

Bedienungsanleitung Mode d'emploi

Hochleistungs-CD/MP3/WMA-Player mit RDS-Tuner
und Multi-CD-Steuerung

Syntoniseur RDS et lecteur de CD/MP3/WMA, "Puis-
sance élevée", avec contrôleur pour lecteur de CD à
chargeur

DEH-P3630MP
DEH-P3600MP
DEH-P3600MPB

Deutsch

Français

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um sich mit der richtigen Bedienungsweise für Ihr Modell vertraut zu machen. *Anschließend sollten Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort griffbereit aufbewahren.*

01 Bevor Sie beginnen

- Zu diesem Gerät **4**
- Zu dieser Anleitung **4**
- Vorsichtsmaßregeln **4**
- Im Störfall **5**
- Eigenschaften **5**
- Zu WMA **5**
- Diebstahlschutz **6**
 - Abnehmen der Frontplatte **6**
 - Anbringen der Frontplatte **6**

02 Die einzelnen Teile

- Hauptgerät **7**

03 Ein-/Ausschalten

- Einschalten des Geräts **8**
- Wählen einer Programmquelle **8**
- Ausschalten des Geräts **8**

04 Tuner

- Rundfunkempfang **9**
- Einführung zu weiterführenden Tuner-Operationen **10**
- Speichern und Abrufen von Senderfrequenzen **10**
- Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen **10**
- Speichern von Stationen mit den stärksten Sendesignalen **11**

05 RDS

- Einführung zum RDS-Betrieb **12**
- Umschalten der RDS-Anzeige **12**
- Wählen alternativer Frequenzen **13**
 - Gebrauch des PI-Suchlaufs **13**
 - Gebrauch des Auto-PI-Suchlaufs für gespeicherte Stationen **13**
 - Begrenzen von Stationen auf die regionale Programmierung **13**
- Empfang von Verkehrsdurchsagen **14**

Gebrauch der

- Nachrichtenunterbrechung **15**
- Empfang von PTY-Alarm-Sendungen **15**
- PTY-Liste **15**

06 Eingebauter CD-Player

- Abspielen einer CD **17**
- Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player **18**
- Wiederholwiedergabe **19**
- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **19**
- Anspielwiedergabe der Titel einer CD **19**
- Pausieren der CD-Wiedergabe **20**
- Gebrauch von Kompression und BMX **20**
- Wählen der Suchmethode **20**
- Springen zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc **21**
- Gebrauch der Disc-Titelfunktionen **21**
 - Eingeben von Disc-Titeln **21**
 - Anzeigen von Disc-Titeln **22**
- Gebrauch der CD TEXT-Funktionen **22**
 - Anzeigen der Titel auf CD TEXT-Discs **22**
 - Scrollen von Titeln im Display **22**

07 MP3/WMA/WAV-Player

- Abspielen von MP3/WMA/WAV-Dateien **23**
- Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player (MP3/WMA/WAV) **25**
- Wiederholwiedergabe **25**
- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **25**
- Anspielen von Ordnern und Titeln **26**
- Pausieren der MP3/WMA/WAV-Wiedergabe **26**
- Wählen der Suchmethode **27**
- Springen zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner **27**

Gebrauch von Kompression und BMX **27**
Umschalten der Tag-Anzeige **28**
Anzeigen der Textinformationen auf MP3/
WMA-Discs **28**
Anzeigen von Textinformationen auf WAV-
Discs **28**
Scrollen von Textinformationen im
Display **29**

08 Multi-CD-Player

Abspielen einer CD **30**
50-Disc-Multi-CD-Player **30**
Einführung zu weiterführenden Multi-CD-
Player-Operationen **31**
Wiederholwiedergabe **31**
Abspielen von Titeln in zufälliger
Reihenfolge **31**
Anspielen von CDs und Titeln **32**
Pausieren der CD-Wiedergabe **32**
Gebrauch von ITS-Spiellisten **33**
– Anlegen einer Spielliste anhand der
ITS-Programmierung **33**
– Wiedergabe über Ihre ITS-
Spielliste **33**
– Löschen eines Titels aus der ITS-
Spielliste **34**
– Löschen einer CD aus der ITS-
Spielliste **34**
Gebrauch der Disc-Titelfunktionen **35**
– Eingeben von Disc-Titeln **35**
– Anzeigen von Disc-Titeln **35**
Gebrauch der CD TEXT-Funktionen **36**
– Anzeigen der Titel auf CD TEXT-
Discs **36**
– Scrollen von Titeln im Display **36**
Gebrauch von Kompression und
Bassverstärkung **36**

09 Audio-Einstellungen

Einführung zu den Audio-Einstellungen **37**

Gebrauch der Balance-Einstellung **37**
Gebrauch des Equalizers **38**
– Abrufen von Equalizer-Kurven **38**
– Einstellen von Equalizer-Kurven **38**
– Feinabstimmen von Equalizer-
Kurven **39**
Einstellen von Loudness **39**
Klangfokussierung vorne (F.I.E.-Funktion) **40**
Einstellen der Programmquellenpegel **40**

10 Grundeinstellungen

Anpassen der Grundeinstellungen **41**
Einstellen des UKW-Kanalrasters **41**
Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs **41**
Umschalten des Warntons **42**
Umschalten der AUX-Einstellung **42**

11 Andere Funktionen

Gebrauch der AUX-Programmquelle **43**
– Wählen von AUX als
Programmquelle **43**
– Einstellen des AUX-Namens **43**

Zusätzliche Informationen

Bedeutung der Fehlermeldungen des
eingebauten CD-Players **44**
Mobiltelefon-Stummschaltung **44**
CD-Player und Pflege **44**
CD-R/RW-Discs **45**
MP3-, WMA- und WAV-Dateien **45**
– Zusätzliche Informationen zu
MP3 **46**
– Zusätzliche Informationen zu
WMA **47**
– Zusätzliche Informationen zu
WAV **47**
Zu Ordern und MP3/WMA/WAV-
Dateien **47**
Zentrale Begriffe **49**
Technische Daten **51**

Zu diesem Gerät

Die Tuner-Frequenzen dieses Geräts sind für Westeuropa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Der Gebrauch in anderen Gebieten kann zu mangelhaftem Empfang führen. Die RDS-Funktion ist nur verfügbar in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen. 

Zu dieser Anleitung

Dieses Gerät zeichnet sich durch eine Reihe fortschrittlichster Funktionen aus, die optimalen Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf die Bedienungsfreundlichkeit der Funktionen gelegt. Dennoch müssen einige Bedienungsschritte näher erläutert werden. Diese Bedienungsanleitung soll dazu beitragen, dass Sie das Potenzial dieses Geräts im Hinblick auf maximalen Hörerlebnis voll ausschöpfen.

Wir empfehlen Ihnen, sich vor dem eigentlichen Betrieb mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienung vertraut zu machen, indem Sie sich die Bedienungsanleitung durchlesen. Dabei sollten Sie ganz besonders auf die Vorsichtsmaßnahmen auf Seite 4 sowie in anderen Abschnitten achten. 

Vorsichtsmaßnahmen

Wichtig

Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Seriennummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Pass ein. Stempel des Händlers nicht vergessen.

Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Pass ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises.

Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, also keinesfalls im Kraftfahrzeug.

Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Seriennummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.

- Auf der Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Seriennummer eingraviert.
- An der Unterseite dieses Geräts ist eine Plakette **CLASS 1 LASER PRODUCT** angebracht.



- Bewahren Sie diese Anleitung zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Wählen Sie stets eine Lautstärke, bei der Sie Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Bei Entnahme oder Entladung der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muss neu programmiert werden. 

Bevor Sie beginnen

Im Störfungsfall

Sollte dieses Produkt nicht richtig funktionieren, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine Pioneer-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. 

Eigenschaften

CD-Wiedergabe

Es können Musik-CDs/CD-Rs/CD-RWs wiedergegeben werden.

Wiedergabe von MP3-Dateien

Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten MP3-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

- Die Bereitstellung dieses Produkts erfolgt in Verbindung mit einer Lizenz zur privaten, nicht-kommerziellen Nutzung und impliziert weder die Übertragung einer Lizenz noch die Einräumung eines Rechts zur Verwendung dieses Produkts in kommerziellen (d. h. ertragsorientierten) Live-Programmen (leitungsbasiert, per Satellit, Kabel und/oder über jedes beliebige andere Medium), zum Broadcasting/Streaming über das Internet, über Intranets und/oder andere Netzwerke oder in anderen elektronischen Inhalt-Vertriebssystemen, z. B. "Pay-Audio"- oder "Audio-on-demand"-Anwendungen. Für eine derartige Nutzung ist eine separate Lizenz erforderlich. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.mp3licensing.com>.

Wiedergabe von WMA-Dateien

Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten WMA-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

Wiedergabe von WAV-Dateien

Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten WAV-Dateien (Aufzeichnungen gemäß LPCM (Lineare PCM) / MS ADPCM). 

Zu WMA



Das auf der Verpackung ausgewiesene Logo Windows Media™ verweist darauf, dass dieses Gerät die Wiedergabe von WMA-Daten unterstützt.

WMA steht für Windows Media Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mithilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.

Microsoft, Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Hinweise

- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien herangezogenen Anwendung funktioniert dieses Gerät u. U. nicht ordnungsgemäß.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien herangezogenen Anwendung werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt. 

Diebstahlschutz

Zum Schutz vor Diebstahl kann die Frontplatte vom Hauptgerät abgenommen und im mitgelieferten Schutzgehäuse aufbewahrt werden.

- Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, wird ein Warnton ausgegeben.
- Der Warnton kann abgeschaltet werden. Siehe *Umschalten des Warntons* auf Seite 42.

Wichtig

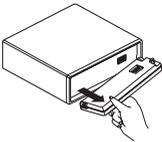
- Beim Abnehmen oder Anbringen der Frontplatte darf auf keinen Fall Gewalt angewendet werden, d. h. fassen Sie das Display und die Tasten nicht zu fest an.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Setzen Sie die Frontplatte weder direkter Sonnenbestrahlung noch hohen Temperaturen aus.

Abnehmen der Frontplatte

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Fassen Sie die Frontplatte an der linken Seite an und ziehen Sie sie vorsichtig nach vorn ab.

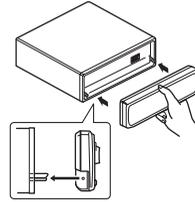
Fassen Sie sie nicht zu fest an und lassen Sie sie nicht fallen.



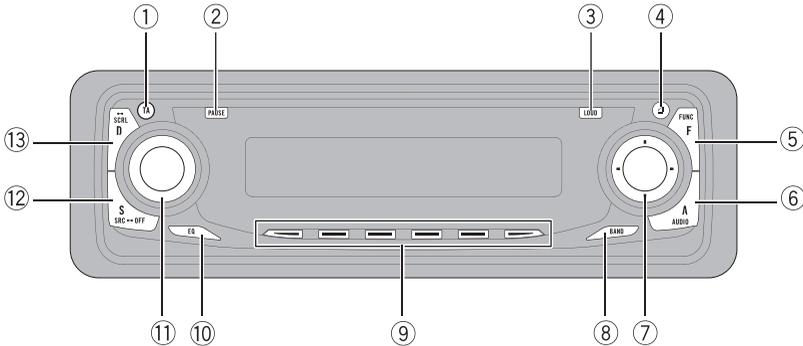
3 Bewahren Sie die Frontplatte zur Sicherheit im mitgelieferten Schutzgehäuse auf.

Anbringen der Frontplatte

- **Beim Wiederanbringen der Frontplatte müssen Sie diese hochkant zum Gerät halten und fest auf die Befestigungshalterungen aufstecken.**



Die einzelnen Teile



Hauptgerät

① Taste TA

Zum Ein- oder Ausschalten der Verkehrsdurchsagefunktion. Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Nachrichtenfunktion ein- bzw. auszuschalten.

② Taste PAUSE

Zum Ein- oder Ausschalten der Pause.

③ Taste LOUDNESS

Drücken, um Loudness ein- oder auszuschalten.

④ Taste OPEN

Zur Entriegelung der Frontplatte.

⑤ Taste FUNCTION

Zur Wahl von Funktionen.

⑥ Taste AUDIO

Zur Wahl verschiedener Klangregler.

⑦ Tasten ▲/▼/◀/▶

Für manuelle Suchlaufabstimmung, Schnellvorlauf, Rücklauf und Titelsuchlauf. Dient auch der Steuerung von Funktionen.

⑧ Taste BAND

Zur Wahl von UKW (3 Bänder) und MW/LW sowie zur Aufhebung des Funktionssteuermodus.

⑨ Tasten 1-6

Für Vorwahlabstimmung (Stationsspeicher) und Disc-Nummernsuche bei Gebrauch eines Multi-CD-Players.

⑩ Taste EQ

Zur Wahl verschiedener Equalizer-Kurven.

⑪ VOLUME

Durch Drücken von **VOLUME** wird der Regler nach außen versetzt und kann dadurch leichter gedreht werden. Erneutes Drücken setzt **VOLUME** wieder zurück. Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

⑫ Taste SOURCE

Dieses Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet. Drücken, um alle verfügbaren Programmquellen zu durchlaufen.

⑬ Taste DISPLAY

Zur Wahl verschiedener Anzeigen.

Einschalten des Geräts

- **Drücken Sie SOURCE, um das Gerät einzuschalten.**

Das Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet. 

Wählen einer Programmquelle

Wählen Sie die gewünschte Programmquelle. Zum Umschalten auf den eingebauten CD-Player legen Sie eine Disc in das Gerät ein (siehe Seite 17).

- **Drücken Sie SOURCE, um eine Programmquelle zu wählen.**

Durch wiederholtes Drücken von **SOURCE** wird zwischen den folgenden Programmquellen umgeschaltet:

Eingebauter CD-Player—TV—Tuner—Multi-CD-Player—Externes Gerät 1—Externes Gerät 2—AUX



Hinweise

- In den folgenden Fällen ändert sich die Tonprogrammquelle nicht:
 - Wenn nicht für jede Programmquelle ein Gerät angeschlossen ist.
 - Wenn in das Gerät keine Disc eingelegt wurde.
 - Wenn in den Multi-CD-Player kein Magazin eingeführt wurde.
 - Wenn AUX (Zusatz-Eingang) ausgeschaltet ist (siehe Seite 42).
- Der Begriff "Externes Gerät" bezieht sich auf ein Pioneer-Produkt (z. B. ein noch in der Entwicklung befindliches Gerät), das zwar als Programmquelle nicht kompatibel ist, dessen Hauptfunktionen jedoch durch dieses Gerät gesteuert werden können. Dieses Gerät ermöglicht die Steuerung von zwei externen Geräten. Sind zwei externe Geräte angeschlossen, dann werden sie von diesem Gerät automa-

tisch als externes Gerät 1 und externes Gerät 2 identifiziert.

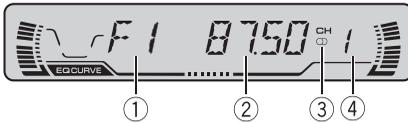
- Durch den Anschluss des blau/weißen Kabels dieses Geräts an die Automatikantennenrelais-Steuerklemme des Wagens wird die Antenne ausgefahren, sobald das Gerät eingeschaltet wird. Zum Einfahren der Antenne schalten Sie die Programmquelle aus. 

Ausschalten des Geräts

- **Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.** 

Tuner

Rundfunkempfang



Im Folgenden werden alle grundlegenden Schritte für den Radiobetrieb beschrieben. Auf weiterführende Tuner-Operationen wird ab Seite 10 eingegangen.

Die AF-Funktion (Alternativfrequenz-Suchlauf) dieses Geräts kann ein- und ausgeschaltet werden. Für den normalen Abstimmbetrieb sollte AF ausgeschaltet sein (siehe Seite 13).

① Wellenbereichsanzeige

Zeigt an, auf welchen Wellenbereich das Radio abgestimmt ist: MW, LW oder UKW.

② Frequenzanzeige

Zeigt an, auf welche Frequenz der Tuner abgestimmt ist.

③ Stereo-Anzeige (OD)

Zeigt an, dass der empfangene Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.

④ Stationsnummernanzeige

Zeigt an, welche Vorprogrammierung gewählt ist.

1 Drücken Sie SOURCE, um den Tuner zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis Tuner als Programmquelle gewählt ist.

2 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

3 Drücken Sie BAND, um einen Wellenbereich zu wählen.

Drücken Sie **BAND**, bis der gewünschte Wellenbereich angezeigt wird: **F1, F2, F3** für UKW oder **MW/LW**.

4 Für eine manuelle Abstimmung tippen Sie ◀ oder ▶ kurz an.

Die Frequenz wird schrittweise erhöht oder reduziert.

5 Für die Suchlaufabstimmung drücken Sie ◀ oder ▶ etwa eine Sekunde lang.

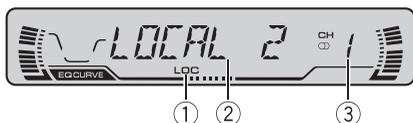
Der Tuner durchläuft den Frequenzbereich, bis er einen Sender mit akzeptablem Empfang gefunden hat.

- Durch kurzes Antippen von ◀ oder ▶ kann die Suchlaufabstimmung aufgehoben werden.
- Durch Gedrückthalten von ◀ oder ▶ können Rundfunkstationen übersprungen werden. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald die Taste losgelassen wird.

Hinweis

Bei Empfang eines Stereo-Programms leuchtet die Stereo-Anzeige (OD). ■

Einführung zu weiterführenden Tuner-Operationen



- ① **LOC-Anzeige**
Erscheint, wenn die Lokal-Suchlaufabstimmung eingeschaltet ist.
- ② **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.
- ③ **Stationsnummernanzeige**
Zeigt an, welche Vorprogrammierung gewählt ist.

● Drücken Sie **FUNCTION**, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

BSM (Best-Sender-Memory)—**REG** (Regional)—**LOCAL** (Lokal-Suchlaufabstimmung)—**TA** (Verkehrsdurchsagebereitschaft)—**AF** (Alternativfrequenz-Suchlauf)—**NEWS** (Nachrichtenunterbrechung)

- Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.
- Auf MW/LW stehen nur die Funktionen **BSM** und **LOCAL** zur Auswahl.



Hinweis

Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Frequenzanzeige zurück.

Speichern und Abrufen von Senderfrequenzen

Durch das Drücken einer der Stationstasten **1–6** können mühelos bis zu sechs Senderfrequenzen gespeichert und dann jederzeit per Tastendruck wieder abgerufen werden.

● Zum Speichern einer abgestimmten Frequenz drücken Sie eine der Stationstasten **1–6** und halten diese gedrückt, bis die Stationsnummer nicht mehr blinkt.

Die Nummer der Taste, die Sie gedrückt haben, blinkt zunächst in der Stationsnummernanzeige und leuchtet dann kontinuierlich. Die gewählte Senderfrequenz ist damit gespeichert.

Beim nächsten Drücken derselben Stationstaste **1–6** wird die Senderfrequenz vom Speicher abgerufen.



Hinweise

- Es können bis zu 18 UKW-Sender, 6 für jedes der drei UKW-Bänder, und 6 MW/LW-Sender gespeichert werden.
- Die den Stationstasten **1–6** zugeordneten Senderfrequenzen können auch mit **▲** und **▼** abgerufen werden.

Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen

Mit der Lokal-Suchlaufabstimmung wird nur nach Stationen mit ausreichender Signalstärke für einen guten Empfang gesucht.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **LOCAL** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **LOCAL** angezeigt wird.

Tuner

2 Drücken Sie ▲, um die Lokal-Suchlaufabstimmung einzuschalten.

Die Lokal-Suchlaufempfindlichkeit (z. B. **LOCAL 2**) erscheint im Display.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Empfindlichkeit einzustellen.

Für UKW stehen vier, für MW/LW zwei Empfindlichkeitsstufen zur Verfügung:

UKW: **LOCAL 1—LOCAL 2—LOCAL 3—LOCAL 4**

MW/LW: **LOCAL 1—LOCAL 2**

Mit **LOCAL 4** werden nur die stärksten Sender empfangen, während niedrigere Einstellungen zunehmend schwächere Sender zulassen.

4 Zum Zurückschalten auf die normale Suchlaufabstimmung drücken Sie ▼, um die Lokal-Suchlaufabstimmung auszuschalten.

LOCAL:OFF erscheint im Display. 

■ Zum Abbrechen des Speichervorgangs drücken Sie ▼.



Hinweis

Durch das Speichern von Frequenzen mit BSM werden ggf. bereits unter **1–6** gespeicherte Frequenzen ersetzt. 

Speichern von Stationen mit den stärksten Sendesignalen

Mit BSM (Best-Sender-Memory) lassen sich die sechs stärksten Sender automatisch den Stationstasten **1–6** zuordnen, speichern und dann per Tastendruck abrufen.

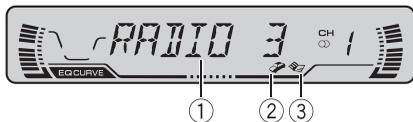
1 Drücken Sie FUNCTION, um BSM zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **BSM** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um BSM einzuschalten.

BSM beginnt zu blinken. Während des Blinkens von **BSM** werden die sechs stärksten Senderfrequenzen in der Reihenfolge ihrer Signalstärke den Stationstasten **1–6** zugeordnet und im Stationspeicher abgelegt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, hört **BSM** zu blinken auf.

Einführung zum RDS-Betrieb



Das Radio-Daten-System (RDS) dient der Übertragung spezieller Informationen in Verbindung mit den UKW-Programmen. Durch diese nicht hörbaren Informationen stehen Funktionen wie Programm-Service-Name, Programmtyp, Verkehrsdurchsagebereitschaft und automatische Abstimmung bereit, die es dem Hörer ermöglichen, die gewünschten Sender schneller aufzufinden und abzustimmen.

① Programm-Service-Name

Zeigt den Namen des Rundfunkprogramms an.

② TP-Anzeige (👉)

Erscheint, wenn eine TP-Station abgestimmt ist.

③ Nachrichtenanzeige (📰)

Erscheint bei Empfang des eingestellten Nachrichtenprogramms.

● Drücken Sie **FUNCTION**, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

BSM (Best-Sender-Memory)—**REG** (Regional)—**LOCAL** (Lokal-Suchlaufabstimmung)—**TA** (Verkehrsdurchsagebereitschaft)—**AF** (Alternativfrequenz-Suchlauf)—**NEWS** (Nachrichtenunterbrechung)

- Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.
- Auf MW/LW stehen nur die Funktionen **BSM** und **LOCAL** zur Auswahl.

Hinweise

- Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Frequenzanzeige zurück.
- Der RDS-Service wird unter Umständen nicht von allen Stationen geboten.
- RDS-Funktionen, wie z. B. AF und TA, sind nur aktiv, wenn Sie eine RDS-Station eingestellt haben.

Umschalten der RDS-Anzeige

Bei der Abstimmung einer RDS-Station wird deren Programm-Service-Name angezeigt. Auch die Frequenz kann angezeigt werden.

● Drücken Sie **DISPLAY**.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Programm-Service-Name—PTY-Information—Frequenz

Die verschiedenen PTY-Informationen (Programmtyp-Kenncode) sind auf Seite 15 aufgeführt.

- Die PTY-Information und die Frequenz der momentanen Station werden acht Sekunden lang angezeigt.
- Bei Erhalt des PTY-Codes Null von einer Station erscheint die Angabe **NONE** im Display. Das bedeutet, dass die entsprechende Station ihren Programminhalt nicht definiert hat.
- Wenn das Empfangssignal zu schwach ist, so dass dieses Gerät den PTY-Code nicht erkennen kann, erscheint **NO PTY**.

Wählen alternativer Frequenzen

Wenn das Empfangssignal schwach wird oder andere Probleme während des Empfangs auftreten, sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Sender mit größerer Signalstärke im gleichen Netzwerk.

- Standardmäßig ist AF eingeschaltet.

1 Drücken Sie FUNCTION, um AF zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **AF** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um AF einzuschalten.

Drücken Sie **▲**. Daraufhin erscheint **AF:ON** im Display.

3 Drücken Sie ▼, um AF auszuschalten.

Drücken Sie **▼**. Daraufhin erscheint **AF:OFF** im Display.



Hinweise

- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich RDS-Stationen abgestimmt, wenn AF eingeschaltet ist.
- Wenn Sie eine programmierte Station abrufen, kann der Tuner diese mit einer neuen Frequenz aus der Stations-AF-Liste aktualisieren (dies gilt nur bei Gebrauch des StationsSpeichers für die Bänder **F1** oder **F2**). Es erscheint keine Stationsnummer im Display, wenn die RDS-Daten für die empfangene Station sich von denen für die ursprünglich gespeicherte Station unterscheiden.
- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- AF kann für jedes UKW-Band unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.

Gebrauch des PI-Suchlaufs

Wenn keine geeignete Alternativfrequenz gefunden wurde oder wenn Sie gerade eine Sendung hören und der Empfang schwach wird, sucht das Gerät automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung. Während des Suchlaufs wird **PI SEEK** angezeigt und der Ausgang stummgeschaltet. Nach Abschluss des PI-Suchlaufs, ob erfolgreich oder nicht, wird die Stummschaltung aufgehoben.

Gebrauch des Auto-PI-Suchlaufs für gespeicherte Stationen

Wenn gespeicherte Stationen nicht abgerufen werden können, wie z. B. bei Langstreckenfahrten, kann das Gerät auch für einen PI-Suchlauf während eines Stationsabrufs eingestellt werden.

- Standardmäßig ist der automatische PI-Suchlauf ausgeschaltet. Siehe *Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs* auf Seite 41.

Begrenzen von Stationen auf die regionale Programmierung

Wenn AF zur automatischen Neuabstimmung von Frequenzen verwendet wird, beschränkt die Regionalfunktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um REG zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **REG** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die Regionalfunktion einzuschalten.

Drücken Sie **▲**. Daraufhin erscheint **REG:ON** im Display.

3 Drücken Sie ▼, um die Regionalfunktion auszuschalten.

Drücken Sie ▼. Daraufhin erscheint **REG:OFF** im Display.



Hinweise

- Regionale Programmierung und regionale Netzwerke sind je nach Land unterschiedlich aufgebaut (d. h. sie können sich je nach Uhrzeit, Bundesland/Region und Empfangsgebiet ändern).
- Die Stationsnummer wird u. U. aus dem Display ausgeblendet, wenn der Tuner einen regionalen Sender abstimmt, der sich von der ursprünglich eingestellten Station unterscheidet.
- Die Regionalfunktion kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

Empfang von Verkehrsdurchsagen

Mit TA (Verkehrsdurchsagebereitschaft) werden automatisch Verkehrsmeldungen empfangen, ungeachtet der gerade gehörten Programmquelle. Die TA-Funktion kann sowohl für eine TP-Station (ein Sender, der Verkehrsdurchsagen ausstrahlt) als auch für eine verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette (ein Sender, der Informationen mit dem Verweis auf TP-Stationen bietet) aktiviert werden.

1 Stimmen Sie eine TP-Station oder verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette ab.

Bei der Abstimmung einer TP-Station oder verknüpften Verkehrsfunk-Programmkette leuchtet die TP-Anzeige auf.

2 Drücken Sie TA, um die Verkehrsdurchsagebereitschaft einzuschalten.

Drücken Sie **TA**. Daraufhin erscheint **TA ON** im Display. Der Tuner ist nun auf Bereitschaft zum Empfang von Verkehrsdurchsagen geschaltet.

- Zum Ausschalten der Verkehrsdurchsagebereitschaft drücken Sie **TA** erneut.

3 Mit VOLUME können Sie die TA-Lautstärke einstellen, wenn eine Verkehrsdurchsage startet.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für alle nachfolgenden Verkehrsmeldungen abgerufen.

4 Durch Drücken von TA während des Empfangs einer Verkehrsmeldung wird diese abgebrochen.

Der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Programmquelle zurück, bleibt jedoch auf Bereitschaft geschaltet, bis **TA** erneut gedrückt wird.

- Während des Empfangs einer Verkehrsmeldung können Sie die Durchsage auch durch Drücken von **SOURCE**, **BAND**, **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** abbrechen.



Hinweise

- Die TA-Funktion kann auch über das Menü ein- oder ausgeschaltet werden. Das Menü wird durch Drücken von **FUNCTION** aufgerufen.
- Am Ende einer Verkehrsmeldung schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.
- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich TP-Stationen und verknüpfte Verkehrsfunk-Programmketten abgestimmt, wenn TA eingeschaltet ist.

Gebrauch der Nachrichtenunterbrechung

Wenn ein Nachrichtenprogramm von einer PTY-Code-Nachrichtenstation ausgestrahlt wird, kann das Gerät von jeder beliebigen Station aus auf die Nachrichtenstation umschalten. Am Ende des Nachrichtenprogramms wird der Empfang des vorigen Programms fortgesetzt.

● Drücken und halten Sie TA gedrückt, bis die Nachrichtenunterbrechung eingeschaltet ist.

Drücken Sie **TA**, bis **NEWS ON** angezeigt wird.

- Zum Ausschalten der Nachrichtenunterbrechung halten Sie **TA** gedrückt, bis **NEWS OFF** im Display erscheint.
- Der Nachrichtenprogrammempfang kann durch Drücken von **TA** abgestellt werden.
- Zum Abbrechen des Nachrichtenprogramms können Sie auch während des Empfangs **SOURCE, BAND, ▲, ▼, ◀** oder **▶** drücken.



Hinweis

Die Nachrichtenunterbrechung kann auch über das Menü ein- oder ausgeschaltet werden. Das Menü wird durch Drücken von **FUNCTION** aufgerufen. 

Empfang von PTY-Alarm-Sendungen

Der PTY-Alarm ist ein spezieller PTY-Code für Notstandsankündigungen, wie z. B. bei Naturkatastrophen. Wenn der Tuner den Radioalarmcode empfängt, erscheint **ALARM** im Display und die Lautstärke wird auf den TA-Pegel eingestellt. Am Ende der Notstandsankündigung schaltet das System auf die vorige Programmquelle zurück.

- Notstandsankündigungen können durch Drücken von **TA** abgestellt werden.
- Zum Abbrechen von Notstandsmeldungen können Sie auch **SOURCE, BAND, ▲, ▼, ◀** oder **▶** drücken. 

PTY-Liste

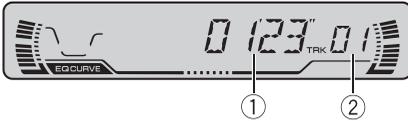
Spezifisch	Programmtyp
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Tagesereignisse
INFO	Allgemeine Informationen und Tipps
SPORT	Sport
WEATHER	Wetterbericht/Informationen zum Wetter
FINANCE	Aktien, Wirtschaft, Handel usw.
POP MUS	Populäre Musik
ROCK MUS	Zeitgenössische moderne Musik
EASY MUS	Leichte Hörmusik
OTH MUS	Nicht-kategorisierte Musik
JAZZ	Jazz
COUNTRY	Country-Stil
NAT MUS	Landesmusik
OLDIES	Oldies, Golden Oldies
FOLK MUS	Volksmusik
L. CLASS	Leichte klassische Musik
CLASSIC	Ernste klassische Musik
EDUCATE	Bildungsprogramme
DRAMA	Alle Rundfunkspiele und Programmserien
CULTURE	Nationale oder regionale Kultur
SCIENCE	Natur, Wissenschaft und Technologie
VARIED	Leichte Unterhaltung
CHILDREN	Kinderprogramme
SOCIAL	Soziales

Spezifisch	Programmtyp
RELIGION	Religiöse Themen/Gottesdienste
PHONE IN	Telefongesprächsprogramme
TOURING	Reiseprogramme (ohne Verkehrsinformationen)
LEISURE	Freizeit und Hobby
DOCUMENT	Dokumentarsendungen



Eingebauter CD-Player

Abspielen einer CD



Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer CD im eingebauten CD-Player beschrieben. Weiterführende CD-Operationen werden ab Seite 18 behandelt.

① Wiedergabezeitanzeige

Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels an.

② Titelnummernanzeige

Zeigt den momentan spielenden Titel an.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

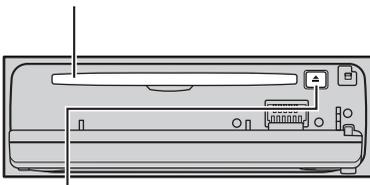
Der CD-Ladeschacht wird freigegeben.

- Wenn bereits eine CD eingeführt wurde, drücken Sie **SOURCE**, um den eingebauten CD-Player zu wählen.

2 Führen Sie eine CD in den CD-Ladeschacht ein.

Die Wiedergabe startet automatisch.

CD-Ladeschacht



Taste **EJECT**

- Durch Drücken von **EJECT** wird die CD ausgeworfen.
- Um Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, dass bei geöffneter Frontplatte

kein Metallgegenstand mit den Klemmen in Berührung kommt.

3 Schließen Sie die Frontplatte.

4 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

5 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt.

- Wenn Sie die Suchmethode auf **ROUGH** einstellen, springen Sie durch Drücken und Gedrückthalten von ◀ oder ▶ zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc (siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 20).

6 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Durch Drücken von ▶ erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von ◀ kehren Sie zum Anfang des momentanen Titels zurück. Durch erneutes Drücken erfolgt ein Sprung zum vorherigen Titel.

Hinweise

- Im eingebauten CD-Player kann jeweils eine 12-cm- oder 8-cm-Standard-CD (Single) abgespielt werden. Verwenden Sie keinen Adapter beim Abspielen einer 8-cm-CD.
- In den CD-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine CD eingeführt werden.
- Wenn sich eine Disc nicht vollständig eingeschoben lässt oder nach dem Einführen nicht abgespielt wird, stellen Sie sicher, dass die Etikettenseite der Disc nach oben weist. Drücken Sie **EJECT**, um die Disc auszuwerfen, und überprüfen Sie die Disc auf Schäden, bevor Sie sie wieder einführen.

- Wenn der eingebaute CD-Player nicht richtig funktioniert, wird u. U. eine Fehlermeldung angezeigt, z. B. **ERROR-11**. Siehe *Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players* auf Seite 44.
- Beim Einlegen einer CD TEXT-Disc beginnen Disc-Titel und Titelnamen automatisch das Display nach links zu durchlaufen. 

Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player



- ① **RPT-Anzeige**
Erscheint, wenn die Wiederholwiedergabe eingeschaltet ist.
- ② **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

● Drücken Sie **FUNCTION**, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

RPT (Wiederholwiedergabe)—**RDM** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**SCAN** (Anspielwiedergabe)—**PAUSE** (Pause)—**COMP** (Kompression und BMX)—**FF/REV** (Suchmethode)—**TAG** (Tag-Anzeige)

- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.



Hinweise

- Bei der Wiedergabe von Audio-Daten (CD-DA) ist die Funktion nicht verfügbar, auch wenn Sie **TAG** (Tag-Anzeige) einschalten (siehe Seite 28).
- Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück. 

Eingebauter CD-Player

Wiederholwiedergabe

Derselbe Titel kann wiederholt abgespielt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **RPT** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RPT** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die Wiederholwiedergabe einzuschalten.

RPT:ON erscheint im Display. Der momentane Titel wird zu Ende gespielt und dann wiederholt.

3 Drücken Sie **▼**, um die Wiederholwiedergabe auszuschalten.

RPT:OFF erscheint im Display. Der momentane Titel wird zu Ende gespielt, dann beginnt die Wiedergabe des nächsten Titels.



Hinweis

Durch die Aktivierung des Titelsuchlaufs oder des schnellen Vor-/Rücklaufs wird die Wiederholwiedergabe automatisch aufgehoben. 

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Titel einer CD können in einer zufallsbestimmten Reihenfolge abgespielt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **RDM** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RDM** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.

RDM:ON erscheint im Display. Die Titel werden in einer rein vom Zufall bestimmten Reihenfolge gespielt.

3 Drücken Sie **▼**, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe auszuschalten.

RDM:OFF erscheint im Display. Die Titel werden in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung gespielt. 

Anspielwiedergabe der Titel einer CD

Es können jeweils die ersten 10 Sekunden jedes Titels auf einer CD gespielt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **SCAN** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SCAN** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.

SCAN:ON erscheint im Display. Von jedem Titel werden die ersten 10 Sekunden gespielt.

3 Bei Erreichen des gewünschten Titels drücken Sie **▼**, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.

SCAN:OFF erscheint im Display. Der Titel wird dann vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wird, wählen Sie **SCAN** erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.



Hinweis

Nach dem Anspielen der gesamten CD beginnt wieder die normale Titelwiedergabe. 

Pausieren der CD-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer CD kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **PAUSE** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die Pause einzuschalten.

PAUSE:ON erscheint im Display. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

3 Drücken Sie **▼**, um die Pause auszuschalten.

PAUSE:OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe wird ab der Stelle fortgesetzt, an der zuvor die Pause eingeschaltet wurde.



Hinweis

Sie können auch **PAUSE** drücken, um die Pause ein- oder auszuschalten. 

Gebrauch von Kompression und BMX

Mit den Funktionen COMP (Kompression) und BMX können Sie die Klangwiedergabequalität des CD-Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der laueren und weicheren Ausgabebetöne bei größeren Lautstärken. BMX steuert die Nachhallwirkung, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **COMP** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **COMP** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie **▲** oder **▼** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

**COMP OFF—COMP 1—COMP 2—
COMP OFF—BMX 1—BMX 2** 

Wählen der Suchmethode

Sie können für einen Suchlauf zwischen zwei verschiedenen Suchmethoden wählen, dem schnellen Vor-/Rücklauf und dem direkten Springen zu jedem 10. Titel.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **FF/REV** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **FF/REV** angezeigt wird.

- Wenn zuvor die Suchmethode **ROUGH** eingestellt wurde, erscheint **ROUGH** im Display.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um eine Suchmethode zu wählen.

Drücken Sie **◀** oder **▶**, bis die gewünschte Suchmethode angezeigt wird.

- **FF/REV** – Schnellvorlauf/Rücklauf
- **ROUGH** – Springen zu jedem 10. Titel 

Eingebauter CD-Player

Springen zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc

Wenn eine Disc mehr als 10 Titel enthält, können Sie bei Ihrem Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel springen. Auf diese Weise können Sie eine Disc mit zahlreichen Titeln im groben Schnellverfahren nach dem zu spielenden Titel durchsuchen.

1 Wählen Sie die Suchmethode ROUGH.
Siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 20.

2 Drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt, um beim Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel auf der Disc zu springen.

- Wenn eine Disc weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ▶ der letzte Titel der Disc aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ▶ ein Sprung zum letzten Titel, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.
- Bei einer Disc mit weniger als 10 Titeln wird durch Gedrückthalten von ◀ der erste Titel der Disc aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ◀ ein Sprung zum ersten Titel, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt. ◻

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen

Sie haben die Möglichkeit, CD-Titel einzugeben und anzuzeigen. Beim erneuten Einlegen einer CD, deren Titel zuvor eingegeben wurde, wird automatisch der CD-Titel angezeigt.

Eingeben von Disc-Titeln

Über die Disc-Titeleingabe können Sie bis zu 48 Disc-Titel mit jeweils einer Länge von max. 8 Zeichen in dieses Gerät eingeben.

1 Spielen Sie die CD, für die Sie einen Titel eingeben möchten.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE IN angezeigt wird.

- Bei der Wiedergabe einer CD TEXT-Disc kann nicht auf **TITLE IN** geschaltet werden. Der Disc-Titel ist in diesem Fall bereits auf der CD TEXT-Disc aufgezeichnet.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Buchstaben zu wählen.

Jedes Drücken von ▲ führt zur Anzeige eines Buchstabens in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... > []**. Im Gegensatz dazu bewirkt jedes Drücken von ▼ die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge, d. h. **Z Y X ... C B A**.



4 Drücken Sie ▶, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.

Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie ▶, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie ◀, um den Cursor im Display rückwärts zu versetzen.

5 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie ▶ drücken.

Wenn Sie nun ▶ noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

6 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.

**Hinweise**

- Die Titel bleiben auch nach der Entnahme der Disc aus dem eingebauten CD-Player gespeichert und werden bei erneutem Einlegen der Disc wieder abgerufen.
- Wenn bereits Daten für 48 Discs gespeichert wurden, werden die ältesten Daten durch die Daten der neuen Disc überschrieben.
- Wenn Sie einen Multi-CD-Player anschließen, können Sie Disc-Titel für bis zu 100 Discs eingeben.

Anzeigen von Disc-Titeln

Der zuvor eingegebene Titel einer Disc kann angezeigt werden.

- **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**DISC TTL** (Disc-Titel)

Durch die Wahl von **DISC TTL** wird der Titel der momentan spielenden Disc angezeigt.

- Wenn kein Titel für die gerade abgespielte Disc gespeichert wurde, erscheint **NO TITLE**.

Gebrauch der CD TEXT-Funktionen

Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Dazu gehören u. a. CD-Titel, Titelname, Künstlerna-me und Wiedergabezeit. Solche Discs nennt man CD TEXT-Discs. Nur diese speziell kodierten CD TEXT-Discs unterstützen die nachstehend aufgeführten Funktionen.

**Anzeigen der Titel auf CD TEXT-Discs**

- **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**DISC TTL** (Disc-Titel)

—**ART NAME** (Disc-Künstler)—**TRK TTL** (Titelname)—**ART NAME** (Titel-Künstler)

- Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z. B. **NO T-TTL**).

Scrollen von Titeln im Display

Bei diesem Gerät können jeweils nur die ersten 8 Zeichen von **DISC TTL**, **ART NAME**, **TRK TTL** und **ART NAME** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen die Länge von 8 Zeichen überschreiten, kann der Text nach links abgerollt werden, damit der Rest des Titels sichtbar wird.

- **Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis sich der Titel nach links zu verschieben beginnt.**

Der Rest des Titels erscheint im Display.

MP3/WMA/WAV-Player

Abspielen von MP3/WMA/WAV-Dateien



Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer MP3/WMA/WAV-Datei mit dem eingebauten CD-Player beschrieben. Weiterführende MP3/WMA/WAV-Operationen werden ab Seite 25 behandelt.

① Ordernummernanzeige

Zeigt die Nummer des momentan gespielten Ordners an.

② MP3-Anzeige

Erscheint bei der Wiedergabe einer MP3-Datei.

③ WMA-Anzeige

Erscheint bei der Wiedergabe einer WMA-Datei.

④ Wiedergabezeitanzeige

Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels (Datei) an.

⑤ Titelnummernanzeige

Zeigt den momentan spielenden Titel (Datei) an.

- Bei der Wahl einer Titelnummer zwischen 100 und 199 leuchtet ► links neben der Titelnummernanzeige kontinuierlich.
- Bei der Wahl einer Titelnummer ab 200 beginnt ► links neben der Titelnummernanzeige zu blinken.

1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu entriegeln.

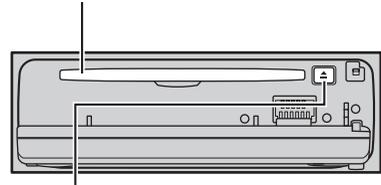
Der CD-Ladeschacht wird freigegeben.

- Wenn bereits eine CD-ROM eingeführt wurde, drücken Sie **SOURCE**, um den eingebauten CD-Player zu wählen.

2 Führen Sie eine CD-ROM in den CD-Ladeschacht ein.

Die Wiedergabe startet automatisch.

CD-Ladeschacht



Taste **EJECT**

- Durch Drücken von **EJECT** wird die CD-ROM ausgeworfen.
- Um Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, dass bei geöffneter Frontplatte kein Metallgegenstand mit den Klemmen in Berührung kommt.

3 Schließen Sie die Frontplatte.

4 Mit **VOLUME** wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Ordner zu wählen.

- Ordner, die keine MP3/WMA/WAV-Dateien enthalten, können nicht gewählt werden.
- Um zum Ordner 01 (ROOT) zurückzukehren, halten Sie **BAND** gedrückt. Wenn der Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02.

6 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt.

- Der Schnellvorlauf und der Rücklauf werden nur für die gerade spielende Datei durchgeführt. Bei Erreichen der vorhergehenden bzw. der nächsten Datei wird der Schnelllauf beendet.
- Wenn Sie die Suchmethode auf **ROUGH** einstellen, springen Sie durch Drücken und Gedrückthalten von ◀ oder ▶ zu jedem 10. Titel im momentan gespielten Ordner (siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 27).

7 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Durch Drücken von ▶ erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von ◀ kehren Sie zum Anfang des momentanen Titels zurück. Durch erneutes Drücken erfolgt ein Sprung zum vorherigen Titel.

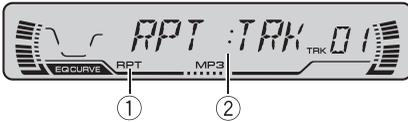


Hinweise

- Beim Abspielen von Discs, die sowohl MP3/WMA/WAV-Dateien als auch Audio-Daten (CD-DA) enthalten, z. B. CD-EXTRA- und MIXED-MODE-CDs, können beide Datentypen nur wiedergegeben werden, wenn der Modus entsprechend zwischen MP3/WMA/WAV und CD-DA über **BAND** umgeschaltet wird.
- Nach dem Umschalten des Wiedergabemodus zwischen MP3/WMA/WAV-Dateien und Audio-Daten (CD-DA) beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel auf der Disc.
- Mit dem eingebauten CD-Player können auf CD-ROM aufgezeichnete MP3/WMA/WAV-Dateien wiedergegeben werden. (Informationen über abspielbare Dateien finden Sie auf Seite 45.)
- In den CD-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine CD eingeführt werden.
- Nach dem Start der Wiedergabe ist der Ton in manchen Fällen erst mit einiger Verzögerung zu hören. Das betrifft insbesondere die Wiedergabe von Multi-Session-Discs und Discs mit zahlreichen Ordnern. Während des Einlesens wird **FRMTREAD** angezeigt.
- Wenn sich eine Disc nicht vollständig einschleiben lässt oder nach dem Einführen nicht abgespielt wird, stellen Sie sicher, dass die Etikettenseite der Disc nach oben weist. Drücken Sie **EJECT**, um die Disc auszuwerfen, und überprüfen Sie die Disc auf Schäden, bevor Sie sie wieder einführen.
- Die Wiedergabe erfolgt in der Reihenfolge der Dateinummern. Ordner, die keine Dateien enthalten, werden übersprungen. (Wenn Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02.)
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (variable Bitrate) aufgezeichneten Dateien wird die Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt, wenn Sie einen schnellen Vorlauf oder Rücklauf durchführen.
- Wenn die eingelegte Disc keine spielbaren Dateien enthält, wird **NO AUDIO** angezeigt.
- Wenn die eingelegte Disc WMA-Dateien enthält, die DRM-geschützt sind (Digital Rights Management), erscheint die Angabe **SKIPPED** im Display und die geschützte Datei wird übersprungen.
- Wenn alle Dateien auf der eingelegten Disc einen DRM-Schutz aufweisen, wird **PROTECT** angezeigt.
- Während eines schnellen Vorlaufs oder Rücklaufs wird kein Ton ausgegeben.
- Wenn der eingebaute CD-Player nicht richtig funktioniert, wird u. U. eine Fehlermeldung angezeigt, z. B. **ERROR-11**. Siehe *Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players* auf Seite 44.
- Beim Einführen einer MP3/WMA/WAV-Disc werden Ordner- und Dateiname im Display automatisch nach links abgerollt. 

MP3/WMA/WAV-Player

Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player (MP3/WMA/WAV)



① RPT-Anzeige

Erscheint, wenn der Wiederholwiedergabebereich für den momentanen Titel (Datei) gewählt ist.

② Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

● Drücken Sie **FUNCTION**, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

RPT (Wiederholwiedergabe)—**RDM** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**SCAN** (Anspielwiedergabe)—**PAUSE** (Pausieren)—**COMP** (Kompression und Bitmedia-EX)—**FF/REV** (Suchmethode)—**TAG** (Tag-Anzeige)

- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.



Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück.

Wiederholwiedergabe

Für die MP3/WMA/WAV-Wiedergabe stehen drei Wiederholwiedergabebereiche zur Aus-

wahl: **FLD** (Ordner-Wiederholung), **TRK** (Einzeltitel-Wiederholung) und **DSC** (Globale Titel-Wiederholung).

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **RPT** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RPT** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um einen Wiederholwiedergabebereich zu wählen.

Drücken Sie **◀** oder **▶**, bis der gewünschte Wiederholwiedergabebereich im Display erscheint.

- **FLD** – Wiederholung des momentan spielenden Ordners
- **TRK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **DSC** – Wiederholung aller Titel



Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe ein anderer Ordner gewählt wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **DSC**.
- Wenn während **TRK** der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **FLD**.
- Wenn **FLD** gewählt ist, können keine Unterebenen des betroffenen Ordners wiedergegeben werden.

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion Random ermöglicht die zufalls-gesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des Wiederholwiedergabebereichs, **FLD** oder **DSC**.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 25.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um **RDM** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RDM** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **▲**, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.

RDM:ON erscheint im Display. Die Titel innerhalb des zuvor gewählten Bereichs **FLD** oder **DSC** werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

4 Drücken Sie **▼**, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe auszuschalten.

RDM:OFF erscheint im Display. Die Titel werden in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung gespielt.



Hinweis

Wenn Sie die zufallsgesteuerte Wiedergabe bei eingeschaltetem **FLD** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, erscheint **FRDM** im Display.

Anspielen von Ordnern und Titeln

Mit **FLD** wird der Anfang jedes Titels im gewählten Ordner etwa 10 Sekunden lang gespielt. Mit **DSC** wird der Anfang des ersten Titels jedes Ordners etwa 10 Sekunden lang gespielt.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 25.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um **SCAN** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SCAN** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **▲**, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.

SCAN:ON erscheint im Display. Von jedem Titel des momentanen Ordners (oder vom ersten Titel jedes Ordners) werden jeweils die ersten 10 Sekunden gespielt.

4 Bei Erreichen des gewünschten Titels (oder Ordners) drücken Sie **▼**, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.

SCAN:OFF erscheint im Display. Der Titel (oder der Ordner) wird vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wird, wählen Sie **SCAN** erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.



Hinweise

- Nach dem Anspielen aller Titel oder Ordner beginnt wieder die normale Titelwiedergabe.
- Wenn Sie die Anspielwiedergabe bei eingeschaltetem **FLD** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, erscheint **FSCN** im Display.

Pausieren der MP3/WMA/WAV-Wiedergabe

Die MP3/WMA/WAV-Wiedergabe kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **PAUSE** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die Pause einzuschalten.

PAUSE:ON erscheint im Display. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

MP3/WMA/WAV-Player

3 Drücken Sie ▼, um die Pause auszuschalten.

PAUSE:OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe wird ab der Stelle fortgesetzt, an der zuvor die Pause eingeschaltet wurde.



Hinweis

Sie können auch **PAUSE** drücken, um die Pause ein- oder auszuschalten.

Wählen der Suchmethode

Sie können für einen Suchlauf zwischen zwei verschiedenen Suchmethoden wählen, dem schnellen Vor-/Rücklauf und dem direkten Springen zu jedem 10. Titel.

1 Drücken Sie FUNCTION, um FF/REV zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **FF/REV** angezeigt wird.

- Wenn zuvor die Suchmethode **ROUGH** eingestellt wurde, erscheint **ROUGH** im Display.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Suchmethode zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Suchmethode angezeigt wird.

- **FF/REV** – Schnellvorlauf/Rücklauf
- **ROUGH** – Springen zu jedem 10. Titel

Springen zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner

Wenn der momentane Ordner mehr als 10 Titel enthält, können Sie bei Ihrem Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel springen. Auf diese Weise können Sie einen Ordner mit zahlreichen Titeln im groben Schnellverfahren nach dem zu spielenden Titel durchsuchen.

1 Wählen Sie die Suchmethode **ROUGH**.

Siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 27.

2 Drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt, um beim Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner zu springen.

- Wenn der momentane Ordner weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ▶ der letzte Titel im Ordner aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ▶ ein Sprung zum letzten Titel des Ordners, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.
- Wenn der momentane Ordner weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ◀ der erste Titel im Ordner aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ◀ ein Sprung zum ersten Titel des Ordners, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.

Gebrauch von Kompression und BMX

Mit den Funktionen COMP (Kompression) und BMX können Sie die Klangwiedergabequalität des CD-Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der lautereren und weicheren Ausgabeböden bei größeren Lautstärken. BMX steuert die Nachhallwirkung, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie FUNCTION, um COMP zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **COMP** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie ▲ oder ▼ wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

**COMP OFF—COMP 1—COMP 2—
COMP OFF—BMX 1—BMX 2**

Umschalten der Tag-Anzeige

Sie können die Tag-Anzeige ein- und ausschalten, sofern die MP3/WMA-Disc die entsprechenden Textinformationen, z. B. Titel- und Künstlername, enthält.

- Wenn Sie die Tag-Anzeige ausschalten, beginnt die Wiedergabe früher als bei eingeschalteter Funktion.

1 Drücken Sie FUNCTION, um TAG zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **TAG** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die Tag-Anzeige einzuschalten.

TAG:ON erscheint im Display.

3 Drücken Sie ▼, um die Tag-Anzeige auszuschalten.

TAG:OFF erscheint im Display.



Hinweis

Beim Einschalten der Tag-Anzeige kehrt das Gerät zum Anfang des momentanen Titels zurück, um die Textinformationen zu lesen.

Anzeigen der Textinformationen auf MP3/WMA-Discs

Die auf einer MP3/WMA-Disc aufgezeichneten Textinformationen können angezeigt werden.

● Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**FOLDER** (Ordnername)
—**FILE** (Dateiname)—**TRK TTL** (Titelname)
—**ART NAME** (Künstlername)—**ALBM TTL**
(Albumtitel)—**COMMENT** (Kommentar)—Bi-
trate

- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (Variable Bitrate) aufgezeichneten MP3-Dateien wird kein Wert für die Bitrate angezeigt, selbst nach dem Umschalten auf die Bitrate.
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus aufgezeichneten WMA-Dateien wird die durchschnittliche Bitrate angezeigt.
- Wenn Sie die Tag-Anzeige ausgeschaltet haben, können Sie nicht auf **TRK TTL**, **ART NAME**, **ALBM TTL** und **COMMENT** umschalten.
- Wenn keine speziellen Informationen auf einer MP3/WMA-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z. B. **NO NAME**).
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien herangezogenen Anwendung werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.

Anzeigen von Textinformationen auf WAV-Discs

Die auf einer WAV-Disc aufgezeichneten Textinformationen können angezeigt werden.

MP3/WMA/WAV-Player

● Drücken Sie **DISPLAY**.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**FOLDER** (Ordnername)
—**FILE** (Dateiname)—Abtastfrequenz

■ Bei Anzeige der Abtastfrequenz werden ggf. nicht alle Stellen des Frequenzwerts angezeigt (so wird für die Abtastfrequenz 22,05 z. B. der Wert **22.0 KHZ** angezeigt).

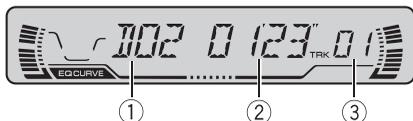
Scrollen von Textinformationen im Display

Bei diesem Gerät können jeweils nur die ersten 8 Zeichen von **FOLDER**, **FILE**, **TRK TTL**, **ART NAME**, **ALBM TTL** und **COMMENT** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen die Länge von 8 Zeichen überschreiten, kann der Text nach links abgerollt werden, damit der Rest der Informationen sichtbar wird.

● Drücken und halten Sie **DISPLAY** gedrückt, bis sich die Textinformationen nach links zu verschieben beginnen.

Der Rest der Textinformationen erscheint im Display.

Abspielen einer CD



Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher Multi-CD-Player gesteuert werden. Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer CD mit dem Multi-CD-Player beschrieben. Weiterführende CD-Operationen werden ab Seite 31 behandelt.

① Disc-Nummernanzeige

Zeigt die momentan spielende Disc an.

② Wiedergabezeitanzeige

Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels an.

③ Titelnummernanzeige

Zeigt den momentan spielenden Titel an.

1 Drücken Sie SOURCE, um den Multi-CD-Player zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis Multi-CD-Player als Programmquelle gewählt ist.

2 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

3 Wählen Sie die gewünschte Disc anhand der Tasten 1–6.

Für die Discs in den Positionen 1 bis 6 drücken Sie die entsprechende Zifferntaste. Zur Wahl der Discs in den Positionen 7 bis 12 drücken und halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt, z. B. **1** für Disc 7, bis die

zutreffende Disc-Nummer im Display erscheint.

■ Durch Drücken von **▲/▼** können die Discs auch nacheinander gewählt werden.

4 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt.

5 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Durch Drücken von **▶** erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von **◀** kehren Sie zum Anfang des momentanen Titels zurück. Durch erneutes Drücken erfolgt ein Sprung zum vorherigen Titel.



Hinweise

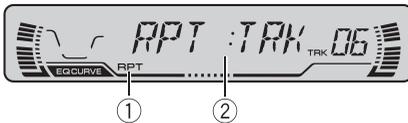
- Wenn der Multi-CD-Player die Vorbereitungs-schritte ausführt, wird **READY** angezeigt.
- Sollte der Multi-CD-Player nicht richtig funktionieren, dann erscheint ggf. eine Fehlermeldung, z. B. **ERROR-11**. Siehe hierzu die herstellereigene Bedienungsanleitung des Multi-CD-Players.
- Wenn sich keine Disc im Multi-CD-Player-Magazin befindet, wird **NO DISC** angezeigt.
- Bei der Wahl einer CD TEXT-Disc mit einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player beginnen Disc-Titel und Titelnamen automatisch das Display nach links zu durchlaufen. **▣**

50-Disc-Multi-CD-Player

Für 50-Disc-Multi-CD-Player werden nur die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen unterstützt. **▣**

Multi-CD-Player

Einführung zu weiterführenden Multi-CD-Player-Operationen



① RPT-Anzeige

Erscheint, wenn der Wiederholwiedergabebereich für den momentanen Titel gewählt ist.

② Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

● Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

RPT (Wiederholwiedergabe)—**RDM** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**SCAN** (Anspielwiedergabe)—**ITS-P** (ITS-Wiedergabe)—**PAUSE** (Pausieren)—**COMP** (Kompression und DBE)

- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.



Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück. □

Wiederholwiedergabe

Für den Multi-CD-Player stehen drei Wiederholwiedergabebereiche zur Verfügung: **MCD** (Multi-CD-Player-Wiederholung), **TRK** (Einzeltitel-

Wiederholung) und **DSC** (Disc-Wiederholung).

1 Drücken Sie FUNCTION, um RPT zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RPT** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um einen Wiederholwiedergabebereich zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis der gewünschte Wiederholwiedergabebereich im Display erscheint.

- **MCD** – Wiederholung aller Discs im Multi-CD-Player
- **TRK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **DSC** – Wiederholung der momentanen Disc



Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe andere Discs gewählt werden, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **MCD**.
- Wenn während **TRK** der Titelschleife oder der schnellen Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **DSC**. □

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion Random ermöglicht die zufalls-gesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des Wiederholwiedergabebereichs, **MCD** oder **DSC**.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 31.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um **RDM** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RDM** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **▲**, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.

RDM:ON erscheint im Display. Die Titel werden innerhalb des zuvor gewählten Bereichs **MCD** oder **DSC** in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

4 Drücken Sie **▼**, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe auszuschalten.

RDM:OFF erscheint im Display. Die Titel werden in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung abgespielt.



Hinweis

Wenn Sie die zufallsgesteuerte Wiedergabe bei eingeschaltetem **DSC** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, erscheint **DRDM** im Display. 

Anspielen von CDs und Titeln

Mit **DSC** wird der Anfang jedes Titels der gewählten Disc etwa 10 Sekunden lang gespielt. Mit **MCD** wird der Anfang des ersten Titels jeder Disc etwa 10 Sekunden lang gespielt.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 31.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um **SCAN** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SCAN** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **▲**, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.

SCAN:ON erscheint im Display. Von jedem Titel der momentanen Disc (oder vom ersten Titel jeder Disc) werden jeweils die ersten 10 Sekunden gespielt.

4 Bei Erreichen des gewünschten Titels (oder der gewünschten Disc) drücken Sie **▼**, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.

SCAN:OFF erscheint im Display. Der Titel (oder die Disc) wird dann vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie **SCAN** erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.



Hinweise

- Nach dem Anspielen aller Titel oder Discs beginnt wieder die normale Titelwiedergabe.
- Wenn Sie die Anspielwiedergabe bei eingeschaltetem **DSC** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, erscheint **DSCN** im Display. 

Pausieren der CD-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer CD kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **PAUSE** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die Pause einzuschalten.

PAUSE:ON erscheint im Display. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

Multi-CD-Player

3 Drücken Sie ▼, um die Pause auszuschalten.

PAUSE:OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe wird ab der Stelle fortgesetzt, an der zuvor die Pause eingeschaltet wurde.



Hinweis

Sie können auch **PAUSE** drücken, um die Pause ein- oder auszuschalten. 

Gebrauch von ITS-Spiellisten

Mit ITS (Sofort-Titelwahl) können Sie sich ausgehend von den Titeln auf den Discs im Multi-CD-Player-Magazin eine Spielliste mit Ihren Lieblingstiteln anlegen. Wenn Sie Ihre Lieblingstitel in die Spielliste aufgenommen haben, können Sie die ITS-Wiedergabe einschalten und nur diese Titel spielen.

Anlegen einer Spielliste anhand der ITS-Programmierung

Mit ITS können Sie für bis zu 100 Discs (mit Disc-Titel) bis zu 99 Titel pro Disc eingeben und abspielen. (Bei Multi-CD-Playern, die vor den Modellen CDX-P1250 und CDX-P650 vertrieben wurden, können bis zu 24 Titel in der Spielliste gespeichert werden.)

1 Spielen Sie die CD ab, die Sie programmieren möchten.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die CD zu wählen.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE IN im Display erscheint. Drücken Sie dann FUNCTION, um ITS zu wählen.

Sobald **TITLE IN** erscheint, drücken Sie wiederholt **FUNCTION**. Dadurch werden die folgenden Funktionen angezeigt:

TITLE IN (Disc-Titeleingabe)—**ITS** (ITS-Programmierung)

3 Wählen Sie den gewünschten Titel, indem Sie ◀ oder ▶ drücken.

4 Drücken Sie ▲, um den momentan spielenden Titel in die Spielliste aufzunehmen.

ITS IN wird kurz angezeigt und der gerade spielende Titel wird in die Spielliste aufgenommen. Anschließend erscheint wieder **ITS** im Display.

5 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.



Hinweis

Wenn bereits Daten für 100 Discs gespeichert wurden, werden die ältesten Daten durch die Daten der neuen Disc überschrieben.

Wiedergabe über Ihre ITS-Spielliste

Die ITS-Wiedergabe ermöglicht das Abspielen der Titel in der ITS-Spielliste. Nach der Aktivierung der ITS-Wiedergabe beginnt der Multi-CD-Player mit dem Abspielen der Titel in der ITS-Spielliste.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 31.

2 Drücken Sie FUNCTION, um ITS-P zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS-P** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die ITS-Wiedergabe einzuschalten.

ITS-P:ON erscheint im Display. Die Wiedergabe beginnt für die Titel der Spielliste, die innerhalb des zuvor gewählten Bereichs liegen,

MCD oder **DSC**

- Wenn keine Titel im momentanen Bereich für eine ITS-Wiedergabe programmiert sind, wird **EMPTY** angezeigt.

4 Drücken Sie ▼, um die ITS-Wiedergabe auszuschalten.

ITS-P:OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe erfolgt ab dem momentan spielenden Titel der aktuellen CD in der normalen Reihenfolge.

Löschen eines Titels aus der ITS-Spielliste

Bei eingeschalteter ITS-Wiedergabe kann ein Titel aus der ITS-Spielliste gelöscht werden. Wenn die ITS-Wiedergabe bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Ist die ITS-Wiedergabe noch nicht eingeschaltet, dann drücken Sie **FUNCTION**.

1 Spielen Sie die CD ab, die den Titel enthält, den Sie aus Ihrer ITS-Spielliste entfernen möchten, und schalten Sie die ITS-Wiedergabe ein.

Siehe *Wiedergabe über Ihre ITS-Spielliste* auf Seite 33.

2 Drücken und halten Sie **FUNCTION** gedrückt, bis **TITLE IN** im Display erscheint. Drücken Sie dann **FUNCTION**, um **ITS** zu wählen.

Nach der Anzeige von **TITLE IN** drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS** im Display erscheint.

3 Wählen Sie den gewünschten Titel, indem Sie ◀ oder ▶ drücken.

4 Drücken Sie ▼, um den Titel aus der ITS-Spielliste zu löschen.

Der momentan spielende Titel wird aus der ITS-Spielliste gelöscht und die Wiedergabe des nächsten Titels in der Liste beginnt.

- Wenn sich keine weiteren Titel der Spielliste im momentanen Bereich befinden, wird **EMPTY** angezeigt und die normale Wiedergabe fortgesetzt.

5 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.

Löschen einer CD aus der ITS-Spielliste

Um alle Titel einer CD aus der ITS-Spielliste zu löschen, muss die ITS-Wiedergabe ausgeschaltet sein.

1 Spielen Sie die CD ab, die Sie löschen möchten.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die CD zu wählen.

2 Drücken und halten Sie **FUNCTION** gedrückt, bis **TITLE IN** im Display erscheint. Drücken Sie dann **FUNCTION**, um **ITS** zu wählen.

Nach der Anzeige von **TITLE IN** drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS** im Display erscheint.

3 Drücken Sie ▼, um alle Titel der momentan spielenden CD aus der ITS-Spielliste zu entfernen.

Alle Titel der momentan spielenden CD werden aus der Spielliste gelöscht, im Display wird **ITS CLR** angezeigt.

4 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**. ◻

Multi-CD-Player

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen

Sie haben die Möglichkeit, CD-Titel einzugeben und anzuzeigen. Dadurch können Sie dann mühelos nach einer bestimmten Disc suchen und diese zur Wiedergabe wählen.

Eingeben von Disc-Titeln

Im Multi-CD-Player können bis zu 100 Disc-Titel (über die ITS-Spielliste), mit einer Länge von jeweils max. 8 Zeichen, gespeichert werden.

1 Spielen Sie die CD, für die Sie einen Titel eingeben möchten.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die CD zu wählen.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE IN angezeigt wird.

Sobald **TITLE IN** erscheint, drücken Sie wiederholt **FUNCTION**. Dadurch werden die folgenden Funktionen angezeigt:

TITLE IN (Disc-Titeleingabe)—**ITS** (ITS-Programmierung)

- Bei der Wiedergabe einer CD TEXT-Disc auf einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player kann nicht auf **TITLE IN** geschaltet werden. Der Disc-Titel ist in diesem Fall bereits auf der CD TEXT-Disc aufgezeichnet.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Buchstaben zu wählen.

Jedes Drücken von ▲ führt zur Anzeige eines Buchstabens in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... > []**. Im Gegensatz dazu bewirkt jedes Drücken von ▼ die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge, d. h. **Z Y X ... C B A**.

4 Drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.

Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie ◀, um den Cursor im Display rückwärts zu versetzen.

5 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie ► drücken.

Wenn Sie nun ► noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

6 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.



Hinweise

- Die Titel bleiben auch nach der Entnahme der Disc aus dem Magazin gespeichert und werden beim erneuten Einlegen der Disc wieder abgerufen.
- Wenn bereits Daten für 100 Discs gespeichert wurden, werden die ältesten Daten durch die Daten der neuen Disc überschrieben.

Anzeigen von Disc-Titeln

Der zuvor eingegebene Titel einer Disc kann angezeigt werden.

● Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**DISC TTL** (Disc-Titel)

Durch die Wahl von **DISC TTL** wird der Titel der momentan spielenden Disc angezeigt.

- Wenn kein Titel für die gerade abgespielte Disc gespeichert wurde, erscheint **NO TITLE**. □



Gebrauch der CD TEXT-Funktionen

Diese Funktionen stehen nur bei Verwendung eines CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Players zur Verfügung.

Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Dazu gehören u. a. CD-Titel, Titelname, Künstlername und Wiedergabezeit. Solche Discs nennt man CD TEXT-Discs. Nur diese speziell kodierten CD TEXT-Discs unterstützen die nachstehend aufgeführten Funktionen.

Anzeigen der Titel auf CD TEXT-Discs

● Drücken Sie **DISPLAY**.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**DISC TTL** (Disc-Titel)
 —**ART NAME** (Disc-Künstler)—**TRK TTL** (Titelname)—**ART NAME** (Titel-Künstler)
 ■ Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z. B. **NO T-TTL**).

Scrollen von Titeln im Display

Bei diesem Gerät können jeweils nur die ersten 8 Zeichen von **DISC TTL**, **ART NAME**, **TRK TTL** und **ART NAME** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen die Länge von 8 Zeichen überschreiten, kann der Text nach links abgerollt werden, damit der Rest des Titels sichtbar wird.

● Drücken und halten Sie **DISPLAY** gedrückt, bis sich der Titel nach links zu verschieben beginnt.

Der Rest des Titels erscheint im Display.

Gebrauch von Kompression und Bassverstärkung

Diese Funktionen stehen Ihnen nur mit einem Multi-CD-Player zur Verfügung, der Unterstützung dafür bietet.

Mit den Funktionen COMP (Kompression) und DBE (Dynamische Bassverstärkung) können Sie die Klangwiedergabequalität des Multi-CD-Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der lautereren und weichereren Ausgabeböne bei größeren Lautstärken. DBE verstärkt den Basspegel, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **COMP** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **COMP** angezeigt wird.

- Wenn der Multi-CD-Player COMP/DBE nicht unterstützt, wird bei dem Versuch, diese Funktion zu wählen, **NO COMP** angezeigt.

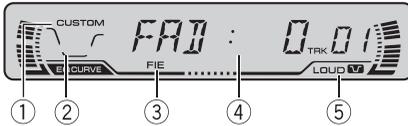
2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie **▲** oder **▼** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

COMP OFF—COMP 1—COMP 2—
COMP OFF—DBE 1—DBE 2

Audio-Einstellungen

Einführung zu den Audio-Einstellungen



- ① **CUSTOM-Anzeige**
Erscheint, wenn momentan eine individuelle Equalizer-Kurve gewählt ist.
 - ② **Equalizer-Kurve**
Zeigt an, welcher Vorwahl-Equalizer momentan gewählt wurde.
 - ③ **FIE-Anzeige**
Erscheint, wenn die Klangbildverstärkung der vorderen Lautsprecher eingeschaltet ist.
 - ④ **Audio-Display**
Zeigt den Audio-Einstellstatus an.
 - ⑤ **LOUD-Anzeige**
Erscheint im Display, wenn Loudness eingeschaltet ist.
- **Drücken Sie AUDIO, um die Namen der Audio-Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **AUDIO** wiederholt, um zwischen den folgenden Audio-Funktionen umzuschalten:
FAD (Balance-Einstellung)—**EQ** (Equalizer)—**LOUD** (Loudness)—**FIE** (Klangbildverstärkung der vorderen Lautsprecher)—**SLA** (Programmquellen-Pegeleinstellung)
 - Bei der Wahl des UKW-Tuners als Programmquelle kann nicht auf **SLA** geschaltet werden.
 - Zum Zurückschalten auf die Anzeige jeder Programmquelle drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Audio-Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Programmquellenanzeige zurück. 

Gebrauch der Balance-Einstellung

Sie können eine Überblend-/Balance-Einstellung wählen, die eine ideale Hörumgebung für alle Sitzplätze bietet.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um **FAD** zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **FAD** angezeigt wird.

- Wenn die Balance zuvor eingestellt wurde, erscheint **BAL** im Display.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die **Front-/Heck-Lautsprecherbalance** einzustellen.

Mit jedem Drücken von **▲** oder **▼** wird der Lautstärkeschwerpunkt nach vorn oder nach hinten verlagert.

Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von vorn nach hinten wird **FAD :F15 – FAD :R15** angezeigt.

- **FAD : 0** ist die geeignete Einstellung, wenn nur zwei Lautsprecher in Gebrauch sind.

3 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die **Links-/Rechts-Lautsprecherbalance** einzustellen.

Wenn **◀** oder **▶** gedrückt wird, erscheint die Angabe **BAL : 0** im Display. Mit jedem Drücken von **◀** oder **▶** wird der Lautstärkeschwerpunkt nach links oder nach rechts verlagert.

Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von links nach rechts wird **BAL :L9 – BAL :R9** angezeigt. 

Gebrauch des Equalizers

Mit dem Equalizer können Sie die Entzerrung wunschgemäß an die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums anpassen.

Abrufen von Equalizer-Kurven

Sechs gespeicherte Equalizer-Kurven sind jederzeit mühelos abrufbar. Nachfolgend sind die Equalizer-Kurven aufgelistet:

Display	Equalizer-Kurve
SPR-BASS	Super-Bass
POWERFUL	Powerful (Kräftig)
NATURAL	Natürlich
VOCAL	Gesang
CUSTOM	Individuell
EQ FLAT	Linear

- **CUSTOM** ist eine spezielle Equalizer-Kurve, die Sie selbst erstellen können.
- Für jede Programmquelle kann eine separate Kurve **CUSTOM** erstellt werden. (Der eingebaute CD-Player und der Multi-CD-Player werden automatisch auf dieselbe Equalizer-Einstellung geschaltet.) Sobald Sie an den Equalizer-Einstellungen Änderungen vornehmen, werden diese als spezielle Equalizer-Kurve unter **CUSTOM** gespeichert.
- Bei der Wahl von **EQ FLAT** bleibt der ursprüngliche Klang unverändert. Diese überaus nützliche Funktion ermöglicht eine Prüfung des Effekts der Equalizer-Kurven durch Hin- und Herschalten zwischen **EQ FLAT** und einer bestimmten Equalizer-Kurve.
- **Drücken Sie EQ, um den Equalizer zu wählen.**
Drücken Sie **EQ** wiederholt, um zwischen den folgenden Equalizer-Kurven umzuschalten:
SPR-BASS—POWERFUL—NATURAL—VOCAL—CUSTOM—EQ FLAT

Einstellen von Equalizer-Kurven

Sie können die Einstellungen für die derzeit gewählte Equalizer-Kurve wunschgemäß ändern. Individuell angepasste Equalizer-Kurven werden unter **CUSTOM** gespeichert.

1 Drücken Sie AUDIO, um EQ zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **EQ** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um das einzustellende Equalizer-Band zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird ein Equalizer-Band nach dem anderen in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:
EQ-L (Niedrig)—**EQ-M** (Mittel)—**EQ-H** (Hoch)

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Pegel des Equalizer-Bands einzustellen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der Pegel des Equalizer-Bands erhöht oder vermindert.

Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6 – –6** angezeigt.

- Anschließend können Sie ein anderes Band wählen und dessen Pegel einstellen.



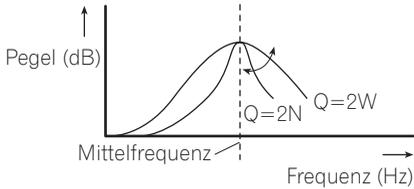
Hinweis

Wenn Sie an einer anderen Entzerrungskurve als **CUSTOM** Änderungen vornehmen, ersetzt diese neu angepasste Kurve die bisherige Kurve. Bei der Wahl der Entzerrungskurve erscheint dann mit **CUSTOM** eine neue Kurve im Display.

Audio-Einstellungen

Feinabstimmen von Equalizer-Kurven

Für jedes gewählte Kurvenband können die Mittelfrequenz und der Q-Faktor (Kurveigenschaften) eingestellt werden (**EQ-L/EQ-M/EQ-H**).



1 Drücken und halten Sie AUDIO gedrückt, bis Frequenz und Q-Faktor (z. B. F- 80:Q1W) im Display angezeigt werden.

2 Drücken Sie AUDIO, um das Band zu wählen, für das Sie die Einstellung vornehmen möchten.

Niedrig—Mittel—Hoch

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte Frequenz zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Frequenz im Display erscheint.

Niedrig: **40—80—100—160** (Hz)

Mittel: **200—500—1k—2k** (Hz)

Hoch: **3k—8k—10k—12k** (Hz)

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Q-Faktor zu wählen.

Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der gewünschte Q-Faktor im Display erscheint.

2N—1N—1W—2W

Hinweis

Wenn Sie an einer anderen Entzerrungskurve als **CUSTOM** Änderungen vornehmen, ersetzt diese neu angepasste Kurve die bisherige Kurve. Bei der Wahl der Entzerrungskurve erscheint dann mit **CUSTOM** eine neue Kurve im Display. ▣

Einstellen von Loudness

Die Loudness-Funktion schafft einen Ausgleich für die Schwäche des menschlichen Gehörs bei der Wahrnehmung von leisen Tönen im Tiefen- und Höhenbereich.

1 Drücken Sie AUDIO, um LOUD zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **LOUD** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um Loudness einzuschalten.

Der Loudness-Pegel (z. B. **LOUD:MID**) erscheint im Display.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den gewünschten Pegel zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird in der nachstehenden Reihenfolge ein Pegel gewählt:

LOW (Niedrig)—**MID** (Mittel)—**HI** (Hoch)

4 Drücken Sie ▼, um Loudness auszuschalten.

LOUD:OFF erscheint im Display.

Hinweis

Sie können auch **LOUDNESS** drücken, um Loudness ein- oder auszuschalten. ▣

Klangfokussierung vorne (F.I.E.-Funktion)

Bei der Funktion zur Klangfokussierung vorne (F.I.E.) handelt es sich um eine einfache Methode zur Klangbildverstärkung im vorderen Bereich. Dazu wird die Mittel- und Hochtonabgabe für die Hecklautsprecher gesperrt und deren Ausgabe somit auf Basstöne beschränkt. Sie können dabei die Frequenz wählen, deren Ausgabe Sie unterbinden möchten.



Vorsichtsmaßregeln

Sobald die F.I.E.-Funktion ausgeschaltet wird, geben die Hecklautsprecher nicht nur Basstöne, sondern alle Frequenzen ab. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke vor dem Ausschalten der F.I.E.-Funktion, um einen plötzlichen Anstieg der Lautstärke zu vermeiden.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um **FIE** zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **FIE** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die **F.I.E.-Funktion einzuschalten**.

- Drücken Sie **▼**, um die F.I.E.-Funktion auszuschalten.

3 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die gewünschte Frequenz zu wählen.

Mit jedem Druck auf **◀** oder **▶** wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Frequenz gewählt:

100—160—250 (Hz)



Hinweise

- Benutzen Sie nach dem Einschalten der F.I.E.-Funktion die Balance-Einstellung (siehe Seite 37), um die Front-/Hecklautsprecher-Lautstärkepegel auszugleichen.

- Schalten Sie die F.I.E.-Funktion aus, wenn Sie ein Audiosystem mit nur zwei Lautsprechern verwenden.

Einstellen der Programmquellenpegel

Mit SLA (Programmquellen-Pegeleinstellung) kann der Lautstärkepegel jeder Programmquelle eingestellt werden, um plötzliche Lautstärkeänderungen beim Umschalten von Programmquellen zu vermeiden.

- Die Einstellungen beruhen auf der UKW-Tuner-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1 Vergleichen Sie die **UKW-Tuner-Lautstärke mit dem Pegel der Programmquelle, die Sie einstellen möchten**.

2 Drücken Sie **AUDIO**, um **SLA** zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **SLA** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die **Programmquellen-Lautstärke einzustellen**.

Mit jedem Drücken von **▲** oder **▼** wird die Programmquellen-Lautstärke erhöht oder vermindert.

Während der Erhöhung bzw. Verminderung der Programmquellen-Lautstärke wird **SLA: +4 – SLA: -4** angezeigt.

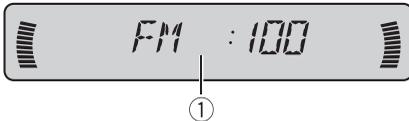


Hinweise

- Die MW/LW-Tuner-Lautstärke kann mit SLA ebenfalls eingestellt werden.
- Der eingebaute CD-Player und der Multi-CD-Player werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel eingestellt.
- Auch das externe Gerät 1 und das externe Gerät 2 werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet.

Grundeinstellungen

Anpassen der Grundeinstellungen



Die Grundeinstellungen bestimmen die Ausgangswerte für die verschiedenen Geräteeinstellungen.

① Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

1 Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis ein Funktionsname im Display erscheint.

3 Drücken Sie FUNCTION, um eine der Grundeinstellungen zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

FM (UKW-Kanalraster)—**A-PI** (Auto-PI-Suchlauf)—**WARN** (Warnton)—**AUX** (Zusatzeingang)

Gehen Sie für jede Einstellung den nachfolgenden Anweisungen entsprechend vor.

- Zum Verlassen der Grundeinstellungen drücken Sie **BAND**.
- Sie können die Grundeinstellungen auch verlassen, indem Sie **FUNCTION** gedrückt halten, bis das Gerät ausschaltet. 

Einstellen des UKW-Kanalrasters

Bei der Suchlaufabstimmung wird normalerweise das 50-kHz-UKW-Kanalraster verwendet. Wenn AF oder TA eingeschaltet ist, ändert sich das Kanalraster automatisch zu 100 kHz. Es könnte von Vorteil sein, das Kanalraster für den AF-Betrieb auf 50 kHz einzustellen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um FM zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **FM** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die UKW-Kanalraster-Funktion zu wählen.

Durch Drücken von ◀ oder ▶ wird das UKW-Kanalraster bei aktiviertem AF oder TA zwischen 100 kHz und 50 kHz umgeschaltet. Das jeweils gewählte UKW-Kanalraster wird im Display angezeigt.

Hinweis

Bei der manuellen Abstimmung bleibt das Kanalraster auf 50 kHz eingestellt. 

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs

Das System kann automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung suchen, selbst bei einem Stationsabruf.

1 Drücken Sie FUNCTION, um A-PI zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **A-PI** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um A-PI ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **A-PI** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B.

A-PI:ON). 

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um AUX ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **AUX** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B.

AUX:ON). 

Umschalten des Warntons

Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, wird ein Warnton ausgegeben. Dieser Warnton kann abgeschaltet werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um WARN zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **WARN** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um WARN ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **WARN** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B.

WARN:ON). 

Umschalten der AUX-Einstellung

Mit diesem Gerät können auch Zusatzgeräte verwendet werden. Wenn zusätzliche, mit diesem Gerät verbundene Geräte verwendet werden sollen, muss die Zusatzeinstellung (AUX) aktiviert werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um AUX zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **AUX** angezeigt wird.

Andere Funktionen

Gebrauch der AUX-Programmquelle

Ein IP-BUS-Cinch-Zwischenverbinder, wie z. B. CD-RB20/CD-RB10 (separat erhältlich), ermöglicht den Anschluss dieses Geräts an ein Zusatzgerät mit Cinch-Ausgang. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der herstellereigenen Bedienungsanleitung des IP-BUS-Cinch-Zwischenverbinders.

Wählen von AUX als Programmquelle

- **Drücken Sie SOURCE, um AUX als Programmquelle zu wählen.**

Drücken Sie **SOURCE**, bis **AUX** angezeigt wird.

- Wenn die AUX-Einstellung nicht eingeschaltet ist, kann **AUX** nicht gewählt werden. Für weitere Einzelheiten siehe *Umschalten der AUX-Einstellung* auf Seite 42.

Einstellen des AUX-Namens

Der Name, der für die **AUX**-Programmquelle angezeigt wird, kann geändert werden.

- 1 Nachdem Sie AUX als Programmquelle gewählt haben, drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE IN im Display erscheint.**

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Buchstaben zu wählen.**

Jedes Drücken von ▲ führt zur Anzeige eines Buchstabens in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... > []**. Im Gegensatz dazu bewirkt jedes Drücken von ▼ die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge, d. h. **Z Y X ... C B A**.



- 3 Drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.**

Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie ◀, um den Cursor im Display rückwärts zu versetzen.

- 4 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie ► drücken.**

Wenn Sie nun ► noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

- 5 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND. []**

Zusätzliche Informationen

Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players

Wenn während der CD-Wiedergabe Störungen auftreten, erscheint unter Umständen eine Fehlermeldung im Display. Identifizieren Sie das Problem in diesem Fall anhand der nachstehenden Tabelle und halten Sie sich an die entsprechenden Anweisungen zur Fehlerbehebung. Falls der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder ein Pioneer Service-Center in Ihrer Nähe.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verschmutzt	Disc reinigen.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verkratzt	Disc auswechseln.
ERROR-10, 11, 12, 17, 30, A0	Elektrische oder mechanische Störung	Zündung ein- und ausschalten oder auf eine andere Programmquelle um- und dann wieder zum CD-Player zurückschalten.
ERROR-22, 23	Das CD-Format kann nicht wiedergegeben werden	Disc auswechseln.
ERROR-44	Alle Titel sind Sprungtitel	Disc auswechseln.
HEAT	CD-Player zu heiß	CD-Player ausschalten, bis er abgekühlt ist.



Mobiltelefon-Stummschaltung

Die Klangwiedergabe dieses Systems wird automatisch stummgeschaltet, wenn ein Anruf

mit einem angeschlossenen Mobiltelefon getätigt oder empfangen wird.

- Der Ton wird abgeschaltet, im Display erscheint **MUTE** und mit Ausnahme der Lautstärkeregelung sind sämtliche Audio-Einstellungen blockiert. Der Betrieb kehrt in den Normalzustand zurück, sobald der Anruf beendet wird.

CD-Player und Pflege

- Verwenden Sie nur CDs mit einer der beiden nachstehend gezeigten Compact Disc Digital Audio-Markierungen.



- Verwenden Sie nur normale, runde CDs. Wenn eine nicht-runde CD mit unregelmäßiger Form eingelegt wird, kann ein Stau im CD-Player entstehen oder die CD wird nicht richtig wiedergegeben.



- Überprüfen Sie alle CDs auf Risse, Kratzer und Verwellungen, bevor Sie sie abspielen. CDs mit derartigen Beschädigungen können unter Umständen nicht richtig abgespielt werden. Sie sollten diese Discs nicht verwenden.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Abspiel-seite (unbedruckte Oberfläche) bei der Handhabung der Discs.
- Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Gehäuse auf.
- Halten Sie Discs von direkter Sonnenbestrahlung fern und setzen Sie sie keinen hohen Temperaturen aus.

Zusätzliche Informationen

- Kleben Sie keine Etiketten auf Discs, beschriften Sie sie nicht und wenden Sie keine Chemikalien auf die Disc-Oberfläche an.
- Zum Reinigen wischen Sie die Discs mit einem weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab.



- Wenn bei niedrigen Temperaturen die Wagenheizung läuft, kann sich Feuchtigkeit auf Bauteilen im Inneren des CD-Players niederschlagen. Kondensation kann dazu führen, dass der CD-Player nicht richtig funktioniert. Wenn Sie vermuten, dass Kondensation ein Problem darstellt, schalten Sie den CD-Player aus. Lassen Sie ihn etwa eine Stunde lang ausgeschaltet, sodass er trocknen kann, und wischen Sie feuchte Discs mit einem weichen Tuch trocken.
- Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die CD-Wiedergabe unterbrechen. □

CD-R/RW-Discs

- Die Wiedergabe von CD-R/CD-RW-Discs ist nur möglich, wenn die Aufzeichnung der Discs abgeschlossen wurde.
- CD-R/RW-Discs, die auf einem Musik-CD-Rekorder oder PC bespielt wurden, können aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, wegen Kratzern oder Schmutz auf der Disc oder wegen Schmutz, Kondensation usw. auf dem Objektiv dieses Geräts u. U. nicht abgespielt werden.
- Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC bespielt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf.

nicht möglich. Das Bespielen der Discs sollte deshalb im geeigneten Format erfolgen. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung).

- Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist eventuell nicht mehr möglich, wenn diese direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder spezifischen Lagerbedingungen im Wagen ausgesetzt wurden.
- Titel und andere Textinformationen, die auf einer CD-R/RW-Disc aufgezeichnet sind, werden von diesem Gerät u. U. nicht angezeigt (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).
- Dieses Gerät unterstützt die Titelsprungfunktion für CD-R/RW-Discs. Titel mit Sprunginformation werden automatisch übersprungen (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).
- Wird eine CD-RW-Disc in das Gerät eingelegt, dann beginnt die Wiedergabe später als bei einer konventionellen CD oder einer CD-R-Disc.
- Lesen Sie sich bitte die Vorsichtshinweise zu CD-R/RW-Discs durch, bevor Sie derartige Discs benutzen. □

MP3-, WMA- und WAV-Dateien

- MP3 steht für MPEG Audio Layer 3 und verweist auf einen Standard der Audio-Kompressionstechnologie.
- WMA steht für Windows Media Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mithilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.
- Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe von WMA-Dateien, für deren Codierung Windows Media Player, Version 7, 7.1, 8 oder 9 verwendet wurde.

Zusätzliche Informationen

- WAV steht für Waveform. Es handelt sich hierbei um ein Standard-Audioformat für Windows®.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien herangezogenen Anwendung funktioniert dieses Gerät u. U. nicht ordnungsgemäß.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien herangezogenen Anwendung werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
- Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe von MP3/WMA/WAV-Dateien auf CD-ROM-, CD-R- und CD-RW-Discs. Abgespielt werden können Disc-Aufzeichnungen, die mit Stufe 1 und 2 von ISO9660 sowie mit dem Romeo- und Joliet-Dateisystem kompatibel sind.
- Auch im Multi-Session-kompatiblen Format aufgezeichnete Discs können wiedergegeben werden.
- MP3/WMA/WAV-Dateien sind nicht kompatibel mit Datenübertragungen im Paketschreibverfahren.
- Von Dateinamen, einschließlich der Erweiterung (.mp3, .wma oder .wav), können maximal 64 Zeichen ab dem ersten Zeichen angezeigt werden.
- Von Ordernamen können maximal 64 Zeichen angezeigt werden.
- Von Dateien, die in Übereinstimmung mit dem Romeo- und Joliet-Dateisystem aufgezeichnet wurden, können nur die ersten 64 Zeichen angezeigt werden.
- Beim Abspielen von Discs, die sowohl MP3/WMA/WAV-Dateien als auch Audio-Daten (CD-DA) enthalten, z. B. CD-EXTRA- und MIXED-MODE-CDs, können beide Datentypen nur wiedergegeben werden, wenn der Modus entsprechend zwischen MP3/WMA/WAV und CD-DA umgeschaltet wird.
- Die Reihenfolge der Ordnerwahl für die Wiedergabe wie auch für andere Operationen entspricht der von der Schreib-Software angewendeten Schreibsequenz. Aus

diesem Grund stimmt die erwartete Reihenfolge bei der Wiedergabe nicht unbedingt mit der tatsächlichen Wiedergabereihenfolge überein. Es existiert jedoch auch Schreib-Software, die eine Einstellung der Wiedergabereihenfolge ermöglicht.



Wichtig

- Fügen Sie beim Benennen von MP3/WMA/WAV-Dateien die entsprechende Dateinamenerweiterung hinzu (.mp3, .wma oder .wav).
- Dateien, die die Dateinamenerweiterung .mp3, .wma oder .wav aufweisen, werden von diesem Gerät als MP3-, WMA- bzw. WAV-Datei wiedergegeben. Um Störgeräusche und Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten diese Erweiterungen ausschließlich für MP3-, WMA- und WAV-Dateien verwendet werden.

Zusätzliche Informationen zu MP3

- Die Dateien sind kompatibel mit den Formaten ID3 Tag Ver. 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 und 2.4 für die Anzeige von Album (Disc-Titel), Titel (Titelname) und Künstler (Titel-Künstler).
- Die Emphase-Funktion ist nur bei der Wiedergabe von MP3-Dateien mit einer Abtastfrequenz von 32, 44,1 und 48 kHz verfügbar. (Allgemein werden die Abtastfrequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1; 48 kHz für die Wiedergabe unterstützt.)
- Es ist keine m3u-Spiellisten-Kompatibilität gegeben.
- Es liegt keine Kompatibilität mit den Formaten MP3i (MP3 interaktiv) und mp3 PRO vor.
- Die Tonqualität von MP3-Dateien nimmt in der Regel mit steigender Bitrate zu. Zwar können mit diesem Gerät Aufzeichnungen mit Bitraten von 8 kbps bis 320 kbps wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs

Zusätzliche Informationen

verwendet werden, die mit einer Bitrate von mindestens 128 kbps aufgezeichnet wurden.

Zusätzliche Informationen zu WMA

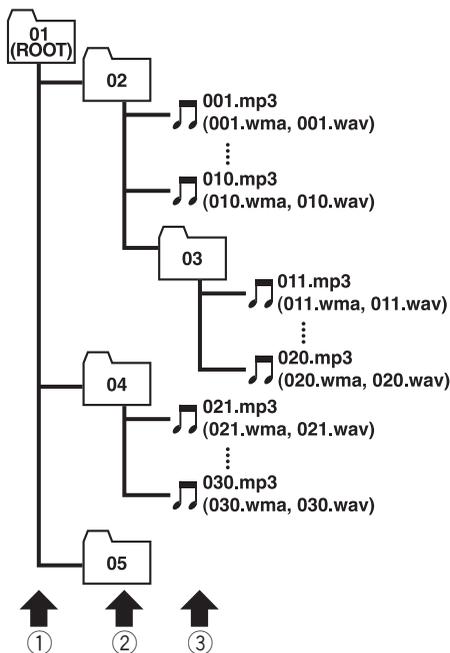
- Die Wiedergabe von WMA-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 32, 44,1 und 48 kHz möglich.
- Die Tonqualität von WMA-Dateien nimmt in der Regel mit steigender Bitrate zu. Zwar können mit diesem Gerät Aufzeichnungen mit Bitraten von 48 kbps bis 320 kbps (CBR) bzw. von 48 kbps bis 384 kbps (VBR) wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer höheren Bitrate aufgezeichnet wurden.

Zusätzliche Informationen zu WAV

- Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe von WAV-Dateien im LPCM- (Linear PCM) oder MS ADPCM-Format.
- Eine Wiedergabe von WAV-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz (LPCM) bzw. 22,05 und 44,1 kHz (MS ADPCM) möglich. Die im Display angezeigte Abtastfrequenz ist ggf. ein gerundeter Wert.
- Die Tonqualität von WAV-Dateien nimmt in der Regel mit zunehmender Anzahl an Quantisierungsbits zu. Zwar können mit diesem Gerät Aufzeichnungen mit 8 und 16 (LPCM) bzw. mit 4 (MS ADPCM) Quantisierungsbits wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer größeren Anzahl von Quantisierungsbits aufgezeichnet wurden. ▣

Zu Ordnern und MP3/WMA/WAV-Dateien

- Die nachstehende Übersicht soll den Aufbau einer CD-ROM mit MP3/WMA/WAV-Dateien illustrieren. Unterordner werden als Ordner im jeweils gewählten Ordner gezeigt.



- ① Erste Ebene
- ② Zweite Ebene
- ③ Dritte Ebene

Hinweise

- Dieses Gerät weist Ordnernummern zu. Der Benutzer selbst kann keine Ordnernummern zuweisen.

Zusätzliche Informationen

- Ordner, die keine MP3/WMA/WAV-Dateien enthalten, können nicht geprüft werden. (Diese Ordner werden ohne Anzeige der Ordernummer übersprungen.)
- Bei der Wiedergabe können MP3/WMA/WAV-Dateien in bis zu 8 Ordner Ebenen berücksichtigt werden. Bei Discs mit zahlreichen Ebenen kann es jedoch zu einer Verzögerung des Wiedergabestarts kommen. Aus diesem Grund sollten Sie sich bei der Erstellung von Discs auf 2 Ebenen beschränken.
- Es können bis zu 99 Ordner auf einer Disc wiedergegeben werden.

Zusätzliche Informationen

Zentrale Begriffe

Anzahl der Quantisierungsbits

Die Tonqualität von WAV-Dateien nimmt in der Regel mit zunehmender Anzahl an Quantisierungsbits zu. Zwar können mit diesem Gerät Aufzeichnungen mit 8 und 16 (LPCM) bzw. mit 4 (MS ADPCM) Quantisierungsbits wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer größeren Anzahl von Quantisierungsbits aufgezeichnet wurden.

Bitrate

Die Bitrate drückt das Datenvolumen pro Sekunde in der Einheit Bit pro Sekunde (bps) aus. Je höher die Rate, umso mehr Informationen stehen für die Klangwiedergabe zur Verfügung. Bei Verwendung derselben Codierungsmethode (z. B. MP3) ergibt eine höhere Rate eine bessere Klangqualität.

ID3 Tag

Hierbei handelt es sich um eine Methode zur Einbettung titelbezogener Informationen in eine MP3-Datei. Dazu gehören u. a. Titelname, Künstlername, Albumtitel, Musik-Genre, Produktionsjahr, Kommentare und Sonstiges. Der Inhalt kann unter Verwendung einer Software mit ID3 Tag-Bearbeitungsfunktionen frei bearbeitet werden. Die Tags sind zwar in Bezug auf die Zeichenanzahl begrenzt, die Informationen können jedoch während der Titelwiedergabe angezeigt werden.

ISO9660-Format

Dieses Format gilt als internationaler Standard in Bezug auf die Formatierungslogik bei CD-ROM-Ordern und -Dateien. Das ISO9660-Format gibt für zwei verschiedene Stufen eine Regelung vor:

Stufe 1:

Dateinamen weisen das Format 8.3 auf (der Name besteht aus max. 8 Zeichen - Halbbyte-

Großbuchstaben des englischen Alphabets, Halbbyte-Zahlen und das Unterstreichungszeichen " _ " - mit einer Dateierweiterung aus 3 Zeichen).

Stufe 2:

Dateinamen dürfen bis zu 31 Zeichen umfassen (einschließlich des Trennzeichens "." und einer Dateierweiterung). Jeder Ordner enthält weniger als 8 Ebenen.

Erweiterte Formate

Joliet:

Dateinamen können bis zu 64 Zeichen umfassen.

Romeo:

Dateinamen können bis zu 128 Zeichen umfassen.

LPCM (Lineare PCM)/Lineare Pulscodemodulation

Die Abkürzung LPCM steht für Linear Pulse Code Modulation. Hierbei handelt es sich um das Signalaufzeichnungssystem, das für Musik-CDs und -DVDs verwendet wird.

m3u

Mit der Software "WINAMP" erstellte Spiellisten weisen die Spiellisten-Dateierweiterung (.m3u) auf.

MP3

MP3 steht für MPEG Audio Layer 3. Dabei handelt es sich um einen von einer Arbeitsgruppe (MPEG) der International Standards Organization (ISO) entwickelten Audio-Kompressionsstandard. Mit MP3 lassen sich Audio-Daten auf etwa 1/10 der Kapazität einer herkömmlichen Disc komprimieren.

MS ADPCM/Adaptive Differential-Pulscodemodulation

Die Abkürzung MS ADPCM steht für Microsoft Adaptive Differential Pulse Code Modulation. Es handelt sich hierbei um das für die Multimedia-Software der Microsoft Corporation verwendete Signalaufzeichnungssystem.

Multi-Session

Multi-Session bezeichnet eine Aufzeichnungsmethode, bei der zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Daten aufgezeichnet werden können. Bei der Aufzeichnung von Daten auf einer CD-ROM, CD-R oder CD-RW usw. werden alle aufgezeichneten Daten als eine Einheit bzw. Sitzung (Session) behandelt. Mit der Multi-Session-Methode werden mindestens 2 Sitzungen auf einer Disc aufgezeichnet.

Paket(schreib)verfahren

Dieser allgemeine Ausdruck bezeichnet eine Methode zum dateiweisen Beschreiben von CD-Rs usw., auf genau dieselbe Weise, wie Dateien auf Disketten oder Festplatten geschrieben werden.

VBR

VBR steht für Variable Bitrate. Im Allgemeinen wird eher CBR (Constant Bit Rate, konstante Bitrate) verwendet. Dadurch dass die Bitrate jedoch in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Audio-Kompression flexibel (variabel) angepasst werden kann, lässt sich eine Kompression mit Schwerpunkt Klangqualität durchführen.

WAV

WAV steht für Waveform. Es handelt sich hierbei um ein Standard-Audioformat für Windows®.

WMA

WMA steht für Windows Media Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mithilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.

Microsoft, Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. □

Zusätzliche Informationen

Technische Daten

Allgemein

Stromversorgung	14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem	Negativ
Max. Leistungsaufnahme	10,0 A
Abmessungen (B × H × T):	
DIN	
Einbaugröße	178 × 50 × 157 mm
Frontfläche	188 × 58 × 19 mm
D	
Einbaugröße	178 × 50 × 162 mm
Frontfläche	170 × 46 × 14 mm
Gewicht	1,4 kg

Audio

Max. Ausgangsleistung	50 W × 4
Dauer-Ausgangsleistung	27 W × 4 (DIN 45324, +B=14,4 V)
Lastimpedanz	4 Ω (4 – 8 Ω zulässig)
Max. Preout-Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz	2,2 V/1 kΩ
Equalizer (3-Band Parametrik-Equalizer):	
Niedrig	
Frequenz	40/80/100/160 Hz
Q-Faktor	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung	±12 dB
Mittel	
Frequenz	200/500/1k/2k Hz
Q-Faktor	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung	±12 dB
Hoch	
Frequenz	3,15k/8k/10k/12,5k Hz
Q-Faktor	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung	±12 dB
Loudness-Kontur	
Niedrig	+3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
Mittel	+10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
Hoch	+11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz) (Lautstärke: –30 dB)

CD-Player

Typ	Compact-Disc-Digital-Audiosystem
-----------	----------------------------------

Kompatible Discs	Compact Disc
Signalformat:	
Abtastfrequenz	44,1 kHz
Anzahl der Quantisierungsbits	16; linear
Frequenzgang	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Signal-Rauschabstand	94 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz)
Dynamikbereich	92 dB (1 kHz)
Anzahl der Kanäle	2 (Stereo)
MP3-Decodiermodus	MPEG-1 & 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus	Ver. 7, 8 & 9
WAV-Signalformat	Lineare PCM & MS ADPCM

UKW-Tuner

Frequenzbereich	87,5 – 108,0 MHz
Nutzempfindlichkeit	8 dBf (0,7 μV/75 Ω Mono, Signal-Rauschabstand: 30 dB)
50-dB-Geräuschabsenkung	10 dBf (0,9 μV/75 Ω Mono)
Signal-Rauschabstand	75 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrung	0,3 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
	0,1 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Mono)
Frequenzgang	30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung	45 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)
Trennschärfe	80 dB (±200 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich	531 – 1.602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit	18 μV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand	65 dB (IEC-A-Netz)

LW-Tuner

Frequenzbereich	153 – 281 kHz
Nutzempfindlichkeit	30 μV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand	65 dB (IEC-A-Netz)



Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten. □

Nous vous remercions d'avoir acquis cet appareil Pioneer.

Nous vous prions de lire ces instructions d'utilisation afin que vous sachiez utiliser votre appareil correctement. *Quand vous aurez fini la lecture de ces instructions, rangez-les dans un endroit sûr pour référence ultérieure.*

01 Avant de commencer

- Quelques mots sur cet appareil **55**
- Quelques mots sur ce mode d'emploi **55**
- Précautions **55**
- En cas d'anomalie **55**
- Caractéristiques **55**
- Quelques mots sur WMA **56**
- Protection de l'appareil contre le vol **56**
 - Déposez de la face avant **57**
 - Pose de la face avant **57**

02 Description de l'appareil

- Appareil central **58**

03 Mise en service, mise hors service

- Mise en service de l'appareil **59**
- Choix d'une source **59**
- Mise hors service de l'appareil **59**

04 Syntoniseur

- Écoute de la radio **60**
- Introduction au fonctionnement détaillé du syntoniseur **61**
- Mise en mémoire et rappel des fréquences des stations **61**
- Accord sur les signaux puissants **61**
- Mise en mémoire des fréquences des émetteurs les plus puissants **62**

05 RDS

- Introduction à l'utilisation du RDS **63**
- Choix de l'indication RDS affichée **63**
- Choix d'une autre fréquence possible **64**
 - Utilisation de la recherche PI **64**
 - Recherche automatique PI d'une station dont la fréquence est en mémoire **64**
 - Restriction de la recherche aux seules stations régionales **64**
- Réception des bulletins d'informations routières **65**

- Utilisation de l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations **66**
- Réception d'une alarme PTY **66**
- Liste des codes PTY **66**

06 Lecteur de CD intégré

- Écoute d'un CD **68**
- Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD intégré **69**
- Répétition de la lecture **70**
- Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque **70**
- Examen du contenu d'un CD **70**
- Pause de la lecture d'un CD **71**
- Utilisation de la compression et BMX **71**
- Sélection de la méthode de recherche **71**
- Recherche toutes les 10 plages sur le disque en cours **71**
- Utilisation des fonctions de titre de disque **72**
 - Saisie des titres de disque **72**
 - Affichage du titre d'un disque **73**
- Utilisation des fonctions CD TEXT **73**
 - Affichage des titres sur les disques CD TEXT **73**
 - Défilement du titre du disque sur l'afficheur **73**

07 Lecteur MP3/WMA/WAV

- Lecture de fichiers MP3/WMA/WAV **74**
- Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD (MP3/WMA/WAV) intégré **76**
- Répétition de la lecture **76**
- Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque **76**
- Examen du contenu des dossiers et des plages **77**
- Pause en lecture MP3/WMA/WAV **77**
- Sélection de la méthode de recherche **78**

- Recherche toutes les 10 plages dans le dossier en cours **78**
- Utilisation de la compression et BMX **78**
- Mise en service ou hors service de l'affichage de l'étiquette **79**
- Affichage des informations textuelles d'un disque MP3/WMA **79**
- Affichage des informations textuelles d'un disque WAV **79**
- Défilement des informations textuelles sur l'afficheur **80**

03 Lecteur de CD à chargeur

- Écoute d'un CD **81**
- Lecteur de CD 50 disques **81**
- Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD à chargeur **82**
- Répétition de la lecture **82**
- Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque **82**
- Examen du contenu des disques et des plages **83**
- Pause de la lecture d'un CD **83**
- Utilisation des listes ITS **84**
 - Création d'une liste de lecture avec la programmation en temps réel ITS **84**
 - Lecture à partir de votre liste de lecture ITS **84**
 - Suppression d'une plage de votre liste ITS **85**
 - Suppression d'un CD de votre liste ITS **85**
- Utilisation des fonctions de titre de disque **85**
 - Saisie des titres de disque **85**
 - Affichage du titre d'un disque **86**
- Utilisation des fonctions CD TEXT **86**
 - Affichage des titres sur les disques CD TEXT **87**
 - Défilement du titre du disque sur l'afficheur **87**

- Utilisation de la compression et de l'accentuation dynamique des graves **87**

09 Réglages sonores

- Introduction aux réglages sonores **88**
- Réglage de l'équilibre sonore **88**
- Utilisation de l'égalisation **89**
 - Rappel d'une courbe d'égalisation **89**
 - Réglage des courbes d'égalisation **89**
 - Réglage fin de la courbe d'égalisation **90**
- Réglage de la correction physiologique **90**
- Optimiseur d'image sonore avant (F.I.E.) **90**
- Ajustement des niveaux des sources **91**

10 Réglages initiaux

- Ajustement des réglages initiaux **92**
- Sélection de l'incrément d'accord en FM **92**
- Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI **92**
- Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement **93**
- Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire **93**

11 Autres fonctions

- Utilisation de la source AUX **94**
 - Choix de l'entrée AUX comme source **94**
 - Définition du titre de l'entrée AUX **94**

Informations complémentaires

- Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré **95**
- Silencieux associé au téléphone cellulaire **95**
- Soins à apporter au lecteur de CD **95**
- Disques CD-R et CD-RW **96**
- Fichiers MP3, WMA et WAV **96**
 - Informations MP3 additionnelles **97**

- Informations WMA additionnelles **98**
- Informations WAV additionnelles **98**

Quelques mots sur les dossiers et les fichiers

MP3/WMA/WAV **98**

Termes utilisés **100**

Caractéristiques techniques **102**

Avant de commencer

Quelques mots sur cet appareil

Les fréquences du syntoniseur de cet appareil sont attribuées pour une utilisation en Europe de l'Ouest, Asie, Moyen-Orient, Afrique et Océanie. L'utilisation de l'appareil dans d'autres régions peut se traduire par une mauvaise réception. La fonction RDS n'est opérationnelle que dans les régions où des stations FM diffusent des signaux RDS. 

Quelques mots sur ce mode d'emploi

Cet appareil possède des fonctions sophistiquées qui lui assurent une réception et un fonctionnement de haute qualité. Toutes les fonctions ont été conçues pour en rendre l'utilisation la plus aisée possible, mais un grand nombre ne sont pas auto-explicatives. Ce mode d'emploi vous aidera à profiter pleinement du potentiel de cet appareil et à optimiser votre plaisir d'écoute.

Nous vous recommandons de vous familiariser avec les fonctions et leur utilisation en lisant ce mode d'emploi avant de commencer à utiliser l'appareil. Il est particulièrement important que vous lisiez et observiez les précautions indiquées en cette page et dans d'autres sections. 

Précautions

- Une étiquette **CLASS 1 LASER PRODUCT** est apposée sur le dessous de l'appareil.



- Le Pioneer CarStereo-Pass est utilisable seulement en Allemagne.
- Conservez ce mode d'emploi à portée de main afin de vous y référer pour les modes opératoires et les précautions.
- Maintenez le niveau d'écoute à une valeur telle que vous puissiez entendre les sons émis à l'extérieur du véhicule.
- Protégez l'appareil contre l'humidité.
- Si la batterie est débranchée, ou déchargée, le contenu de la mémoire est effacé et une nouvelle programmation est nécessaire. 

En cas d'anomalie

En cas d'anomalie, consultez le revendeur ou un centre d'entretien agréé par Pioneer le plus proche. 

Caractéristiques

Lecture de CD

La lecture de CD/CD-R/CD-RW musicaux est possible.

Lecture de fichiers MP3

Vous pouvez lire des fichiers MP3 enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (Enregistrements suivant les standards ISO9660 Niveau 1/Niveau 2).

- La fourniture de ce produit comporte seulement une licence d'utilisation privée, non commerciale, et ne comporte pas de licence ni n'implique aucun droit d'utilisation de ce produit pour une diffusion commerciale (c'est-à-dire générant des revenus) en temps réel (terrestre, par satellite, câble et/ou tout autre média), diffusion/streaming via internet, des intranets et/ou d'autres systèmes électroniques de distribution de contenu, telles que les applications audio payante ou audio sur demande. Une licence indépendante est requise pour ce type d'utilisation. Pour avoir des détails, visitez le site <http://www.mp3licensing.com>.

Lecture de fichiers WMA

Vous pouvez lire des fichiers WMA enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (Enregistrements suivant les standards ISO9660 Niveau 1/Niveau 2).

Lecture de fichiers WAV

Vous pouvez lire des fichiers WAV enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (Enregistrements en PCM Linéaire (LPCM)/MS ADPCM). ▣

Quelques mots sur WMA



Le logo Windows Media™ imprimé sur le coffret indique que ce produit peut lire les données WMA.

WMA est une abréviation pour Windows Media Audio et fait référence à une technolo-

gie de compression audio développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure. Microsoft, Windows Media et le logo Windows sont des marques commerciales ou des marques commerciales déposées de Microsoft Corporation aux États-Unis et/ou dans d'autres pays.



Remarques

- Cet appareil peut ne pas fonctionner correctement avec des fichiers WMA encodés au moyen de certaines applications.
- Avec certaines applications utilisées pour encoder les fichiers WMA, les noms des albums et d'autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement. ▣

Protection de l'appareil contre le vol

Afin de décourager le vol, la face avant peut être retirée de l'appareil central et rangée dans le boîtier de protection fourni.

- Si vous ne retirez pas la face avant de l'appareil central dans les cinq secondes qui suivent la coupure du contact, un signal sonore d'avertissement se fait entendre.
- Vous pouvez mettre hors service ce signal sonore d'avertissement. Reportez-vous à la page 93, *Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement*.



Important

- N'exercez aucune force excessive, ne saisissez pas l'afficheur ni les touches pour retirer ou fixer la face avant.
- Évitez de heurter la face avant.
- Conservez la face avant à l'abri des températures élevées et de la lumière directe du soleil.

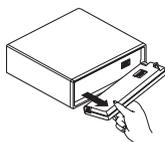
Avant de commencer

Déposez de la face avant

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Saisissez le côté gauche de la face avant et tirez la doucement vers l'extérieur.

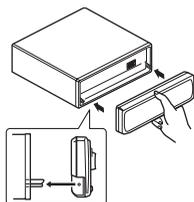
Prenez garde de ne pas la serrer trop fort ni de la laisser tomber.

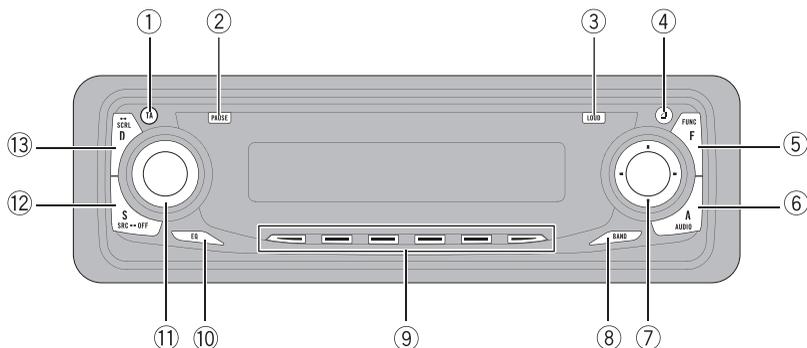


3 Rangez la face avant dans le boîtier de protection fourni à cet effet.

Pose de la face avant

● Remettez la face avant en place en la présentant verticalement devant l'appareil et en l'enclipsant fermement dans les crochets de fixation.





Appareil central

① Touche TA

Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la fonction relative aux bulletins d'informations routières. Appuyez de façon prolongée sur cette touche pour mettre en service ou hors service la fonction NEWS.

② Touche PAUSE

Appuyez sur cette touche pour mettre en service ou hors service la pause.

③ Touche LOUDNESS

Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la correction physiologique.

④ Touche OPEN

Appuyez sur cette touche pour ouvrir la face avant.

⑤ Touche FUNCTION

Appuyez sur cette touche pour choisir des fonctions.

⑥ Touche AUDIO

Appuyez sur cette touche pour choisir les diverses commandes de correction sonore.

⑦ Touches ▲/▼/◀/▶

Appuyez sur ces touches pour exécuter les commandes accord manuel, avance rapide, retour rapide et recherche de plage musi-

cale. Ces touches sont aussi utilisées pour contrôler les fonctions.

⑧ Touche BAND

Appuyez sur cette touche pour choisir une des trois gammes FM ou la gamme MW/LW (PO/GO), ou encore abandonner le mode commande des fonctions.

⑨ Touches 1-6

Appuyez sur ces touches pour choisir une fréquence en mémoire, ou un disque si l'installation comprend un lecteur de CD à chargeur.

⑩ Touche EQ

Appuyez sur cette touche pour choisir les diverses courbes d'égalisation.

⑪ VOLUME

Quand vous appuyez sur le bouton **VOLUME**, il ressort pour être plus facile à tourner. Pour rétracter **VOLUME**, appuyez à nouveau dessus. Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

⑫ Touche SOURCE

Cet appareil est mis en service en sélectionnant une source. Appuyez pour parcourir toutes les sources disponibles.

⑬ Touche DISPLAY

Appuyez sur cette touche pour choisir un affichage différent. 

Mise en service, mise hors service

Mise en service de l'appareil

- Appuyez sur **SOURCE** pour mettre en service l'appareil.

Le fait de choisir une source met l'appareil en service. 

Choix d'une source

Vous pouvez sélectionner une source que vous voulez écouter. Pour passer au Lecteur de CD intégré, chargez un disque dans l'appareil (reportez-vous à la page 68).

- Appuyez sur **SOURCE** pour choisir une source.

Appuyez de manière répétée sur **SOURCE** pour choisir l'une après l'autre les sources suivantes :

Lecteur de CD intégré—Télévision—Syntoniseur—Lecteur de CD à chargeur—Appareil extérieur 1—Appareil extérieur 2—AUX

Remarques

- Dans les cas suivants, la source sonore ne pourra pas être sélectionnée :
 - Un produit correspondant à chaque source n'est pas connecté à cet appareil.
 - L'appareil ne contient pas de disque.
 - Le lecteur de CD à chargeur ne contient pas de chargeur.
 - L'entrée AUX (entrée pour un appareil auxiliaire) est hors service (reportez-vous à la page 93).
- Source extérieure fait référence à un produit Pioneer (par exemple disponible dans le futur) qui, bien qu'incompatible en tant que source, permet la commande de fonctions élémentaires par cet appareil. Cet appareil peut contrôler deux sources extérieures. Quand deux sources extérieures sont connectées, leur affectation à source extérieure 1 ou

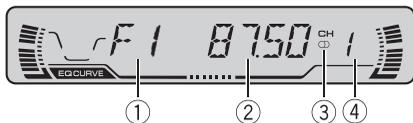
source extérieure 2 est effectuée automatiquement par l'appareil.

- Si le fil bleu/blanc de l'appareil est relié à la prise de commande du relais de l'antenne motorisée, celle-ci se déploie lorsque la source est mise en service. Pour rétracter l'antenne, mettez la source hors service. 

Mise hors service de l'appareil

- Maintenez la pression sur **SOURCE** jusqu'à ce que l'appareil soit hors service. 

Écoute de la radio



Voici les étapes élémentaires pour utiliser la radio. Une utilisation plus élaborée du syntoniseur est expliquée à partir de la page suivante. La fonction AF (recherche des autres fréquences possibles) peut être mise en service et hors service. La fonction AF doit être hors service pour les opérations d'accord normales (reportez-vous à la page 64).

① Indicateur de gamme

Il signale la gamme d'accord choisie, MW (PO), LW (GO) ou FM.

② Indicateur de fréquence

Il indique la valeur de la fréquence d'accord.

③ Indicateur de stéréophonie (Ⓜ)

Il signale que la station émet en stéréophonie.

④ Indicateur de numéro de présélection

Il indique le numéro de la présélection choisie.

1 Pour choisir le syntoniseur, appuyez sur SOURCE.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que le syntoniseur soit choisi comme source.

2 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

3 Appuyez sur BAND pour choisir la gamme.

Appuyez sur **BAND** jusqu'à ce que la gamme désirée, **F1**, **F2**, **F3** en FM ou **MW/LW** (PO/GO), soit affichée.

4 Pour effectuer un accord manuel, appuyez sur ◀ ou ▶ par pressions rapides.

La fréquence augmente ou diminue par pas.

5 Pour effectuer un accord automatique, appuyez continûment sur ◀ ou ▶ pendant environ une seconde puis relâcher.

Le syntoniseur examine les fréquences jusqu'à ce que se présente une émission dont la réception est jugée satisfaisante.

- Vous pouvez annuler l'accord automatique en appuyant par une pression rapide sur ◀ ou ▶.
- Si vous appuyez sur ◀ ou ▶ en maintenant la pression, vous pouvez sauter des stations d'émission. L'accord automatique démarre dès que vous relâchez les touches.

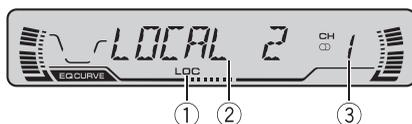


Remarque

Si la station émet en stéréophonie, l'indicateur de stéréophonie (Ⓜ) s'éclaire. ■

Syntoniseur

Introduction au fonctionnement détaillé du syntoniseur



① Indicateur LOC

Indique quand l'accord automatique sur une station locale est en service.

② Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.

③ Indicateur de numéro de présélection

Il indique le numéro de la présélection choisie.

● Appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **BSM** (mémoire des meilleures stations)—**REG** (programme régional)—**LOCAL** (accord automatique sur une station locale)—**TA** (attente d'un bulletin d'informations routières)—**AF** (recherche des autres fréquences possibles)—**NEWS** (interruption pour réception d'un bulletin d'informations)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de la fréquence.
- Avec les gammes MW/LW (PO/GO), seules les fonctions **BSM** et **LOCAL** sont disponibles.

Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau la fréquence d'accord. 

Mise en mémoire et rappel des fréquences des stations

Grâce aux touches de présélection **1–6** vous pouvez aisément mettre en mémoire six fréquences que vous pourrez ultérieurement rappeler par une simple pression sur la touche convenable.

● Lorsque se présente une fréquence que vous désirez mettre en mémoire, maintenez la pression sur une des touches de présélection **1–6** jusqu'à ce que le numéro de la présélection cesse de clignoter.

Le numéro sur lequel vous avez appuyé clignote sur l'indicateur de numéro de présélection puis reste allumé. La fréquence de la station de radio sélectionnée a été enregistré en mémoire.

Lorsque vous appuyez à nouveau sur cette même touche de présélection **1–6**, la fréquence en mémoire est rappelée.

Remarques

- La mémoire peut contenir 18 fréquences de la gamme FM, 6 pour chacune des trois bandes, et 6 fréquences de la gamme MW/LW (PO/GO).
- Vous pouvez également utiliser les touches ▲ et ▼ pour rappeler une fréquence mise en mémoire grâce aux touches de présélection **1–6**. 

Accord sur les signaux puissants

L'accord automatique sur une station locale ne s'intéresse qu'aux émetteurs dont le signal reçu est suffisamment puissant pour garantir une réception de bonne qualité.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **LOCAL**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **LOCAL** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre en service l'accord automatique sur les stations locales.

Le niveau de sensibilité pour l'accord automatique sur les stations locales (par exemple, **LOCAL 2**) apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur **◀** ou **▶** pour régler la sensibilité.

En FM, la sensibilité peut prendre quatre valeurs; en MW/LW (PO/GO), deux valeurs :

FM : **LOCAL 1—LOCAL 2—LOCAL 3—LOCAL 4**

MW/LW (PO/GO) : **LOCAL 1—LOCAL 2**

La valeur **LOCAL 4** permet la réception des seules stations très puissantes; les autres valeurs autorisent, dans l'ordre décroissant, la réception de stations de moins en moins puissantes.

4 Pour revenir à l'accord automatique ordinaire, appuyez sur **▼** de façon à mettre hors service l'accord automatique sur une station locale.

LOCAL:OFF apparaît sur l'afficheur. 

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **BSM**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **BSM** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre en service **BSM**.

BSM commence à clignoter. Pendant que **BSM** clignote les six stations d'émission des plus fortes sont enregistrées dans les touches de présélection **1–6** dans l'ordre de la force du signal. Quand l'enregistrement est terminé, **BSM** cesse de clignoter.

- Pour annuler la mise en mémoire, appuyez sur **▼**.



Remarque

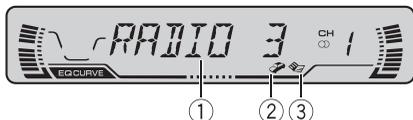
La mise en mémoire de fréquences à l'aide de la fonction BSM peut provoquer le remplacement d'autres fréquences déjà conservées grâce aux touches **1–6**. 

Mise en mémoire des fréquences des émetteurs les plus puissants

La fonction BSM (Mémoire des meilleures stations) vous permet d'utiliser automatiquement les touches de présélection **1–6** pour mémoriser les six fréquences des émetteurs les plus puissants, émetteurs que vous pouvez ultérieurement rappeler par une simple pression sur une de ces touches.

RDS

Introduction à l'utilisation du RDS



RDS (radio data system) est un système qui fournit des informations en parallèle avec les émissions FM. Ces informations inaudibles offrent des fonctions telles que nom du service de programme, type de programme, mise en attente de bulletin d'informations routières et accord automatique, qui ont pour but d'aider l'auditeur de la radio à trouver une station et à s'accorder sur la station désirée.

- ① **Nom du service de programme**
Affiche le nom du programme émis.
 - ② **Indicateur TP** (📶)
Il s'éclaire lorsque le sintoniseur est accordé sur une station TP.
 - ③ **Indicateur Informations** (📻)
Indique la réception du programme d'informations programmé.
- **Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.**
Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **BSM** (mémoire des meilleures stations)—**REG** (programme régional)—**LOCAL** (accord automatique sur une station locale)—**TA** (attente d'un bulletin d'informations routières)—**AF** (recherche des autres fréquences possibles)—**NEWS** (interruption pour réception d'un bulletin d'informations)
 - Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de la fréquence.

- Avec les gammes MW/LW (PO/GO), seules les fonctions **BSM** et **LOCAL** sont disponibles.

Remarques

- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau la fréquence d'accord.
- Toutes les stations n'offrent pas les services RDS.
- Les fonctions RDS telles que AF ou TA ne sont actives que si le sintoniseur est accordé sur une station RDS. □

Choix de l'indication RDS affichée

Quand vous vous accordez sur une station RDS son nom du service de programme est affiché. Vous pouvez connaître la fréquence si vous le voulez.

● Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :

Nom de la station—Type d'émission (PTY)—Fréquence

La liste des types d'émission (code d'identification du type de programme) est donnée en la page 66.

- Le type de l'émission (PTY) et la fréquence de la station s'affichent pendant huit secondes.
- Si un code PTY de zéro est reçu d'une station, **NONE** est affiché. Ceci indique que la station n'a pas défini le contenu de son programme.
- Si le signal reçu est trop faible pour que le code PTY puisse être détecté, **NO PTY** s'affiche. □

Choix d'une autre fréquence possible

Lorsque la réception de l'émission se dégrade, ou encore lorsque se produit une anomalie de réception, l'appareil recherche une autre station du même réseau dont le signal capté est plus puissant.

- Par défaut, la fonction AF est en service.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **AF**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **AF** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre **AF** en service.

Appuyez sur **▲** et **AF:ON** s'affiche.

3 Appuyez sur **▼** pour mettre la fonction **AF** hors service.

Appuyez sur **▼** et **AF:OFF** s'affiche.



Remarques

- Lorsque la fonction AF est en service, l'accord automatique et la mémoire des meilleures stations (BSM) ne concernent que les stations RDS.
- Quand vous rappelez une fréquence en mémoire, le syntoniseur peut remplacer la fréquence en mémoire par une nouvelle fréquence de la liste AF de la station. (Cette fonction n'est disponible qu'avec les fréquences en mémoire des bandes **F1** ou **F2**.) Aucun numéro de présélection ne s'affiche si les données RDS pour la station reçue de celles mises en mémoire originalement.
- Au cours d'une recherche AF (recherche d'une autre fréquence possible), les sons peuvent être masqués par ceux d'une autre émission.
- La fonction AF peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme FM.

Utilisation de la recherche PI

Si l'appareil ne parvient pas à trouver une autre fréquence possible convenable, ou si vous écoutez une émission et que la réception devient faible, l'appareil recherchera automatiquement une autre station avec le même type de programme. Pendant la recherche, **PI SEEK** est affiché et le son est coupé. Le son est rétabli à la fin de la recherche PI, qu'une autre station ait été trouvée ou non.

Recherche automatique PI d'une station dont la fréquence est en mémoire

Si les fréquences mises en mémoire ne sont pas utilisables, par exemple, parce que vous êtes très éloigné des émetteurs, vous pouvez décider que le syntoniseur procède à une recherche PI pendant le rappel d'une station dont la fréquence est en mémoire.

- Par défaut, la recherche automatique PI n'est pas en service. Reportez-vous à la page 92, *Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI*.

Restriction de la recherche aux seules stations régionales

Lors de l'emploi de la fonction AF, il est possible de restreindre la recherche aux seules stations diffusant des émissions régionales.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **REG**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **REG** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre en service la fonction stations régionales.

Appuyez sur **▲** et **REG:ON** s'affiche.

3 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la fonction stations régionales.

Appuyez sur ▼ et **REG :OFF** s'affiche.



Remarques

- La programmation régionale et les réseaux régionaux dépendent de chaque pays (ils peuvent varier en fonction de l'heure, du département ou de la zone couverte).
- Le numéro de la mémoire de fréquence n'est pas affiché dans la mesure où le syntoniseur reçoit une station régionale autre que celle dont la fréquence a été mise en mémoire.
- La fonction de recherche des émissions régionales peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme FM. □

Réception des bulletins d'informations routières

La fonction TA (mise en attente de bulletin d'informations routières) vous permet de recevoir des bulletins d'informations routières automatiquement, quelle que soit la source que vous écoutez. La fonction TA peut être activée aussi bien pour une station TP (une station qui diffuse des informations routières) que pour une station TP de réseau étendu (une station qui diffuse des informations qui font une référence à des stations TP).

1 Accordez le syntoniseur sur une station TP ou une station TP de réseau étendu.

Après accord sur une station TP, ou une station TP de réseau étendu, l'indicateur TP (📻) s'éclaire.

2 Appuyez sur TA pour mettre en service l'attente d'un bulletin d'informations routières.

Appuyez sur **TA** et **TA ON** apparaît sur l'afficheur. Le syntoniseur se place en attente d'un bulletin d'informations routières.

- Pour abandonner l'attente d'un bulletin d'informations routières, appuyez une nouvelle fois sur **TA**.

3 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore de la fonction TA au moment où débute un bulletin d'informations routières.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

Le réglage du niveau sonore est mis en mémoire et utilisé lors de la réception d'un bulletin d'informations routières.

4 Appuyez sur TA pendant la réception d'un bulletin d'informations routières pour abandonner cette réception.

La source d'origine est rétablie mais le syntoniseur demeure en attente d'un bulletin d'informations routières aussi longtemps que vous n'appuyez pas sur **TA** de nouveau.

- Vous pouvez aussi abandonner un bulletin d'informations routières en appuyant sur **SOURCE, BAND, ▲, ▼, ◀** ou **▶** pendant la réception de ce bulletin.



Remarques

- Vous pouvez également mettre en service, ou hors service, la fonction TA grâce au menu qui s'affiche quand vous appuyez sur **FUNCTION**.
- A la fin d'un bulletin d'informations routières, l'appareil choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.
- Lorsque la fonction TA est en service, l'accord automatique et la mémoire des meilleures stations (BSM) ne peuvent concerner qu'une station TP ou une station TP de réseau étendu. □

Utilisation de l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations

Quand un bulletin d'informations est diffusé à partir d'une station d'informations à code PTY l'appareil peut basculer de n'importe quelle station sur la station d'informations. Quand le bulletin d'informations prend fin, la réception du programme précédent reprend.

● Maintenez la pression sur TA de manière à mettre en service l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations.

Appuyez sur **TA** jusqu'à ce que **NEWS ON** apparaisse sur l'afficheur.

- Pour mettre hors service l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations, maintenez la pression sur **TA** jusqu'à ce que **NEWS OFF** apparaisse sur l'afficheur.
 - La réception du programme d'informations peut être abandonnée en appuyant sur **TA**.
 - Vous pouvez aussi annuler le programme d'informations en appuyant sur **SOURCE BAND**, **▲**, **▼**, **◀** ou **▶** pendant la réception d'un programme d'informations.



Remarque

Vous pouvez également mettre en service, ou hors service, la réception du bulletin d'informations grâce au menu qui s'affiche quand vous appuyez sur **FUNCTION**. 

Réception d'une alarme PTY

Alarme PTY est un code PTY spécial pour les annonces concernant des situations d'urgence telles que des catastrophes naturelles. Quand le syntoniseur reçoit le code d'alarme radio, **ALARM** apparaît sur l'afficheur et le volume se règle au niveau du volume TA. Quand

la station cesse de diffuser le bulletin d'information d'urgence, le système revient à la source précédente.

- La réception du bulletin d'information d'urgence peut être abandonnée en appuyant sur **TA**.
- Vous pouvez aussi abandonner la réception d'un bulletin d'informations d'urgence en appuyant sur **SOURCE BAND**, **▲**, **▼**, **◀** ou **▶**. 

Liste des codes PTY

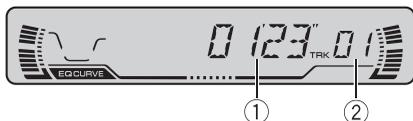
Spécifique	Type de programme
NEWS	Courts bulletins d'informations
AFFAIRS	Actualités
INFO	Informations générales et conseils
SPORT	Émissions couvrant tous les aspects du sport
WEATHER	Bulletins et prévisions météorologiques
FINANCE	Cours de la bourse et compte-rendu commerciaux ou financiers, etc.
POP MUS	Musique populaire
ROCK MUS	Musique contemporaine
EASY MUS	Musique légère
OTH MUS	Autres genres musicaux n'appartenant pas aux catégories ci-dessus
JAZZ	Jazz
COUNTRY	Musique Country
NAT MUS	Musique nationale
OLDIES	Musique du bon vieux temps
FOLK MUS	Musique folklorique
L. CLASS	Musique classique d'abord aisé
CLASSIC	Interprétation d'oeuvres majeures
EDUCATE	Émissions ayant une vocation éducative

RDS

Spécifique	Type de programme
DRAMA	Feuilletons radio
CULTURE	Émissions culturelles couvrant tous les aspects nationaux ou régionaux
SCIENCE	Émissions à vocation scientifique et technologique
VARIED	Émissions de variété
CHILDREN	Émissions destinées aux enfants
SOCIAL	Émissions à vocation sociale
RELIGION	Émissions et services religieux
PHONE IN	Programmes à ligne ouverte
TOURING	Émissions orientées vers les voyages; aucun bulletin d'informations routières
LEISURE	Émissions traitant des passe-temps et des activités de divertissement
DOCUMENT	Émissions à caractère documentaire



Écoute d'un CD



Voici les étapes élémentaires pour lire un CD avec votre lecteur de CD intégré. Une utilisation plus élaborée du CD est expliquée à partir de la page suivante.

- ① **Indicateur de temps de lecture**
Il indique le temps de lecture depuis le début de la plage en cours de lecture.
- ② **Indicateur de numéro de plage**
Il indique la plage en cours de lecture.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

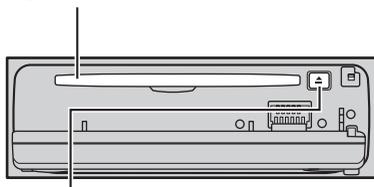
Le logement pour CD apparaît.

- Après avoir introduit un CD, appuyez sur **SOURCE** pour choisir le lecteur de CD.

2 Introduisez un CD dans le logement pour CD.

La lecture commence automatiquement.

Logement pour CD



Touche **EJECT**

- Vous pouvez éjecter le CD en appuyant sur **EJECT**.
- Pour éviter un mauvais fonctionnement, assurez-vous qu'aucun objet métallique ne vienne en contact avec les broches quand la face avant est ouverte.

3 Fermez la face avant.

4 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

5 Pour une avance rapide ou un retour rapide, appuyez sur ◀ ou ▶ et maintenez la pression.

- Si vous choisissez la méthode de recherche **ROUGH**, une pression prolongée sur ◀ ou ▶ vous permet d'effectuer une recherche par sauts de dix plages sur le disque en cours. (Reportez-vous à la page 71, *Sélection de la méthode de recherche.*)

6 Pour atteindre une plage précédente ou suivante, appuyez sur ◀ ou ▶.

Appuyer sur ▶ fait passer au début de la plage suivante. Appuyer sur ◀ fait passer au début de la plage en cours. Appuyer une nouvelle fois fera passer à la plage précédente.



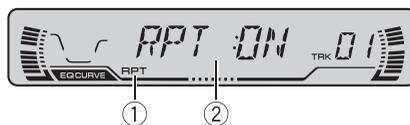
Remarques

- Le lecteur de CD intégré joue un CD standard 12 cm ou 8 cm (single) à la fois. N'utilisez pas un adaptateur pour jouer des CD 8 cm.
- N'introduisez aucun objet dans le logement pour CD autre qu'un CD.
- Si vous ne pouvez pas insérer un disque complètement ou si après que vous l'avez inséré le disque ne se joue pas, vérifiez que la face étiquette du disque est sur le dessus. Appuyez sur **EJECT** pour éjecter le disque, et vérifiez que le disque n'est pas abîmé avant de le réinsérer.
- Si le lecteur de CD intégré présente une anomalie, un message d'erreur tel que **ERROR-11** peut s'afficher. Reportez-vous à la page 95, *Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré.*

Lecteur de CD intégré

- Quand un disque CD TEXT est inséré, les titres du disque et des plages commencent à défiler vers la gauche automatiquement. ■

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD intégré



① Indicateur RPT

Indique quand la répétition de lecture est en service.

② Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.

● Appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes :
RPT (répétition de la lecture)—**RDM** (lecture dans un ordre quelconque)—**SCAN** (examen du disque)—**PAUSE** (pause)—**COMP** (compression et BMX)—**FF/REV** (méthode de recherche)—**TAG** (affichage de l'étiquette)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarques

- Quand vous jouez des données audio (CD-DA), il n'est pas actif même si vous mettez **TAG** (affichage de l'étiquette) en service. (Reportez-vous à la page 79.)
- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture. ■

Répétition de la lecture

La répétition de la lecture vous permet d'écouter à nouveau la même plage musicale.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **RPT.**

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RPT** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre en service la répétition de la lecture.

RPT:ON apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage en cours se poursuit puis sera répétée.

3 Appuyez sur **▼** pour mettre hors service la répétition de la lecture.

RPT:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage suivante commence à la fin de la lecture de la plage en cours.



Remarque

La répétition de la lecture est automatiquement abandonnée dès que commence la recherche d'une plage musicale, une avance rapide ou un retour rapide. 

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales du CD sont jouées dans un ordre quelconque, choisi au hasard.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **RDM.**

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RDM** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour activer la lecture dans un ordre quelconque.

RDM:ON apparaît sur l'afficheur. Les plages musicales seront lues dans un ordre quelconque.

3 Appuyez sur **▼** pour mettre hors service la lecture dans un ordre quelconque.

RDM:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture des plages musicales se poursuit dans l'ordre. 

Examen du contenu d'un CD

Cette fonction vous permet d'écouter les 10 premières secondes de chaque plage musicale gravée sur le CD.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **SCAN.**

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **SCAN** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour activer l'examen du contenu.

SCAN:ON apparaît sur l'afficheur. Les 10 premières secondes de chaque plage sont lues.

3 Quand vous trouvez la plage désirée appuyez sur **▼** pour arrêter l'examen du contenu du disque.

SCAN:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la piste se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **SCAN** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarque

Lorsque l'examen du disque est terminé, la lecture normale reprend. 

Lecteur de CD intégré

Pause de la lecture d'un CD

La pause est un arrêt momentané de la lecture du CD.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **PAUSE**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **PAUSE** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre la pause. **PAUSE:ON** apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage en cours se met en pause.

3 Appuyez sur ▼ pour enlever la pause. **PAUSE:OFF** apparaît sur l'afficheur. La lecture reprend là où elle a été interrompue.

Remarque

Vous pouvez également activer ou désactiver la pause en appuyant sur **PAUSE** .

Utilisation de la compression et BMX

L'utilisation des fonctions COMP (compression) et BMX vous permet d'ajuster la qualité de lecture du son du lecteur de CD. Chacune de ces fonctions possède un réglage en deux étapes. La fonction COMP règle l'équilibre entre les sons les plus forts et les plus faibles aux volumes élevés. BMX contrôle les réverbérations du son pour donner à la lecture un son plus plein. Sélectionnez chacun de ces effets et écoutez-les puis choisissez celui qui améliore le mieux la lecture de la plage ou du CD que vous écoutez.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **COMP**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **COMP** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir la correction désirée.

Appuyez de manière répétée sur ▲ ou ▼ pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre : **COMP OFF—COMP 1—COMP 2—COMP OFF—BMX 1—BMX 2** .

Sélection de la méthode de recherche

Vous pouvez choisir entre les méthodes recherche rapide avant, recherche rapide arrière et recherche toutes les 10 pages.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **FF/REV**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **FF/REV** apparaisse sur l'afficheur.

- Si la méthode de recherche **ROUGH** a été sélectionnée précédemment, **ROUGH** s'affiche.

2 Appuyez sur ◀, ou sur ▶ pour choisir la méthode de recherche.

Appuyez sur ◀, ou sur ▶, jusqu'à ce que la méthode de recherche désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **FF/REV** – Recherche rapide avant et arrière
- **ROUGH** – Recherche toutes les 10 pages .

Recherche toutes les 10 plages sur le disque en cours

Si un disque contient plus de dix plages, vous pouvez effectuer la recherche toutes les 10 plages. Quand un disque contient de nombreuses plages, vous pouvez effectuer une recherche grossière de la plage que vous voulez lire.

1 Sélectionnez la méthode de recherche ROUGH.

Reportez-vous à la page précédente, *Sélection de la méthode de recherche*.

2 Maintenez le doigt appuyé sur ◀ ou ▶ pour effectuer une recherche toutes les 10 plages dans un disque.

- Si un disque contient moins de 10 pistes, maintenir le doigt appuyé sur ▶ rappelle la dernière plage du disque. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ▶ rappelle la dernière plage du disque.
- Si un disque contient moins de 10 pistes, maintenir le doigt appuyé sur ◀ rappelle la première plage du disque. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ◀ rappelle la première plage du disque. □

Utilisation des fonctions de titre de disque

Vous pouvez saisir les titres des CDs et les afficher. La prochaine fois que vous insérez un CD pour lequel vous avez saisi un titre, le titre de ce CD sera affiché.

Saisie des titres de disque

La saisie de titres de disque vous permet de saisir des titres de CD d'une longueur maximum de 8 et un maximum de 48 titres de disque.

1 Jouez un CD dont vous voulez entrer le titre.

2 Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TITLE IN** apparaisse sur l'écran.

- Lors de la lecture d'un disque CD TEXT, vous ne pouvez pas basculer sur **TITLE IN**. Sur un disque CD TEXT, le titre du disque a déjà été enregistré.

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque appui sur ▲ affiche une lettre de l'alphabet dans l'ordre **A B C ... X Y Z**, les chiffres et les symboles dans l'ordre **1 2 3 ... > []**. Chaque appui sur ▼ affiche une lettre dans l'ordre inverse, soit **Z Y X ... C B A**.



4 Appuyez sur ▶ pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur ▶ pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur ◀ pour vous déplacer vers l'arrière sur l'écran.

5 Après avoir frappé le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur ▶.

Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur ▶, le titre saisi est mis en mémoire.

6 Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarques

- Les titres demeurent en mémoire même après que vous ayez retiré le disque de l'appareil, et sont rappelés quand le disque est réinséré.
- Après l'entrée des données de 48 disques dans la mémoire, les données pour un nouveau disque écrasent les données les plus anciennes.

Lecteur de CD intégré

- Si vous connectez un lecteur de CD à chargeur, vous pouvez entrer des titres de disque pour 100 disques.

Affichage du titre d'un disque

Vous pouvez afficher le titre de tout disque dont le titre a été mis en mémoire.

- **Appuyez sur DISPLAY.**

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

Temps de lecture—**DISC TTL** (titre du disque)
Lorsque vous choisissez **DISC TTL**, le titre du disque en cours de lecture s'affiche.

- Si le disque en cours de lecture n'a pas reçu de titre, **NO TITLE** s'affiche.

Utilisation des fonctions CD TEXT

Certains disques disposent d'informations qui ont été codées pendant la fabrication du disque. Ces disques, qui peuvent contenir des informations telles que titre du CD, titres des plages, nom de l'artiste et durée de lecture, sont appelés disques CD TEXT. Seuls ces disques CD TEXT codés spécialement supportent les fonctions listées ci-dessous.

Affichage des titres sur les disques CD TEXT

- **Appuyez sur DISPLAY.**

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

Temps de lecture—**DISC TTL** (titre du disque)

—**ART NAME** (interprète du disque)

—**TRK TTL** (titre de la plage musicale)

—**ART NAME** (interprète de la plage musicale)

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque, **NO XXXX** s'affiche (par exemple, **NO T-TTL**).

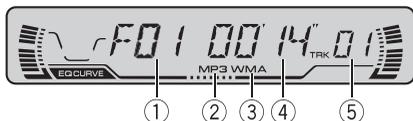
Défilement du titre du disque sur l'afficheur

Cet appareil peut afficher les 8 premières lettres de **DISC TTL**, **ART NAME**, **TRK TTL** et **ART NAME**. Quand l'information enregistrée dépasse 8 lettres, vous pouvez faire défiler le texte vers la gauche pour voir le reste du titre.

- **Maintenez la pression sur DISPLAY jusqu'à ce que le titre commence à défiler vers la gauche.**

La partie masquée du titre s'affiche peu à peu.

Lecture de fichiers MP3/WMA/WAV



Voici les étapes élémentaires pour lire un fichier MP3/WMA/WAV avec votre lecteur de CD intégré. Une utilisation plus élaborée des fichiers MP3/WMA/WAV est expliquée à partir de la page 76.

① Indicateur du numéro de dossier

Il indique le numéro de dossier en cours de lecture.

② Indicateur MP3

Indique quand le fichier MP3 est en cours de lecture.

③ Indicateur WMA

Indique quand le fichier WMA est en cours de lecture.

④ Indicateur de temps de lecture

Il indique le temps de lecture depuis le début de la plage musicale en cours de lecture (fichier).

⑤ Indicateur de numéro de plage

Il indique la plage musicale (fichier) en cours de lecture.

- Si un numéro de plage entre 100 et 199 est sélectionné, ► à gauche de l'indicateur de numéro de plage s'allume.
- Si un numéro de plage de 200 ou plus est sélectionné, ► à gauche de l'indicateur de numéro de plage clignote.

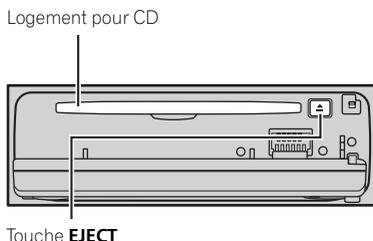
1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

Le logement pour CD apparaît.

- Après avoir introduit un CD-ROM, appuyez sur **SOURCE** pour choisir le lecteur de CD intégré.

2 Introduisez un CD-ROM dans le logement pour CD.

La lecture commence automatiquement.



- Vous pouvez éjecter le CD-ROM en appuyant sur **EJECT**.

- Pour éviter un mauvais fonctionnement, assurez-vous qu'aucun objet métallique ne vienne en contact avec les broches quand la face avant est ouverte.

3 Fermez la face avant.

4 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

5 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner un dossier.

- Vous ne pouvez pas sélectionner un dossier qui ne contient pas de fichier MP3/WMA/WAV enregistré.
- Pour revenir au dossier 01 (ROOT), maintenant la pression d'un doigt sur **BAND**. Toutefois, si le dossier 01 (ROOT) ne contient pas de fichier, la lecture commence au dossier 02.

Lecteur MP3/WMA/WAV

6 Pour une avance rapide ou un retour rapide, appuyez sur ◀ ou ▶ et maintenez la pression.

- Il s'agit d'une avance rapide ou d'un retour rapide seulement pour le fichier en cours de lecture. Cette opération est annulée quand le fichier précédent ou suivant est atteint.
- Si vous choisissez la méthode de recherche **ROUGH**, une pression prolongée sur ◀ ou ▶ vous permet d'effectuer une recherche par sauts de dix plages sur le dossier en cours. (Reportez-vous à la page 78, *Sélection de la méthode de recherche.*)

7 Pour atteindre une plage précédente ou suivante, appuyez sur ◀ ou ▶.

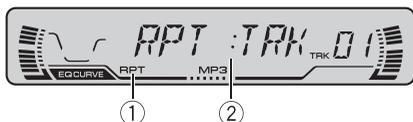
Appuyer sur ▶ fait passer au début de la plage suivante. Appuyer sur ◀ fait passer au début de la plage en cours. Appuyer une nouvelle fois fera passer à la plage précédente.



Remarques

- Quand vous jouez des disques contenant des fichiers MP3/WMA/WAV et des données audio (CD-DA) tels que les CDs CD-EXTRA et MIXED-MODE, vous pouvez lire les deux types seulement en changeant entre les modes MP3/WMA/WAV et CD-DA avec **BAND**.
- Si vous avez basculé entre la lecture de fichiers MP3/WMA/WAV et celle de données audio (CD-DA), la lecture commence à la première plage du disque.
- Le lecteur de CD intégré peut lire un fichier MP3/WMA/WAV enregistré sur un CD-ROM. (Reportez-vous à la page 96 pour connaître les types de fichiers qui peuvent être lus.)
- N'introduisez aucun objet dans le logement pour CD autre qu'un CD.
- Il existe parfois un certain retard entre le démarrage de la lecture et la sortie du son. C'est particulièrement le cas quand on lit des disques multi-session ou avec de nombreux dossiers. Au moment de la lecture du format, **FRMTREAD** s'affiche.
- Si vous ne pouvez pas insérer un disque complètement ou si après que vous l'avez inséré le disque ne se joue pas, vérifiez que la face étiquette du disque est sur le dessus. Appuyez sur **EJECT** pour éjecter le disque, et vérifiez que le disque n'est pas abîmé avant de le réinsérer.
- La lecture s'effectue dans l'ordre des numéros de fichier. Les dossiers qui ne contiennent pas de fichiers sont sautés. (Si le dossier 01 (ROOT) ne contient pas de fichier, la lecture commence au dossier 02.)
- Lors de la lecture de fichiers enregistrés comme des fichiers VBR (débit binaire variable), le temps de lecture n'est pas affiché correctement si on utilise des opérations d'avance rapide ou de retour rapide.
- Si le disque inséré ne contient pas de fichiers qui peuvent être lus, **NO AUDIO** s'affiche.
- Si le fichier inséré contient des fichiers WMA qui sont protégés par un système de gestion des droits numériques (DRM), **SKIPPED** s'affiche tandis que le fichier protégé est sauté.
- Si tous les fichiers du disque inséré sont sécurisés par DRM, **PROTECT** s'affiche.
- Il n'y a pas de son pendant l'avance rapide ou le retour rapide.
- Si le lecteur de CD intégré présente une anomalie, un message d'erreur tel que **ERROR-11** peut s'afficher. Reportez-vous à la page 95, *Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré.*
- Quand on insère un disque MP3/WMA/WAV, le nom du dossier et le nom du fichier commencent à défiler vers la gauche automatiquement. ◻

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD (MP3/WMA/WAV) intégré



① Indicateur RPT

Il indique que la plage de répétition choisie est la plage (fichier) en cours de lecture.

② Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.

● Appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes :

RPT (répétition de la lecture)—**RDM** (lecture dans un ordre quelconque)—**SCAN** (examen du disque)—**PAUSE** (pause)—**COMP** (compression et EX média binaire)—**FF/REV** (méthode de recherche)—**TAG** (affichage de l'étiquette)

■ Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture. 

Répétition de la lecture

Pour la lecture MP3/WMA/WAV, il existe trois modes de répétition de la lecture : **FLD** (répéti-

tion du dossier), **TRK** (répétition d'une plage) et **DSC** (répétition de toutes les plages).

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **RPT**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RPT** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir l'étendue de répétition.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que l'étendue de répétition désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **FLD** – Répétition du dossier en cours de lecture
- **TRK** – Répétition de la plage en cours de lecture seulement
- **DSC** – Répétition de toutes les plages

Remarques

- Si vous choisissez un autre dossier pendant la répétition de la lecture, le mode de répétition adopté est **DSC**.
- Si pendant la répétition **TRK**, vous recherchez une plage musicale, ou commandez une avance rapide ou un retour rapide, le mode de répétition changera en **FLD**.
- Quand **FLD** est sélectionné, il n'est pas possible de jouer un sous-dossier de ce dossier. 

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales sont jouées dans un ordre quelconque à l'intérieur du mode de répétition adopté : **FLD** ou **DSC**.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à cette page, *Répétition de la lecture*.

Lecteur MP3/WMA/WAV

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **RDM**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RDM** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur **▲** pour activer la lecture dans un ordre quelconque.

RDM:ON apparaît sur l'afficheur. Les plages seront jouées dans un ordre au hasard à l'intérieur des plages **FLD** ou **DSC** sélectionnées précédemment.

4 Appuyez sur **▼** pour mettre hors service la lecture dans un ordre quelconque.

RDM:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture des plages musicales se poursuit dans l'ordre.



Remarque

Si vous mettez en fonction la lecture dans un ordre quelconque pendant **FLD** puis revenez à l'affichage des conditions de lecture, **FRDM** apparaît sur l'afficheur. 

Examen du contenu des dossiers et des plages

Si vous utilisez **FLD**, le début de chaque piste dans le dossier sélectionné est joué pendant environ 10 secondes. Si vous utilisez **DSC**, le début de la première piste de chaque dossier est joué pendant environ 10 secondes.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à la page précédente, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **SCAN**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **SCAN** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur **▲** pour activer l'examen du contenu.

SCAN:ON apparaît sur l'afficheur. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale du dossier en cours (ou de la première plage de chaque dossier) sont lues.

4 Quand vous trouvez la plage désirée (ou le dossier désiré) appuyez sur **▼** pour arrêter l'examen du contenu du disque.

SCAN:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage (ou du dossier) se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **SCAN** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarques

- Lorsque l'examen des pistes ou des dossiers est terminé, la lecture normale des plages musicales reprend.
- Si vous mettez en fonction l'examen du contenu du disque pendant **FLD** puis revenez à l'affichage des conditions de lecture, **FSCN** apparaît sur l'afficheur. 

Pause en lecture MP3/WMA/WAV

La pause est un arrêt momentané de la lecture du MP3/WMA/WAV.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **PAUSE**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **PAUSE** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre la pause.

PAUSE:ON apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage en cours se met en pause.

3 Appuyez sur ▼ pour enlever la pause.
PAUSE:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture reprend là où elle a été interrompue.



Remarque

Vous pouvez également activer ou désactiver la pause en appuyant sur **PAUSE**.

Sélection de la méthode de recherche

Vous pouvez choisir entre les méthodes de recherche rapide avant, recherche rapide arrière et recherche toutes les 10 plages.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **FF/REV**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **FF/REV** apparaisse sur l'afficheur.

- Si la méthode de recherche **ROUGH** a été sélectionnée précédemment, **ROUGH** s'affiche.

2 Appuyez sur ◀, ou sur ▶ pour choisir la méthode de recherche.

Appuyez sur ◀, ou sur ▶, jusqu'à ce que la méthode de recherche désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **FF/REV** – Recherche rapide avant et arrière
- **ROUGH** – Recherche toutes les 10 plages

Recherche toutes les 10 plages dans le dossier en cours

Si le dossier en cours contient plus de dix plages, vous pouvez effectuer la recherche toutes les 10 plages. Quand un dossier contient de nombreuses plages, vous pouvez effectuer une recherche grossière de la plage que vous voulez lire.

1 Sélectionnez la méthode de recherche **ROUGH**.

Reportez-vous à cette page, *Sélection de la méthode de recherche*.

2 Maintenez le doigt appuyé sur ◀ ou ▶ pour effectuer une recherche toutes les 10 plages dans le dossier en cours.

- Si le dossier en cours contient moins de 10 plages, maintenir le doigt appuyé sur ▶ rappelle la dernière plage du dossier. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ▶ rappelle la dernière plage du dossier.
- Si le dossier en cours contient moins de 10 plages, maintenir le doigt appuyé sur ◀ rappelle la première plage du dossier. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ◀ rappelle la première plage du dossier.

Utilisation de la compression et BMX

L'utilisation des fonctions **COMP** (compression) et **BMX** vous permet d'ajuster la qualité de lecture du son du lecteur de CD. Chacune de ces fonctions possède un réglage en deux étapes. La fonction **COMP** règle l'équilibre entre les sons les plus forts et les plus faibles aux volumes élevés. **BMX** contrôle les réverbérations du son pour donner à la lecture un son plus plein. Sélectionnez chacun de ces effets et écoutez-les puis choisissez celui qui améliore le mieux la lecture de la plage ou du CD que vous écoutez.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **COMP**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **COMP** apparaisse sur l'afficheur.

Lecteur MP3/WMA/WAV

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir la correction désirée.

Appuyez de manière répétée sur ▲ ou ▼ pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :
COMP OFF—COMP 1—COMP 2—
COMP OFF—BMX 1—BMX 2 

Mise en service ou hors service de l'affichage de l'étiquette

Si le disque MP3/WMA contient des informations textuelles telles que le titre de la plage et le nom de l'artiste, vous pouvez mettre l'affichage de l'étiquette en service ou hors service.

- Si vous mettez l'affichage de l'étiquette hors service, le temps de démarrage de la lecture sera plus court que lorsque cette fonction est activée.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **TAG**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TAG** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service l'affichage de l'étiquette.

TAG:ON apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service l'affichage de l'étiquette.

TAG:OFF apparaît sur l'afficheur.



Remarque

Quand vous mettez l'affichage de l'étiquette en service, cet appareil revient au début de la plage en cours pour lire l'information textuelle. 

Affichage des informations textuelles d'un disque MP3/WMA

Les informations textuelles enregistrées sur un disque MP3/WMA peuvent être affichées.

● Appuyez sur **DISPLAY**.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

Temps de lecture—**FOLDER** (nom du dossier)
 —**FILE** (nom du fichier)—**TRK TTL** (titre de la plage)—**ART NAME** (nom de l'artiste)
 —**ALBM TTL** (titre de l'album)—**COMMENT** (commentaire)—Débit binaire

- Lors de la lecture de fichiers MP3 enregistrés comme fichiers VBR (débit binaire variable), la valeur du débit binaire n'est pas affichée même si on est passé en affichage du débit binaire.
- Lors de la lecture de fichiers WMA enregistrés comme fichiers VBR, le débit binaire moyen est affiché.
- Quand vous avez mis l'affichage de l'étiquette hors service, vous ne pouvez pas basculer sur **TRK TTL**, **ART NAME**, **ALBM TTL** et **COMMENT**.
- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque MP3/WMA, **NO XXXX** s'affiche (par exemple, **NO NAME**).
- Avec certaines applications utilisées pour encoder les fichiers WMA, les noms des albums et d'autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement. 

Affichage des informations textuelles d'un disque WAV

Vous pouvez afficher les informations textuelles enregistrées sur un disque WAV.

- **Appuyez sur DISPLAY.**

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

Temps de lecture—**FOLDER** (nom du dossier)
—**FILE** (nom du fichier)—fréquence d'échantillonnage

- Tous les chiffres de la fréquence d'échantillonnage peuvent ne pas être affichés (par exemple, **22.0 KHZ** est affiché quand la fréquence d'échantillonnage est 22,05 kHz). □

Défilement des informations textuelles sur l'afficheur

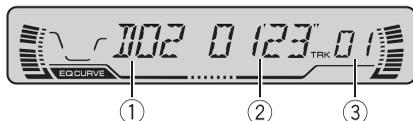
Cet appareil peut afficher les 8 premières lettres de **FOLDER**, **FILE**, **TRK TTL**, **ART NAME**, **ALBM TTL** et **COMMENT**. Quand l'information enregistrée dépasse 8 lettres, vous pouvez faire défiler le texte vers la gauche pour voir le reste des informations textuelles.

- **Maintenez la pression sur DISPLAY jusqu'à ce que le texte commence à défiler vers la gauche.**

Le reste du texte s'affiche peu à peu. □

Lecteur de CD à chargeur

Écoute d'un CD



Vous pouvez utiliser cet appareil pour commander un lecteur de CD à chargeur, vendu séparément.

Voici les étapes élémentaires pour lire un CD avec votre lecteur de CD à chargeur. Une utilisation plus élaborée du CD est expliquée à partir de la page suivante.

- ① **Indicateur de numéro de disque**
Il indique le disque en cours de lecture.
- ② **Indicateur de temps de lecture**
Il indique le temps de lecture depuis le début de la plage en cours de lecture.
- ③ **Indicateur de numéro de plage**
Il indique la plage en cours de lecture.

1 Appuyez sur **SOURCE** pour choisir le lecteur de CD à chargeur.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que le chargeur de disques soit choisi comme source.

2 Utilisez **VOLUME** pour régler le niveau sonore.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

3 Choisissez le disque que vous désirez écouter au moyen des touches 1-6.

Pour les disques occupant les positions 1 à 6, appuyez simplement sur la touche correspondante.

Pour les disques occupant les positions 7 à 12, maintenez la pression sur la touche correspondante, c'est-à-dire sur la touche **1** pour le

disque 7, et ainsi de suite, jusqu'à ce que le numéro du disque s'affiche.

- Vous pouvez également utiliser les touches ▲/▼ pour choisir les disques dans l'ordre.

4 Pour une avance rapide ou un retour rapide, appuyez sur ◀ ou ▶ et maintenez la pression.

5 Pour atteindre une plage précédente ou suivante, appuyez sur ◀ ou ▶.

Appuyer sur ▶ fait passer au début de la plage suivante. Appuyer sur ◀ fait passer au début de la plage en cours. Appuyer une nouvelle fois fera passer à la plage précédente.

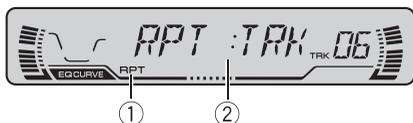
Remarques

- **READY** s'affiche tandis que le lecteur de CD à chargeur procède aux opérations préalables à la lecture.
- Si le lecteur de CD à chargeur présente une anomalie, un message d'erreur tel que **ERROR-11** peut s'afficher. Reportez-vous au mode d'emploi du lecteur de CD à chargeur.
- L'indication **NO DISC** s'affiche si le lecteur de CD à chargeur ne contient aucun disque.
- Quand vous choisissez un disque CD TEXT sur un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT, les titres du disque et des plages commencent à défiler vers la gauche automatiquement. 

Lecteur de CD 50 disques

Seules les fonctions mentionnées dans ce mode d'emploi sont prises en compte par les lecteurs de CD 50 disques. 

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD à chargeur



① Indicateur RPT

Indique quand l'étendue de répétition choisie est la plage musicale en cours.

② Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.

● Appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : **RPT** (répétition de la lecture)—**RDM** (lecture dans un ordre quelconque)—**SCAN** (examen du disque)—**ITS-P** (lecture ITS)—**PAUSE** (pause)—**COMP** (compression et DBE)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture. 

Répétition de la lecture

Il existe trois modes de répétition de la lecture pour le lecteur de CD à chargeur : **MCD** (répétition du lecteur de CD à chargeur), **TRK** (répétition d'une plage) et **DSC** (répétition d'un disque).

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **RPT**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RPT** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir l'étendue de répétition.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que l'étendue de répétition désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **MCD** – Répétition de tous les disques que contient le lecteur de CD à chargeur
- **TRK** – Répétition de la plage en cours de lecture seulement
- **DSC** – Répétition du disque en cours de lecture

Remarques

- Si vous choisissez un autre disque pendant la répétition de la lecture, le mode de répétition changera en **MCD**.
- Si pendant la répétition **TRK**, vous recherchez une plage musicale, ou commandez une avance rapide ou un retour rapide, le mode de répétition changera en **DSC**. 

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales sont jouées dans un ordre quelconque à l'intérieur du mode de répétition adopté : **MCD** ou **DSC**.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à cette page, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **RDM**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RDM** apparaisse sur l'afficheur.

Lecteur de CD à chargeur

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture dans un ordre quelconque.

RDM:ON apparaît sur l'afficheur. Les plages seront jouées dans un ordre au hasard à l'intérieur des plages **MCD** ou **DSC** sélectionnées précédemment.

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la lecture dans un ordre quelconque.

RDM:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture des plages musicales se poursuit dans l'ordre.



Remarque

Si vous mettez en fonction la lecture dans un ordre quelconque pendant **DSC** puis revenez à l'affichage des conditions de lecture, **DRDM** apparaît sur l'afficheur. □

Examen du contenu des disques et des plages

Si vous utilisez **DSC**, le début de chaque piste sur le disque sélectionné est joué pendant environ 10 secondes. Si vous utilisez **MCD**, le début de la première piste de chaque disque est joué pendant environ 10 secondes.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à la page précédente, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir SCAN.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **SCAN** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer l'examen du contenu.

SCAN:ON apparaît sur l'afficheur. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale du disque en cours (ou de la première plage de chaque disque) sont lues.

4 Quand vous trouvez la plage désirée (ou le disque désiré) appuyez sur ▼ pour arrêter l'examen du contenu du disque.

SCAN:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage (ou du disque) se poursuit.

■ Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **SCAN** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarques

- Lorsque l'examen du disque, ou des disques, est terminé, la lecture normale des plages musicales reprend.
- Si vous mettez en fonction l'examen du contenu du disque pendant **DSC** puis revenez à l'affichage des conditions de lecture, **DSCN** apparaît sur l'afficheur. □

Pause de la lecture d'un CD

La pause est un arrêt momentané de la lecture du CD.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir PAUSE.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **PAUSE** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre la pause.

PAUSE:ON apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage en cours se met en pause.

3 Appuyez sur ▼ pour enlever la pause.

PAUSE:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture reprend là où elle a été interrompue.



Remarque

Vous pouvez également activer ou désactiver la pause en appuyant sur **PAUSE**. □

Utilisation des listes ITS

ITS (programmation en temps réel) vous permet de constituer une liste de lecture de vos plages favorites à partir de celles qui sont contenues dans le chargeur du Lecteur de CD à chargeur. Après que vous ayez ajouté vos plages favorites à la liste de lecture vous pouvez activer la lecture ITS et jouer seulement ces sélections.

Création d'une liste de lecture avec la programmation en temps réel ITS

Vous pouvez utiliser la fonction ITS pour entrer et jouer jusqu'à 99 plages par disque, jusqu'à 100 disques (avec le titre du disque). (Avec les lecteurs de CD à chargeur vendus avant le CDX-P1250 et le CDX-P650, la liste de lecture est limitée à 24 plages.)

1 Lecture d'un CD que vous voulez programmer.

Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner un CD.

2 Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TITLE IN** apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur **FUNCTION** pour sélectionner ITS.

Quand **TITLE IN** est affiché, appuyez de façon répétée sur **FUNCTION**, les fonctions suivantes s'affichent :

TITLE IN (saisie du titre du disque)—**ITS** (programmation en temps réel ITS)

3 Sélectionnez la piste désirée en appuyant sur ◀ ou ▶.

4 Appuyez sur ▲ pour mémoriser la plage en cours de lecture dans la liste de lecture.

ITS IN s'affiche brièvement et la sélection en cours de lecture est ajoutée à votre liste de lecture. Puis **ITS** est de nouveau affiché.

5 Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarque

Après l'entrée des données de 100 disques dans la mémoire, les données pour un nouveau disque écrasent les données les plus anciennes.

Lecture à partir de votre liste de lecture ITS

La lecture ITS vous permet d'écouter les plages que vous avez enregistrées dans votre liste de lecture ITS. Quand vous activez la lecture ITS, la lecture des plages incluses dans votre liste de lecture du lecteur de CD à chargeur commence.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à la page 82, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir ITS-P.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS-P** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture ITS.

ITS-P:ON apparaît sur l'afficheur. La lecture des plages extraites de votre liste de lecture incluses dans les étendues de plages **MCD** ou **DSC** commence.

- Si aucune plage n'est incluse dans l'étendue de répétition en cours n'est programmée pour ITS **EMPTY** est affiché.

4 Appuyez sur ▼ pour désactiver la lecture ITS.

ITS-P:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture se poursuit dans l'ordre normal à partir du disque et de la plage en cours de lecture.

Lecteur de CD à chargeur

Suppression d'une plage de votre liste ITS

Si la lecture ITS est active, vous pouvez supprimer une plage de votre liste ITS.

Si ITS est déjà en service, passez à l'opération 2. Si ITS n'est pas en service, appuyez sur

FUNCTION.

1 Jouez un CD sur lequel vous voulez supprimer une plage de votre liste ITS, et activez la lecture ITS.

Reportez-vous à la page précédente, *Lecture à partir de votre liste de lecture ITS*.

2 Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TITLE IN** apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur **FUNCTION** pour sélectionner ITS.

Une fois que **TITLE IN** est affiché, appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS** apparaisse sur l'afficheur.

3 Sélectionnez la piste désirée en appuyant sur ◀ ou ▶.

4 Appuyez sur ▼ pour supprimer la plage musicale de la liste.

La sélection en cours de lecture est effacée de votre liste ITS et la lecture de la plage suivante de votre liste ITS commence.

- S'il n'existe aucune plage incluse dans votre liste ITS dans l'étendue de plages en cours, **EMPTY** s'affiche et la lecture normale reprend.

5 Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Suppression d'un CD de votre liste ITS

Si vous voulez supprimer toutes les plages d'un CD de votre liste ITS, vous le pouvez si la lecture ITS n'est pas active.

1 Jouez un CD que vous voulez supprimer.

Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner un CD.

2 Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TITLE IN** apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur **FUNCTION** pour sélectionner ITS.

Une fois que **TITLE IN** est affiché, appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▼ pour supprimer toute les plages du CD en cours de lecture de votre liste ITS.

Toutes les plages du CD en cours de lecture sont effacées de la liste de lecture et **ITS CLR** est affiché.

4 Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture. ▣

Utilisation des fonctions de titre de disque

Vous pouvez saisir les titres des CDs et les afficher. Vous pouvez alors facilement rechercher et sélectionner le disque que vous voulez jouer.

Saisie des titres de disque

La saisie de titres de disque vous permet de saisir des titres de CD d'une longueur maximum de 8 et un maximum de 100 titres de disque (avec liste ITS) dans le lecteur de CD à chargeur.

1 Jouez un CD dont vous voulez entrer le titre.

Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner un CD.

Lecteur de CD à chargeur

2 Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TITLE IN** apparaisse sur l'écran.

Quand **TITLE IN** est affiché, appuyez de façon répétée sur **FUNCTION**, les fonctions suivantes s'affichent :

TITLE IN (saisie du titre du disque)—**ITS** (programmation en temps réel ITS)

- Lors de la lecture d'un disque CD TEXT sur un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT, vous ne pouvez pas passer à **TITLE IN**. Sur un disque CD TEXT, le titre du disque a déjà été enregistré.

3 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque appui sur **▲** affiche une lettre de l'alphabet dans l'ordre **A B C ... X Y Z**, les chiffres et les symboles dans l'ordre **1 2 3 ... > []**.

Chaque appui sur **▼** affiche une lettre dans l'ordre inverse, soit **Z Y X ... C B A**.



4 Appuyez sur **►** pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur **►** pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur **◀** pour vous déplacer vers l'arrière sur l'écran.

5 Après avoir frappé le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur **►**.

Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur **►**, le titre saisi est mis en mémoire.

6 Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarques

- Les titres demeurent en mémoire même après que vous ayez retiré le disque du chargeur, et sont rappelés quand le disque est réinséré.
- Après l'entrée des données de 100 disques dans la mémoire, les données pour un nouveau disque écrasent les données les plus anciennes.

Affichage du titre d'un disque

Vous pouvez afficher le titre de tout disque dont le titre a été mis en mémoire.

● Appuyez sur **DISPLAY**.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :

Temps de lecture—**DISC TTL** (titre du disque)
Lorsque vous choisissez **DISC TTL**, le titre du disque en cours de lecture s'affiche.

- Si le disque en cours de lecture n'a pas reçu de titre, **NO TITLE** s'affiche. ◻

Utilisation des fonctions CD TEXT

Vous ne pouvez utiliser ces fonctions que si le lecteur de CD à chargeur est compatible CD TEXT.

Certains disques disposent d'informations qui ont été codées pendant la fabrication du disque. Ces disques, qui peuvent contenir des informations telles que titre du CD, titres des plages, nom de l'artiste et durée de lecture, sont appelés disques CD TEXT. Seuls ces disques CD TEXT codés spécialement supportent les fonctions listées ci-dessous.

Lecteur de CD à chargeur

Affichage des titres sur les disques CD TEXT

- **Appuyez sur DISPLAY.**

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :

Temps de lecture—**DISC TTL** (titre du disque)

—**ART NAME** (interprète du disque)

—**TRK TTL** (titre de la plage musicale)

—**ART NAME** (interprète de la plage musicale)

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque, **NO XXXX** s'affiche (par exemple, **NO T-TTL**).

Défilement du titre du disque sur l'afficheur

Cet appareil peut afficher les 8 premières lettres de **DISC TTL**, **ART NAME**, **TRK TTL** et **ART NAME**. Quand l'information enregistrée dépasse 8 lettres, vous pouvez faire défiler le texte vers la gauche pour voir le reste du titre.

- **Maintenez la pression sur DISPLAY jusqu'à ce que le titre commence à défiler vers la gauche.**

La partie masquée du titre s'affiche peu à peu. 

Utilisation de la compression et de l'accentuation dynamique des graves

Vous pouvez utiliser ces fonctions lorsque le lecteur de CD à chargeur en est pourvu.

L'utilisation des fonctions COMP (compression) et DBE (accentuation dynamique des graves) vous permet d'ajuster la qualité de lecture du son du lecteur de CD à chargeur. Chacune de ces fonctions possède un réglage en

deux étapes. La fonction COMP règle l'équilibre entre les sons les plus forts et les plus faibles aux volumes élevés. DBE augmente le niveau des graves pour donner à la lecture un son plus plein. Sélectionnez chacun de ces effets et écoutez-les puis choisissez celui qui améliore le mieux la lecture de la plage ou du CD que vous écoutez.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir COMP.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **COMP** apparaisse sur l'afficheur.

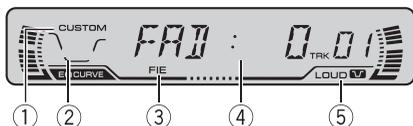
- Si le lecteur de CD à chargeur ne possède pas la fonction COMP/DBE, **NO COMP** s'affiche quand vous essayez de la sélectionner.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir la correction désirée.

Appuyez de manière répétée sur ▲ ou ▼ pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :

COMP OFF—COMP 1—COMP 2—COMP OFF—DBE 1—DBE 2 

Introduction aux réglages sonores



- ① **Indicateur CUSTOM**
Indique quand la courbe d'égalisation personnalisée est sélectionnée actuellement.
- ② **Courbe d'égalisation**
Indique quelle courbe d'égalisation en mémoire est actuellement sélectionnée.
- ③ **Indicateur FIE**
Il indique que le renforcement de l'image avant est en service.
- ④ **Affichage des réglages sonores**
Indique l'état des réglages sonores.
- ⑤ **Indicateur LOUD**
Apparaît sur l'afficheur quand la correction physiologique est en service.

● Appuyez sur AUDIO pour afficher le nom des fonctions audio.

Appuyez de manière répétée sur **AUDIO** pour choisir une des fonctions suivantes :

FAD (équilibre sonore)—**EQ** (égaliseur)
—**LOUD** (correction physiologique)—**FIE** (opti-
miseur d'image sonore avant)—**SLA** (réglage
du niveau sonore de la source)

- Si le syntoniseur FM a été choisi comme source, vous ne pouvez pas afficher la fonction **SLA**.
- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de l'état de chaque source.



Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau l'état de la source.

Réglage de l'équilibre sonore

Vous pouvez régler l'équilibre avant-arrière et droite-gauche de manière que l'écoute soit optimale quel que soit le siège occupé.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir FAD.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **FAD** apparaisse sur l'afficheur.

- Si le réglage d'équilibre a été effectué précédemment, **BAL** est affiché.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs avant et arrière.

Chaque appui sur ▲ ou ▼ déplace l'équilibre sonore entre les haut-parleurs avant et arrière vers l'avant ou vers l'arrière.

FAD:F15 – **FAD:R15** sont les valeurs qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs avant et arrière se déplace de l'avant à l'arrière.

- **FAD: 0** est le réglage convenable dans le cas où seulement deux haut-parleurs sont utilisés.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit.

Quand vous appuyez sur ◀ ou ▶, **BAL: 0** s'affiche. Chaque appui sur ◀ ou ▶ déplace l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit vers la gauche ou vers la droite.

BAL:L9 – **BAL:R9** sont les valeurs qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit se déplace de la gauche à la droite.

Réglages sonores

Utilisation de l'égalisation

L'égalisation vous permet de corriger les caractéristiques sonores de l'habitacle du véhicule en fonction de vos goûts.

Rappel d'une courbe d'égalisation

Il existe six courbes d'égalisation enregistrées que vous pouvez rappeler facilement à n'importe quel moment. Voici une liste des courbes d'égalisation :

Afficheur	Courbe d'égalisation
SPR-BASS	Accentuation des graves
POWERFUL	Accentuation de la puissance
NATURAL	Sonorité naturelle
VOCAL	Chant
CUSTOM	Correction personnelle
EQ FLAT	Absence de correction

- **CUSTOM** est une courbe d'égalisation pré-réglée que vous avez créée.
 - Une courbe **CUSTOM** distincte peut être créée pour chaque source. (Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à chargeur sont automatiquement placés dans les mêmes conditions d'égalisation.) Si vous effectuez des ajustements, les réglages de la courbe d'égalisation seront enregistrés dans **CUSTOM**.
 - Quand **EQ FLAT** est sélectionnée aucune addition ni correction n'est faite sur le son. Ceci est utile pour vérifier l'effet des courbes d'égalisation en basculant alternativement entre **EQ FLAT** et une courbe d'égalisation sélectionnée.
- **Appuyez sur EQ pour sélectionner l'égalisation.**

Appuyez de manière répétée sur **EQ** pour choisir l'un des réglages d'égalisation suivants :

SPR-BASS—POWERFUL—NATURAL—VOCAL—CUSTOM—EQ FLAT

Réglage des courbes d'égalisation

Vous pouvez ajuster le réglage de la courbe d'égalisation sélectionnée selon vos désirs. Les réglages de la courbe d'égalisation ajustée sont mémorisés dans **CUSTOM**.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir EQ.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **EQ** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir la bande de l'égaliseur à régler.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'une bande, dans l'ordre suivant : **EQ-L** (bas)—**EQ-M** (moyen)—**EQ-H** (élevé)

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'amplitude de la bande d'égalisation.

Chaque appui sur ▲ ou ▼ augmente ou diminue le niveau de la bande d'égalisation. **+6** — **-6** sont les valeurs extrêmes que peut prendre le niveau tandis qu'il augmente ou diminue.

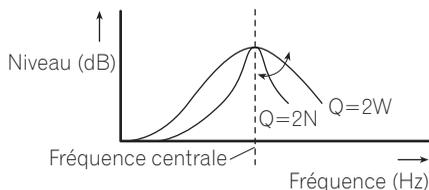
- Vous pouvez ensuite choisir une autre bande d'égalisation et régler son amplitude.

Remarque

Si vous effectuez des modifications alors qu'une courbe autre que **CUSTOM** est sélectionnée, la courbe nouvellement réglée remplacera alors la précédente et une nouvelle courbe **CUSTOM** apparaîtra sur l'afficheur lorsque vous sélectionnez la courbe de l'égaliseur.

Réglage fin de la courbe d'égalisation

Vous pouvez ajuster la fréquence centrale et le facteur Q (caractéristiques de la courbe) de chacune des bandes de fréquence actuellement sélectionnée (**EQ-L/EQ-M/EQ-H**).



1 Appuyez sur AUDIO et maintenez l'appui jusqu'à ce que la fréquence et le facteur Q (par exemple F- 80:Q1W) apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir la plage que vous voulez régler.

Basse—Moyenne—Élevée

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner la fréquence désirée.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que la fréquence désirée apparaisse sur l'afficheur.

Basse : **40—80—100—160** (Hz)

Moyenne : **200—500—1k—2k** (Hz)

Élevée : **3k—8k—10k—12k** (Hz)

4 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner le facteur Q désiré.

Appuyez sur ▲ ou ▼ jusqu'à ce que le facteur Q désiré apparaisse sur l'afficheur.

2N—1N—1W—2W

Remarque

Si vous effectuez des modifications alors qu'une courbe autre que **CUSTOM** est sélectionnée, la courbe nouvellement réglée remplacera alors la précédente et une nouvelle courbe **CUSTOM** apparaîtra sur l'afficheur lorsque vous sélectionnez la courbe de l'égaliseur. 

Réglage de la correction physiologique

La correction physiologique a pour objet d'accentuer les graves et les aigus à bas niveaux d'écoute.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir LOUD.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **LOUD** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la correction physiologique.

Le niveau sonore (par exemple, **LOUD :MID**) apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner le niveau désiré.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'un niveau, dans l'ordre suivant :

LOW (bas)—**MID** (moyen)—**HI** (élevé)

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la correction physiologique.

LOUD :OFF apparaît sur l'afficheur.



Remarque

Vous pouvez également mettre en service, ou hors service, la correction physiologique en appuyant sur **LOUDNESS**. 

Optimiseur d'image sonore avant (F.I.E.)

La fonction F.I.E. (optimiseur d'image sonore avant) est une méthode simple pour améliorer l'image sonore à l'avant en coupant les médiums et les aigus des haut-parleurs arrière, limitant ainsi leur émission aux basses fréquences. Vous pouvez sélectionner la fréquence que vous voulez couper.

Réglages sonores

Précaution

Lorsque la fonction F.I.E. est désactivée, les haut-parleurs arrières émettent toutes les fréquences, pas seulement les sons graves. Vous devez donc réduire le volume avant de désactiver la fonction F.I.E. pour éviter une augmentation brutale du niveau sonore.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir FIE.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **FIE** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la fonction F.I.E.

- Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la fonction F.I.E.

3 Appuyez sur ◀ ou sur ▶ pour choisir la fréquence souhaitée.

Chaque pression sur ◀ ou sur ▶ sélectionne une fréquence dans l'ordre suivant :

100—160—250 (Hz)

Remarques

- Après avoir mis en service la fonction F.I.E., utilisez le réglage de l'équilibre sonore (reportez-vous à la page 88) et réglez le volume des haut-parleurs avants et arrières jusqu'à ce qu'ils soient équilibrés.
- Mettez la fonction F.I.E. hors service si vous utilisez un système à 2 haut-parleurs. 

Ajustement des niveaux des sources

L'ajustement des niveaux des sources au moyen de la fonction SLA, évite que ne se produisent de fortes variations d'amplitude sonore lorsque vous passez d'une source à l'autre.

- Les réglages sont basés sur le niveau du signal FM qui, lui, demeure inchangé.

1 Comparez le niveau du volume du syntoniseur FM au niveau de la source que vous voulez régler.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir SLA.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **SLA** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler le volume de la source.

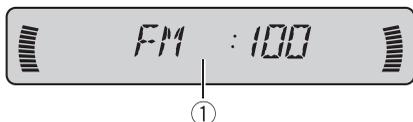
Chaque appui sur ▲ ou ▼ augmente ou diminue le volume de la source.

SLA : +4 – **SLA : -4** sont les valeurs affichées tandis que le niveau de la source augmente ou diminue.

Remarques

- Le niveau du syntoniseur MW/LW (PO/GO) peut également être réglé à l'aide de cette fonction.
- Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à chargeur sont automatiquement placés dans les mêmes conditions de niveau sonore.
- La source extérieure 1 et la source extérieure 2 sont automatiquement réglées sur le même volume. 

Ajustement des réglages initiaux



Les réglages initiaux vous permettent d'établir les conditions de fonctionnement de base de l'appareil.

① Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.

1 Maintenez la pression sur SOURCE jusqu'à ce que l'appareil soit hors service.

2 Appuyez sur FUNCTION et maintenez la touche pressée jusqu'à ce que le nom de la fonction apparaisse sur l'affichage.

3 Appuyez sur FUNCTION pour choisir un des réglages initiaux.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :

FM (incrément de syntonisation FM)—**A-PI** (recherche automatique PI)—**WARN** (signal sonore d'avertissement)—**AUX** (entrée auxiliaire)

Pour de plus amples détails sur chaque réglage, reportez-vous aux instructions qui suivent.

- Appuyez sur **BAND** pour abandonner les réglages initiaux.
- Vous pouvez également abandonner les réglages initiaux en maintenant la pression sur **FUNCTION** jusqu'à ce que l'appareil se mette hors service. 

Sélection de l'incrément d'accord en FM

Normalement l'incrément d'accord FM employé par l'accord automatique est 50 kHz. Quand la fonction AF ou TA est en service, l'incrément d'accord passe automatiquement à 100 kHz. Il peut être préférable de régler l'incrément d'accord à 50 kHz quand la fonction AF est en service.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir FM.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **FM** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir l'incrément d'accord en FM.

Appuyer sur ◀ ou ▶ alors que AF ou TA est en service fait basculer l'incrément d'accord FM entre 50 et 100 kHz. L'incrément d'accord FM sélectionné apparaît sur l'afficheur.



Remarque

Pendant l'accord manuel, l'incrément d'accord est maintenu à 50 kHz. 

Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI

Le syntoniseur peut rechercher automatiquement une station émettant le même type d'émission, y compris si l'accord a été obtenu par le rappel d'une fréquence en mémoire.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir A-PI.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **A-PI** apparaisse sur l'afficheur.

Réglages initiaux

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction A-PI en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **A-PI** en service ou hors service et la condition (par exemple, **A-PI:ON**) est affichée. 

Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement

Si vous ne retirez pas la face avant de l'appareil central dans les cinq secondes qui suivent la coupure du contact, un signal sonore d'avertissement se fait entendre. Vous pouvez mettre hors service ce signal sonore d'avertissement.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir WARN.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **WARN** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction WARN en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **WARN** en service ou hors service et la condition (par exemple, **WARN:ON**) est affichée. 

Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire

Cet appareil permet d'utiliser des équipements auxiliaires. Activez le réglage auxiliaire quand vous utilisez un équipement auxiliaire avec cet appareil.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir AUX.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **AUX** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction AUX en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **AUX** en service ou hors service et la condition (par exemple, **AUX:ON**) est affichée. 

Utilisation de la source AUX

Un Interconnecteur IP-BUS-RCA tel que le CD-RB20/CD-RB10 (vendu séparément) permet de connecter cet appareil à des équipements auxiliaires disposant d'une sortie RCA. Pour avoir plus de détails, reportez-vous au mode d'emploi de l'Interconnecteur IP-BUS-RCA.

Choix de l'entrée AUX comme source

- Appuyez sur **SOURCE** pour choisir **AUX** comme source.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **AUX** apparaisse sur l'afficheur.

- Si le réglage auxiliaire n'est pas en service, vous ne pouvez pas sélectionner **AUX**. Pour avoir plus de détails, voir la page précédente, *Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire*.

Définition du titre de l'entrée AUX

Vous pouvez modifier le titre affiché pour l'entrée **AUX**.

- 1 Après avoir choisi **AUX** comme source, maintenez la pression sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TITLE IN** apparaisse sur l'afficheur.

- 2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque appui sur ▲ affiche une lettre de l'alphabet dans l'ordre **A B C ... X Y Z**, les chiffres et les symboles dans l'ordre **1 2 3 ... > []**.

Chaque appui sur ▼ affiche une lettre dans l'ordre inverse, soit **Z Y X ... C B A**.



- 3 Appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur ◀ pour vous déplacer vers l'arrière sur l'écran.

- 4 Après avoir frappé le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur ►.

Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur ►, le titre saisi est mis en mémoire.

- 5 Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture. ▣

Informations complémentaires

Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré

Si des problèmes surviennent pendant la lecture d'un CD un message d'erreur peut s'afficher sur l'écran. Si un message d'erreur s'affiche sur l'écran reportez-vous au tableau suivant pour voir quel est le problème et la méthode suggérée pour le corriger. Si l'erreur ne peut pas être corrigée, contactez votre revendeur ou le Service d'entretien agréé par Pioneer le plus proche.

Message	Causes possibles	Action corrective
ERROR-11, 12, 17, 30	Disque sale	Nettoyez le disque.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disque rayé	Utilisez un autre disque.
ERROR-10, 11, 12, 17, 30, A0	Anomalie électrique ou mécanique	Mettez et coupez le contact au moyen de la clé ou choisissez une autre source puis revenez au lecteur de CD.
ERROR-22, 23	Le format de CD ne peut pas être lu	Utilisez un autre disque.
ERROR-44	Toutes les plages musicales sont ignorées	Utilisez un autre disque.
HEAT	Surchauffe du lecteur de CD	Arrêtez le fonctionnement du lecteur et attendez qu'il ait repris une température normale.



Silencieux associé au téléphone cellulaire

L'appareil devient automatiquement silencieux quand vous placez ou recevez un appel à l'aide du téléphone cellulaire.

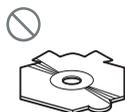
- Le son est coupé, **MUTE** est affiché et aucun réglage audio n'est possible sauf le contrôle du volume. Le fonctionnement retourne à la normale quand l'appel téléphonique est terminé.

Soins à apporter au lecteur de CD

- N'utilisez que les disques portant une des deux marques Compact Disc Digital Audio indiquées ci-dessous.



- Utilisez seulement des CD normaux, circulaires. L'utilisation de disques ayant une forme irrégulière non circulaire peut provoquer un blocage du lecteur de CD ou rendre la lecture incorrecte.



- Examinez tous les CDs à la recherche de fentes ou de rayures, et vérifiez s'ils ne sont pas gondolés. Les CDs qui présentent des fentes, des rayures, ou sont gondolés, peuvent ne pas être lus correctement. Ne les utilisez pas.
- Pendant la manipulation des disques, évitez de toucher leur face gravée (face ne portant aucune indication).

Informations complémentaires

- Rangez les disques dans leur coffret dès que vous ne les écoutez plus.
- Conservez les disques à l'abri de la lumière directe du soleil et ne les exposez pas à des températures élevées.
- Ne posez aucune étiquette à la surface des disques, n'écrivez pas sur un disque, n'appliquez aucun agent chimique sur un disque.
- Pour nettoyer un disque, utilisez un chiffon doux en partant du centre vers la périphérie.



- Si le chauffage est utilisé en période de froid, de l'humidité peut se former sur les composants à l'intérieur du lecteur de CD. La condensation peut provoquer un fonctionnement incorrect du lecteur de CD. Si vous pensez qu'il y a un problème de condensation éteignez le lecteur de CD pendant une heure environ pour lui permettre de sécher et essuyez les disques humides le cas échéant avec un tissu doux.
- Les cahots de la route peuvent interrompre la lecture d'un CD. ■

Disques CD-R et CD-RW

- Quand vous utilisez des disques CD-R/CD-RW, la lecture n'est possible qu'avec des disques qui ont été finalisés.
- La lecture de disques CD-R/CD-RW enregistrés sur un enregistreur de CD musical ou un ordinateur personnel peut ne pas être possible à cause des caractéristiques du disque, de rayures ou de poussière sur le disque, ou de saleté, de condensation, etc. sur la lentille de cet appareil.

- La lecture de disques enregistrés sur un ordinateur personnel peut ne pas être possible, selon les paramètres de l'application et l'environnement. Enregistrez les disques avec le bon format. (Pour les détails, contactez le fabricant de l'application.)
- La lecture de disques CD-R/CD-RW peut devenir impossible en cas d'exposition directe à la lumière solaire, de températures élevées, ou en raison des conditions de stockage dans la voiture.
- Les titres et autres informations textuelles gravées sur les CD-R/CD-RW peuvent ne pas être affichés par cet appareil (en cas de données audio (CD-DA)).
- Cet appareil tient compte des informations de saut de plage gravées sur un CD-R/CD-RW. Les plages contenant ces informations sont automatiquement ignorées (dans le cas de données audio (CD-DA)).
- Lorsque vous introduisez un CD-RW dans cet appareil, vous constatez que le temps d'attente avant lecture est beaucoup plus long qu'avec un CD ou un CD-R.
- Lisez attentivement les notes qui concernent les CD-R/CD-RW avant de les utiliser. ■

Fichiers MP3, WMA et WAV

- MP3 est une abréviation pour MPEG Audio Layer 3 et fait référence à un standard de technologie de compression audio.
- WMA est une abréviation pour Windows Media Audio et fait référence à une technologie de compression audio développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure.
- Cet appareil lit les fichiers WMA codés par Windows Media Player version 7, 7.1, 8 et 9.

Informations complémentaires

- WAV est une abréviation de waveform (forme d'onde). C'est un standard de format de fichier audio pour Windows®.
- Cet appareil peut ne pas fonctionner correctement avec des fichiers WMA encodés au moyen de certaines applications.
- Avec certaines applications utilisées pour encoder les fichiers WMA, les noms des albums et d'autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement.
- Cet appareil permet la lecture de fichiers MP3/WMA/WAV sur des disques CD-ROM, CD-R et CD-RW. Les enregistrements de disques compatibles avec les niveaux 1 et 2 de ISO9660 et avec le système de fichiers Romeo et Joliet peuvent être lus.
- On peut également lire des disques enregistrés compatibles multi-session.
- Les fichiers MP3/WMA/WAV ne sont pas compatibles avec le transfert de données en écriture de paquets.
- Le nombre maximum de caractères qui peuvent être affichés pour un nom de fichier, incluant l'extension (.mp3, .wma ou .wav) est 64 caractères à partir du premier.
- Le nombre maximum de caractères qui peut être affiché pour un nom de dossier est 64 caractères.
- Dans le cas de fichiers enregistrés selon le système de fichiers Romeo et Joliet, seuls les 64 premiers caractères peuvent être affichés.
- Quand vous jouez des disques contenant des fichiers MP3/WMA/WAV et des données audio (CD-DA) tels que les CDs CD-EXTRA et MIXED-MODE, vous pouvez lire les deux types seulement en changeant entre les modes MP3/WMA/WAV et CD-DA.
- La séquence de sélection des dossiers pour la relecture et autres opérations devient la séquence d'écriture utilisée par le logiciel d'écriture. Pour cette raison, la séquence attendue au moment de la relecture peut ne pas coïncider avec la séquence de relecture effective. Toutefois, il existe des logi-

ciels d'écriture qui permettent de fixer l'ordre de relecture.

Important

- Quand vous donnez un nom à un fichier MP3/WMA/WAV, ajoutez l'extension de nom de fichier correspondante (.mp3, .wma ou .wav).
- Cet appareil relit les fichiers avec l'extension de nom de fichier (.mp3, .wma ou .wav) comme des fichiers MP3/WMA/WAV. Pour éviter du bruit et des dysfonctionnements, n'utilisez pas ces extensions pour des fichiers autres que des fichiers MP3/WMA/WAV.

Informations MP3 additionnelles

- Les fichiers sont compatibles avec les formats ID3 Tag Ver. 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 et 2.4 pour l'affichage de l'album (titre du disque), plage (titre de la plage) et artiste (artiste de la plage).
- La fonction de préaccentuation est valide seulement pour la lecture de fichiers MP3 de fréquences 32, 44,1 et 48 kHz. (Les fréquences d'échantillonnage de 16, 22,05, 24, 32, 44,1, 48 kHz peuvent être relues.)
- Il n'existe pas de compatibilité de liste de lecture m3u.
- Il n'y a pas de compatibilité avec le format MP3i (MP3 interactif) ou mp3 PRO.
- La qualité sonore des fichiers MP3 s'améliore généralement avec l'augmentation du débit binaire. Cet appareil peut jouer des enregistrements avec des débits binaires de 8 kbit/s à 320 kbit/s, mais nous recommandons d'utiliser seulement des disques enregistrés avec un débit d'au moins 128 kbit/s pour bénéficier d'une certaine qualité sonore.

Informations complémentaires

Informations WMA additionnelles

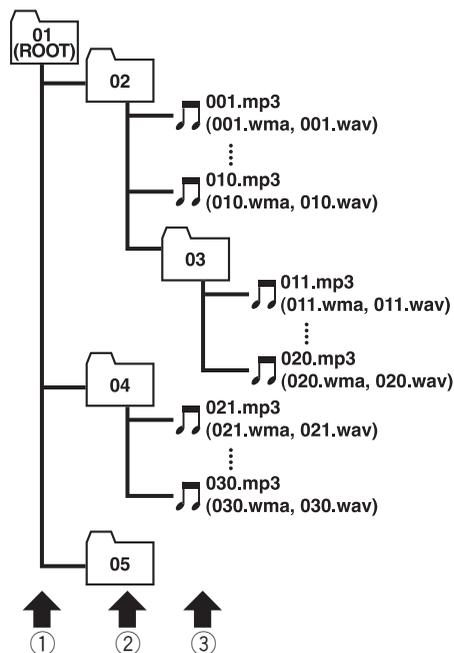
- Vous pouvez seulement lire des fichiers WMA aux fréquences 32, 44,1 et 48 kHz.
- La qualité sonore des fichiers WMA s'améliore généralement avec l'augmentation du débit binaire. Cet appareil peut jouer des enregistrements avec des débits binaires de 48 kbit/s à 320 kbit/s (CBR) ou de 48 kbit/s à 384 kbit/s (VBR), mais pour bénéficier d'un son d'une certaine qualité, nous recommandons d'utiliser seulement des disques enregistrés avec un débit élevé.

Informations WAV additionnelles

- Cet appareil lit des fichiers WAV codés en format Linear PCM (LPCM) ou MS ADPCM.
- Vous pouvez seulement lire des fichiers WAV aux fréquences 16, 22,05, 24, 32, 44,1 et 48 kHz (LPCM) ou 22,05 et 44,1 kHz (MS ADPCM). La fréquence d'échantillonnage affichée peut être arrondie.
- La qualité sonore augmente généralement avec le nombre de bits de quantification. Cet appareil peut lire des enregistrements avec 8 et 16 (LPCM) ou 4 (MS ADPCM) bits de quantification, mais nous vous recommandons d'utiliser des disques enregistrés avec un grand nombre de bits de quantification pour bénéficier d'une certaine qualité sonore. □

Quelques mots sur les dossiers et les fichiers MP3/WMA/WAV

- Une vue générale d'un CD-ROM contenant des fichiers MP3/WMA/WAV est montrée ci-dessous. Les sous-dossiers sont représentés comme des dossiers dans le dossier actuellement sélectionné.



- ① Premier niveau
- ② Deuxième niveau
- ③ Troisième niveau

Remarques

- Cet appareil attribue les numéros de dossier. L'utilisateur ne peut pas attribuer les numéros de dossier.
- Il n'est pas possible de vérifier les dossiers qui ne contiennent pas de fichiers MP3/WMA/WAV. (Ces dossiers seront sautés sans afficher le numéro de dossier.)
- L'appareil peut lire des fichiers MP3/WMA/WAV contenus dans 8 niveaux de dossiers au maximum. Toutefois, le démarrage de la lecture s'effectue avec un certain retard sur les disques comportant de nombreux niveaux.

Informations complémentaires

Pour cette raison, nous recommandons de ne pas créer de disques avec plus de deux niveaux.

- Il est possible de jouer jusqu'à 99 dossiers sur un disque.

Informations complémentaires

Termes utilisés

Débit binaire

Ce chiffre exprime le volume de données par secondes, en unités bit/s (bits par seconde). Plus ce débit est élevé, plus il existe d'informations disponibles pour reproduire le son. Dans le cadre d'une méthode de codage donnée (par exemple MP3), la qualité sonore augmente avec le débit.

Écriture de paquet

C'est un terme général pour une méthode d'écriture sur CD-R, etc. au moment requis pour un fichier, exactement comme pour les fichiers sur disquette ou disque dur.

Format ISO9660

C'est le standard international pour la logique du format des dossiers et des fichiers des CD-ROM. Pour le format ISO9660, il existe des règles pour les deux niveaux suivants.

Niveau 1 :

Le nom de fichier est en format 8.3 (le nom est composé de 8 caractères, lettres majuscules anglaises sur un demi-octet et chiffres d'un demi-octet et le signe "_", avec une extension de fichier de trois caractères.)

Niveau 2 :

Le nom de fichier peut avoir jusqu'à 31 caractères (incluant le caractère de séparation "." et une extension de fichier). Chaque dossier contient moins de 8 hiérarchies.

Formats étendus

Joliet :

Les noms de fichier peuvent avoir jusqu'à 64 caractères.

Romeo :

Les noms de fichier peuvent avoir jusqu'à 128 caractères.

ID3 tag (étiquette ID3)

C'est une méthode d'incorporation de données sur les plages dans un fichier MP3. L'information incorporée peut inclure le titre de la

plage, le nom de l'artiste, le titre de l'album, le genre de musique, l'année de production, des commentaires et d'autres données. Son contenu peut être édité librement avec un logiciel comportant des fonctions d'édition ID3 Tag. Bien que le nombre de caractères des étiquettes soit limité, ces informations peuvent être affichées pendant la lecture de la page.

m3u

Les listes de lecture créées avec le logiciel "WINAMP" ont une extension de fichier liste de lecture (.m3u).

MP3

MP3 est une abréviation pour MPEG Audio Layer 3. C'est un standard de compression défini par un groupe de travail (MPEG) de l'ISO (International Standards Organization). MP3 peut compresser les données à environ 1/10ème du niveau d'un disque conventionnel.

MS ADPCM

Ceci signifie modulation en impulsions codées différentielles adaptative de Microsoft, qui est le système d'enregistrement du signal utilisé pour le logiciel multimédia de Microsoft Corporation.

Multi-session

Le multi-session est une méthode d'enregistrement qui permet d'enregistrer des données supplémentaires ultérieurement. Quand vous enregistrez des données sur un CD-ROM, CD-R ou CD-RW, toutes les données du début à la fin sont traitées comme une seule unité ou session. Le multi-session est une méthode d'enregistrement qui permet d'enregistrer plus de 2 sessions sur un seul disque.

Nombre de bits de quantification

La qualité sonore augmente généralement avec le nombre de bits de quantification. Cet appareil peut lire des enregistrements avec 8 et 16 (LPCM) ou 4 (MS ADPCM) bits de quanti-

Informations complémentaires

fication, mais nous vous recommandons d'utiliser des disques enregistrés avec un grand nombre de bits de quantification pour bénéficier d'une certaine qualité sonore.

PCM Linéaire (LPCM)/Modulation en impulsions codées

Ceci signifie modulation en impulsion codées linéaire, qui est le système d'enregistrement du signal utilisé pour les CDs et les DVDs musicaux.

VBR

VBR est une abréviation de variable bit rate (débit binaire variable). En général la méthode CBR (débit binaire constant) est plus largement utilisée. Mais pour ajuster de façon flexible la débit binaire aux besoins de la compression audio, il est possible d'obtenir une qualité de son en fonction des priorités de compression.

WAV

WAV est une abréviation de waveform (forme d'onde). C'est un standard de format de fichier audio pour Windows®.

WMA

WMA est une abréviation pour Windows Media Audio et fait référence à une technologie de compression audio développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure. Microsoft, Windows Media et le logo Windows sont des marques commerciales ou des marques commerciales déposées de Microsoft Corporation aux Etats-Unis et/ou dans d'autres pays. ■

Informations complémentaires

Caractéristiques techniques

Généralités

Alimentation	14,4 V DC (10,8 à 15,1 V possibles)
Mise à la masse	Pôle négatif
Consommation maximale ...	10,0 A
Dimensions (L × H × P) :	
DIN	
Châssis	178 × 50 × 157 mm
Panneau avant	188 × 58 × 19 mm
D	
Châssis	178 × 50 × 162 mm
Panneau avant	170 × 46 × 14 mm
Poids	1,4 kg

Audio

Puissance de sortie maximale	50 W × 4
Puissance de sortie continue	27 W × 4 (DIN 45324, +B=14,4 V)
Impédance de charge	4 Ω (4 à 8 Ω possibles)
Niveau de sortie max/impédance de sortie de la sortie préamp	2,2 V/1 kΩ
Égaliseur (Égaliseur paramétrique à 3 bandes) :	
Basse	
Fréquence	40/80/100/160 Hz
Facteur Q	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB si amplifié)
Gain	±12 dB
Moyenne	
Fréquence	200/500/1k/2k Hz
Facteur Q	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB si amplifié)
Gain	±12 dB
Élevée	
Fréquence	3,15k/8k/10k/12,5k Hz
Facteur Q	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB si amplifié)
Gain	±12 dB
Correction physiologique	
Faible	+3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
Moyen	+10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
Fort	+11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz) (volume : -30 dB)

Lecteur de CD

Système	Compact Disc Digital Audio
Disques utilisables	Disques compacts
Format du signal :	
Fréquence d'échantillonnage	44,1 kHz
Nombre de bits de quantification	16; quantification linéaire
Réponse en fréquence	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Rapport signal/bruit	94 dB (1 kHz) (Réseau IEC-A)
Dynamique	92 dB (1 kHz)
Nombre de voies	2 (stéréo)
Format de décodage MP3 ...	MPEG-1 & 2 Couche Audio 3
Format de décodage WMA	Ver. 7, 8 & 9
Format du signal WAV	Linear PCM & MS ADPCM

Syntoniseur FM

Gamme de fréquence	87,5 – 108,0 MHz
Sensibilité utile	8 dBf (0,7 μV/75 Ω mono, S/B : 30 dB)
Seuil de sensibilité 50 dB ...	10 dBf (0,9 μV/75 Ω mono)
Rapport signal/bruit	75 dB (Réseau IEC-A)
Distorsion	0,3 % (à 65 dBf, 1 kHz, stéréo) 0,1 % (à 65 dBf, 1 kHz, mono)
Réponse en fréquence	30 – 15.000 kHz (±3 dB)
Séparation stéréophonique	45 dB (à 65 dBf, 1 kHz)
Sélectivité	80 dB (±200 kHz)

Syntoniseur MW (PO)

Gamme de fréquence	531 – 1.602 kHz (9 kHz)
Sensibilité utile	18 μV (S/B : 20 dB)
Rapport signal/bruit	65 dB (Réseau IEC-A)

Syntoniseur LW (GO)

Gamme de fréquence	153 – 281 kHz
Sensibilité utile	30 μV (S/B : 20 dB)
Rapport signal/bruit	65 dB (Réseau IEC-A)



Remarque

Les caractéristiques et la présentation peuvent être modifiées sans avis préalable à fin d'amélioration. □

PIONEER CORPORATION

4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.

TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium

TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936

TEL: 65-6472-1111

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia

TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada

TEL: (905) 479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.

Bldv.Manuel Avila Camacho 138 10 piso

Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000

TEL: 55-9178-4270

先鋒股份有限公司

總公司：台北市中山北路二段44號13樓

電話：(02) 2521-3588

先鋒電子（中國）有限公司

香港辦事處：香港銅鑼灣告士打道280號世界貿易中心

17樓 1704-06室

電話：(0852) 2848-6488

Herausgegeben von Pioneer Corporation.

Copyright © 2002 Pioneer Corporation.

Alle Rechte vorbehalten.

Publié par Pioneer Corporation. Copyright

© 2002 par Pioneer Corporation. Tous

droits réservés.

Gedruckt in

Imprimé